

DEZEMBER 2022  
NR. 3



MARKTGEMEINDE  
RENNWEG  
AM KATSCHBERG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch  
Österreichische Post

*bergeweise Winterträume*

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 7

## NEUERÖFFNUNG KATSCHTALERHOF

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 7

## SAITNKLONG AUF ERFOLGSTOUR

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 10

## ENTSTEHUNGSGESCHICHTE GEMEINDEAMT

## GEMEINDEZEITUNG

**INHALTSVERZEICHNIS****MARKTGEMEINDE RENNWEG**

Worte des Bürgermeisters . . . . .	3
Lesenswertes aus der Gemeindeverwaltung . . .	8
Bauverhandlungstermine 2022 . . . . .	9

**AKTUELLES**

Eheschließungen . . . . .	13
Geburtstage . . . . .	14
Neugeborene . . . . .	15
Ausschüsse . . . . .	16

**EINSATZORGANISATIONEN,  
PFARRE & VEREINSARBEIT**

Sicherheitsecke . . . . .	26
FF Rennweg. . . . .	29
FF St. Peter/Oberdorf . . . . .	32
Kärntner Bergwacht . . . . .	33
Pfarrgeschehen . . . . .	34
Katholische Frauenbewegung . . . . .	36
Katschtaler Kirchenchor . . . . .	38
Sängerrunde . . . . .	40
Landjugend. . . . .	42
Kameradschaftsbund. . . . .	43
Trachtengruppe. . . . .	44
Trachtenkapelle. . . . .	46
Blumenfreunde . . . . .	47
Fussball-Club . . . . .	48
Laufsport-Club . . . . .	50
Skiclub . . . . .	51
Tennis-Club . . . . .	53
Motorsport-Club. . . . .	55

**TOURISMUS**

Tourismus Aktuell . . . . .	56
HoamART . . . . .	57
Gästeehrung . . . . .	62

**BILDUNGSZENTRUM**

Allgemein . . . . .	65
Musikschule . . . . .	68
Bibliothek Rennweg . . . . .	72

**ALLERLEI INFORMATIVES**

Adolf Wirnsberger . . . . .	74
Dorfservice . . . . .	75
Die Hebam Miadl. . . . .	76
Renate Schiffer - Fit fürs Leben . . . . .	78
Nockregion. . . . .	81
Rezept Lebkuchenmuffins . . . . .	85
Inserate. . . . .	87

**IMPRESSUM****HERAUSGEBER**

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg  
 Rennweg 51, 9863 Rennweg  
 +43 (0)4734 208  
 Raiffeisenbank Lieser-Maltatal  
 IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH**

Bürgermeister Franz Aschbacher

**REDAKTION**

Vizebürgermeister Klaus Cottogni  
 rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

**DESIGN, KONZEPTION UND UMSETZUNG**

nc-werbung.at  
 Gewerbestraße 94, 5582 St. Michael im Lungau

**TITELBILD**

Saraberg – Blick Richtung Stern © Klaus Cottogni



WIR, DER GEMEINDERAT, DIE MITARBEITERINNEN MIT BÜRGERMEISTER FRANZ ASCHBACHER WÜNSCHEN **BESINNLICHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE, VOR ALLEM ABER VIEL GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE JAHR.**

**BÜRGERMEISTER  
SAISON-SCHIKARTE  
KATSCHBERG**

**Sehr geehrte Katschtalerinnen und Katschtaler,  
Liebe Freunde des Katschtales!**

Das Jahr 2022 neigt sich schon bald dem Ende zu und es ist wirklich viel geschehen. Es sind viele Sachen eingetreten, an die man am Jahresbeginn nicht einmal gedacht hätte.

Trotz aller Herausforderungen ist es uns in der Gemeinde gemeinsam gelungen, wieder positiv zu bilanzieren. Bauvorhaben wie einige Spazierwege und Straßensanierungen und das Bauvorhaben „Sicherer Schulweg“ konnten umgesetzt werden.

Das Thema „Wohnen“ wurde intensiv behandelt und der Bürgerbeteiligungsprozess war ein großer Erfolg. Ich möchte mich an dieser Stelle für die vielen Ideen und Meinungen sowohl bei unseren jungen als auch unseren älteren Gemeindebürgern bedanken.

Ich bedanke mich auch recht herzlich beim Gemeinderat für die ehrenamtliche, gemeinsame, gute Arbeit, bei allen Bediensteten für den Einsatz im Sinne für unsere Gemeinde, bei allen Obleuten für den Zusammenhalt der Gemeinschaft sowie den unzähligen ehrenamtlichen Aufgaben und bei allen, die zum positiven Gelingen in und für unsere Gemeinde beigetragen haben.

Auch dieses Jahr ist es in konstruktiven Verhandlungsgesprächen gelungen, für die heurige Wintersaison für unser Top-Skigebiet Katschberg die Bürgermeister Saison-Schikarte zu etablieren. Ein herzliches Dankeschön an die Bergbahnen Katschberg, Herrn Josef Bogensperger jun., für dieses Entgegenkommen. Durch unsere gemeinsame Kostenteilung können die begünstigten Saisonkarten auf unserem Hausberg für die heimische Bevölkerung angeboten werden! Gemeinsam wünschen wir eine unfallfreie Skisaison sowie ein kräftiges Ski-Heil.

**KEVIN GAUGLHOFER IST  
ZIVILDIENER DES JAHRES 2022**

Am 21. November 2022 zeichnete Staatssekretärin Claudia Plakolm die „Zivildienner des Jahres 2022“ für herausragende Einsätze aus. Landessieger Kärnten wurde Kevin Gauglhofer vom Sozialhilfeverband Spittal an der Drau, Haus Gmünd. Ich gratuliere zu dieser großartigen Leistung und wünsche dir auf deinen weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute!



## **VERSCHWUNDENE MARMORTAFEL IST WIEDER IM GEMEINDEHAUS**



Die anlässlich der Errichtung und Einweihung unseres Amtshauses im Jahre 1952 installierte Marmortafel wurde bei den Aufräumungsarbeiten der Unwetterschäden in Treffen bei Baggerarbeiten gefunden. Es gleicht wohl einem Wunder, dass die Tafel den Weg ins Gemeindehaus Rennweg unversehrt gefunden hat. Die Frage, wie die Tafel nach Treffen gelangte, bleibt wohl ein Geheimnis.

So ist wohl aus den mysteriösen Umständen zu entnehmen, dass die Tafel einfach ins Gemeindehaus zurück wollte. Zur erneuten feierlichen Anbringung dieser Marmortafel war es mir ein Anliegen alle Altbürgermeister und Amtsleiter einzuladen. Nun hat die Tafel im Foyer des Gemeindehauses wieder einen würdigen Platz gefunden.

Im nachfolgenden Bericht, "Wie das Gemeindehaus nach Rennweg kam" von Dr. Wiefried Seywald, ist die Festschrift der Eröffnung des Gemeindehauses vom 25.05.1952, eingeflossen.

## **MANFRED PEITLER IM RUHESTAND**



Amtsleiter Stellvertreter Manfred Peitler geht in den wohlverdienten Ruhestand. Unser Manfred war seit 1977 durchgehend bei der Gemeinde Rennweg beschäftigt. Vielen Gemeindebürgern wurde seine hilfsbereite und freundliche Art zuteil, mit der er seinen Beruf ausübte.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Manfred für seine gewissenhaften Dienste in der Gemeinde und wünsche ihm einen schönen und gesunden Ruhestand.

## **AMTSLEITER MARTIN BRANDSTÄTTER 25 JAHRE IM DIENST**

Amtsleiter Martin Brandstätter feierte am 15. Oktober sein 25. Dienstjahr am Gemeindeamt in Rennweg. In einer gemütlichen Runde stößten wir auf Martin an. Herzlichen Dank.



## URTALERBRÜCKE: NEUES HOLZGELÄNDE ERRICHTET VON PROMENTE SPITAL



Das Holzgeländer bei der Urtalerbrücke in St. Peter ist in die Jahre gekommen. Promente aus Spittal, unter der Federführung des neuen Leiters Reinhold Dullnig, erneuerte dieses Geländer zu unser aller Sicherheit. Herzlichen Dank an die Mitwirkenden und ich wünsche Reinhold bei seiner neuen Aufgabe alles Gute.

## INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT



Bei der Zusammenarbeit der fünf Lieser- und Maltataler Gemeinden wurde dieses Mal über Energiegemeinschaften und Energiegesellschaften gesprochen. Dieses und andere Projekte wird von allen fünf Bürgermeistern getragen und gemeinsam den zuständigen Landesräten Sara Schaar und Daniel Fellner vorgestellt. Beide Landesräte begrüßten die zukunftsweisende Zusammenarbeit der fünf Gemeinden und zeigten sich begeistert.

## HAUBENKOCH AUF DER GAMSKOGELHÜTTE



Ab sofort unterstützt Stefan Lastin das Team der Gamskogelhütte. Ich wünsche der Familie Strafner-Aschbacher und ihrem Team für diesen nächsten Schritt viel Erfolg und alles Gute. Bei dieser Gelegenheit konnte ich mit Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und seiner Gattin intensiv über Projekte der Gemeinde Rennweg, der guten Zusammenarbeit der fünf Lieser- und Maltataler Gemeinden sowie über die Herausforderung der Kinderbetreuung diskutieren. Herzlichen Dank, dass wir zusammen einen produktiven, aber auch freundschaftlichen Nachmittag verbrachten.

## FINANZMINISTER MAGNUS BRUNNER AUF BESUCH IN SPITAL



Im Zuge dessen konnte der Kontakt mit Finanzminister Magnus Brunner wieder gepflegt werden. Auch wenn die Unterredungen kurz ausfallen, können diese dennoch wertvoll für weitere Vorhaben in der Gemeinde Rennweg werden.

## REINHALTEVERBAND ST. MICHAEL



Am 28.10.2022 wurden alle Mitgliedsgemeinden zu einer Führung durch die Kläranlage St. Michael eingeladen. Die Gemeinde Rennweg ist zu 27% (aufgrund des Katschbergs) beteiligt. Unsere Gemeinderäte Hannes Kratzwald, Mario Rauter, unser Klärmeister Michael Seebacher und meine Wenigkeit konnten sich ein Bild von der professionellen Anlage machen. Die Anlage wird von Geschäftsführer Stefan Eder und Mitarbeiter Franz Greinmeister sehr vorbildhaft geführt. Wir bedanken uns recht herzlich bei euch für die gute Zusammenarbeit sowie beim Obmann Bgm. LAbg. Ing. Manfred Sampl und wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

## ENERGIE IN ALLER MUNDE

Aufgrund der aktuellen Lage tragen auch wir als Gemeinde Verantwortung und haben unsere Weihnachtsbeleuchtung reduziert. Auch die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung wurde auf ein verträgliches Maß erweitert. Ich bedanke mich für das Verständnis. Dies allein soll aber nicht als Alibizeichen gewertet werden, sondern wir werden uns gemeinsam Gedanken machen, wie wir langfristig und sinnvoll Energie sparen können.

Als Grundlage gilt dafür: einsparen-erzeugen-effizient anwenden.

## ALLE JAHRE WIEDER SCHNEERÄUMDIENST

Unser Schneeräumdienst ist bemüht uns im Winter die bestmöglichen Straßenverhältnisse zu schaffen. Um das zu Bewerkstelligen sind Sie für uns meist schon um 02:00 Uhr in der Früh unterwegs. Bitte um Verständnis, wenn es die Natur nicht zulässt, dass alle Straßen gleichzeitig vom Schnee befreit werden können. Ich bitte auch um Unterstützung des Schneeräumdienstes durch zum Beispiel: nicht zu nahes hinterherfahren, die Fahrzeuge nicht im Bereich der von Schnee zu befreienden Straße abstellen usw. Oft ist es aber auch nur ein freundliches Danke als Zeichen der Wertschätzung für diese oft harte Arbeit.

## JOSEF ASCHBACHER FONDS

Der Josef Aschbacher Fonds wurde im Jahr 2007 nach dem Ableben von Josef Aschbacher gegründet. Er wirkte in den 70er und 80er Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Rennweg, seine diplomatischen Fähigkeiten und vor allem seine soziale Ader hinterließen in dieser Zeit viel Positives und somit war es wohl leicht, daraus abzuleiten, diese Dinge in Form eines Fonds weiter leben zu lassen. In den vergangenen Jahren konnten damit einige soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt werden. Das Besondere daran ist, dass Leute, welche dabei Unterstützung finden, oft ohne Eigenverschulden in Not geraten sind.

Sollte sich jemand dabei sozial engagieren wollen, dann bitte ich euch, diesen Fonds zu unterstützen. Das Danke gilt allen, die diese gute Sache mit einer kleinen Spende mittragen. Ich bedanke mich bei allen, die sich an dieser sozialen Einrichtung beteiligen.

Konto Josef Aschbacher  
Fonds Raiffeisenbank Lieser-Maltatal.

AT47 3946 4000 0000 5082

**BEZIRKSOBMANN MICHAEL SCHUSTER  
UND LANDESOBMANNS  
STV. ELIAS PEITLER**



Michel Schuster folgte am fünften November Peter Peitler jun. als Obmann des Landjugend Bezirks Spittal. Elias Peitler wurde am 26. Oktober von den Landjugendfunktionären als Obmann Stellvertreter in den Landesvorstand gewählt. Ich gratuliere euch zu dieser neuen Herausforderung, bedanke mich bei euch für den Mut, Verantwortung zu übernehmen und wünsche euch viel Freude und alles Gute in euren neuen Positionen.

**SAITNKLONG AUF ERFOLGSTOUR**



Beim 24. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck erspielte sich der Katschtaler Saitnklong eine Auszeichnung. Aber nicht nur das, die jungen Katschtaler wurden dazu auserwählt den festlichen Abschlussabend mitzugestalten. Das ist etwas ganz Besonderes, denn diese Ehre wird nur den

Besten der Besten zu Teil. Wir gratulieren unseren jungen Musikern (Natalie Ramsbacher, Sophia Aschbacher, Leonie Graimann, Simon Dullnig) und wünschen weiterhin so viel Erfolg - wir sind stolz auf euch!

**FIRST RESPONDER –  
ADOLF WIRNSBERGER**

Nach 35 Jahre in den Diensten des Ehrenamts legt Adolf Wirnsberger einige seiner Funktionen zurück. Adolf als Helfer in der Not, als First Responder oder im sozialen Dienst als Rettungssanitäter ist uns allen bekannt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Adolf recht herzlich für sein langjähriges soziales Engagement bedanken und wünsche ihm und seiner Familie weiterhin viel Gesundheit, Glück und Freude.

**NEUERÖFFNUNG KATSCHTALERHOF**



Am 19.11.2022 fand die feierliche Neueröffnung des Katschtalerhofes statt. Mit weiteren Gemeindevertretern durfte ich Familie Fora herzlich willkommen heißen und viel Erfolg wünschen. Der Gastbetrieb wird Dank der Familie Fora in gewohnter Art und Weise sicher gestellt. Viel Erfolg und alles Gute!

Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und nur das Beste für das neue Jahr wünscht Bürgermeister Franz Aschbacher

*Franz Aschbacher*

LESESWERTES AUS DER

## GEMEINDEVERWALTUNG

### MANFRED PEITLER GEHT IN DEN VERDIENTEN RUHESTAND



Nach über 45 Dienstjahren wird unser Gemeindebeamter Manfred Peitler mit Wirkung 1. Jänner 2023 in den dauernden Ruhestand übertreten. Er wurde am 15. Juli 1977 unter dem damaligen Bürgermeister Josef Aschbacher, vlg. Stof, im Alter von 16 Jahren in den Kanzleidiens der Gemeinde Rennweg aufgenommen.

In seiner Berufszeit absolvierte er mehrere Dienstprüfungen bis hin zur Landesbeamtenprüfung und der darauffolgenden Bestellung zum Landesbeamten am 15. Oktober 1999 von Bürgermeister Willfried Dullnig. Zusätzlich zu den Dienstprüfungen wurde beim

Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft im April 1996 die Personalverrechnerprüfung erfolgreich abgelegt. Mit 1. Mai 2000 erfolgte dann die Ernennung zum Amtsleiter-Stellvertreter der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg.

Seine Aufgabenbereiche waren immer sehr vielseitig, so war er damals mit der Führung des Einwohnermeldeamtes und verschiedenen Antragsabwicklungen verantwortlich. Später hinzugekommen sind das Landesamts- und Staatsbürgerschaftswesen, Agrarangelegenheiten, Meldewesen, Grundsteuerangelegenheiten, Wildbachbegehungen, Führung des Straßenkatasters / Brückenevidenz, Gebäude- u. Wohnungsregister, der Ausschuss für Kultur- und Sicherheit und der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft. Weiters wurden seit der erstmaligen Gewährung von Agrar-De-minimis-Beihilfen im Jahr 2010 alle Förderanträge von ihm erledigt.





All seine Tätigkeiten führte er immer sehr genau und sorgsam aus, vor allem unterstützte er Hilfesuchende immer mit ganzen Herzen.

In seiner Freizeit war unser Manfred bei verschiedenen Vereinen ein aktives Mitglied, dazu zählten die Katschtaler Trachtenkapelle und der Katschtaler Kirchenchor. Die Schriffführung übernahm er damals bei der Freiwilligen Feuerwehr Rennweg und der Weggenossenschaft Frankenbergr. Über viele Jahre war er im Pfarrgemeinderat vertreten und für die Pfarre tätig. Mit Beginn des Hausbaues und dem Besuch der Abendschule blieb dann nur mehr wenig Zeit für die Vereine übrig.

Aus Anlass seines Ausscheidens aus dem Gemeindedienst mit Ende dieses Jahres wurde von ihm eine „Weihnachts“-Geldspende an den Josef-Aschbacher-Fonds für hilfebedürftige und in Armut lebende Menschen zur Einzahlung gebracht.

**Lieber Manfred,**  
**wir möchten uns für deinen langjährigen Dienst in der Gemeinde Rennweg bedanken, durch deine ruhige und freundliche Art, warst du eine Bereicherung für unser Team! Du warst ein sehr kompetenter und hilfsbereiter Kollege, der jede seiner Aufgaben mit größter Sorgfalt erledigte!**

**Für deinen Ruhestand wünschen wir dir alles Gute und viel Gesundheit.**

**Deine KollegInnen**

## TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN



**Termine und Öffnungszeiten sind auch in der neuen Gemeinde App angeführt.** Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Gemeinde Rennweg am Katschberg“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr (um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten).

Weitere Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

### Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr  
+43 (0)4734/208

### Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet  
+43 (0)4734/208 18

### Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.  
Payer Carina, Tel.: +43 (0)664/ 739 35 980

### Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

### BAUVERHANDLUNGSTERMINE FÜR DAS JAHR 2023

14. Februar 2023

14. März 2023

18. April 2023

09. Mai 2023

13. Juni 2023

11. Juli 2023

12. September 2023

17. Oktober 2023

14. November 2023

LESESWERTES AUS DER

## GEMEINDEVERWALTUNG

### WIE DAS GEMEINDEAMT NACH RENNWEG KAM

Von Dr. Wilfried Seywald

Der **25. Mai 1952** war ein denkwürdiger Tag für die Gemeinde Rennweg am Katschberg: 100 Jahre nach ihrer Gründung erhielt sie ihr erstes eigenes Gemeindehaus. In seiner Festansprache zur Einweihung erklärte Bürgermeister Peter Aschbacher (1889-1962) voller Stolz, dass die Gemeinde endlich ein bleibendes Heim erhalte, der ewige Platzmangel ein Ende habe und das Haus nun allen gehört, die hier leben und arbeiten.

Die Entstehungsgeschichte war keine einfache. In früheren Zeiten wurde die Gemeindeganzlei ja üblicherweise in die Wohnstube des jeweiligen Bürgermeisters verlegt und daher mit jedem Bürgermeisterwechsel übersiedelt. Da diese Gepflogenheit aufgrund der immer stärker aufkommenden Bürokratie zu beschwerlich wurde, musste eine Entscheidung getroffen werden, wo

das neue Amt gebaut werden sollte. Doch das war keinesfalls klar: Wo genau musste erst ausgehandelt werden. Zur Wahl standen einige Ortschaften wie Gries, St. Georgen und St. Peter, wo der Amtssitz schon einmal aufgeschlagen war. Aber nachdem fast alle anderen (kleineren) Gemeinden des Liesertals schon ihr eigenes Gemeindeamt erbaut hatten, musste Rennweg natürlich nachziehen. Die große Ausdehnung der Gemeinde und das stetige Wachstum des Dorflebens bestärkten den Gemeinderat.

### RAUCHENKATZ ZU RENNWEG

Seit 1883 besteht die Gemeinde Rennweg in ihren heutigen Grenzen. Zuvor gehörten auch einige Ortschaften der Nachbargemeinde Kremsbrücke – wie St. Nikolai, Burgstallberg, Kremsberg und Steinwand – dazu. Vor dem Jahr 1850 hieß die Gemeinde Rauchenkatz zu Rennweg, und die Bürgermeister trugen den Titel Oberrichter, die Gemeinderäte die Bezeichnung Unterrichter. Sie

Erst wenn **Weihnachten** im Herzen ist,  
liegt Weihnachten auch in der Luft.

- William Turner Ellis -

Ich wünsche Euch viele **entspannte** Stunden  
sowie **besinnliche** Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

ACHTUNG: Betriebsurlaub vom 24.12.2022 bis 15.01.2023.

Herzlichst,

*Claudia Bernthaler*

MASSAGE · THERAPIE  
WOHLFÜHLBEHANDLUNG

www.message-bernthaler.at

wurden damals nicht gewählt, sondern von der Grundherrschaft auf Vorschlag ernannt.

Daher war es eine echte Zäsur, als die ersten Wahlen zur Gemeindevertretung am 30. August 1850 stattfanden. Wahlberechtigt waren dazumal ausschließlich steuerpflichtige Gemeindebewohner, die auch Grundbesitz in der Gemeinde hatten, Frauen waren so gut wie ausgeschlossen. Die Wahlkommission bestand zum Teil aus Persönlichkeiten, die selbst gewählt werden konnten, u.a. K.u.k Postmeister Josef Heiss, Pfarrer Gussenbauer, die Lehrer von St. Peter und St. Georgen und ein Gerichtskommissar. Jeder Wähler konnte vor dieser Kommission sechs Personen namhaft machen, die seiner Meinung nach in die Gemeindevertretung gewählt werden sollten. Die Kommission schrieb diese Namen auf und ermittelte am Ende jene Kandidaten als Gemeindevertreter, die auf diese Art die meisten Stimmen bekamen. Erster „Bürgermeister“ wurde im Sommer 1850 also Postmeister Josef Heiss – die Ortschaft Rennweg und der Gasthof Post somit auch Sitz der ersten Gemeindekanzlei.

**KAMPF UMS GEMEINDEAMT**

Eine Art Rivalität gab es zwischen den Ortschaften seit jeher. Während die Pfarre und Hauptkirche des Katschtals schon seit dem frühen Mittelalter

und in der Karolingerzeit in St. Peter angesiedelt war, gewann Rennweg aufgrund der seit dem 18. Jahrhundert etablierten und immer stärker frequentierten Post(kutschen)station auf dem Weg über den Katschberg große Bedeutung, während die deutlich ältere Ortschaft St. Georgen und ihre Kirche wiederum bei Pilgern und Handelsleuten als Verweilstation beliebt war.

Und nur um die Größenverhältnisse der Ortschaften damals zu vermitteln: Die ganze Gemeinde hatte um 1850 etwa 2.200 Einwohner, Griess 17 Häuser mit 120 Bewohnern und eine herrschaftliche Schmiede, St. Georgen 21 Häuser mit 164 Bewohnern und eine einklassige Grundschule, St. Peter hatte 30 Häuser und 212 Einwohner, allerdings auch das wichtige Pfarrhaus und das Schulhaus, Rennweg 32 Häuser und 184 Einwohner sowie mehrere Gaststuben.

In seiner Festrede ließ Bürgermeister Peter Aschbacher 1952 die Bürgermeister der letzten 100 Jahre Revue passieren. Nachdem eine Amtsperiode damals nur drei Jahre dauerte, wurde auch alle drei Jahre gewählt. Von 1850 bis 1870 wechselten sich Bürgermeister und Gemeindeamt zwischen Rennweg (Heiss) und St. Peter (Pirker) ab. Mit Andreas Brugger (vgl. Peitler) übersiedelte das Amt dann für zwei Perioden ins Schulhaus nach St. Peter, danach für 3 Jahre zu Michael Messner (Binter) nach Oberdorf und wieder zurück zu



Gutschein  
im Wert von  
**EUR 60,00**  
zum Preis von  
**EUR 50,00**

Bei mir im Salon  
erhältlich.

Last Minute Geschenkidee



Ein herzliches Dankeschön an meine Kunden  
für die Treue in diesem Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich Euch  
und Euren Familien viele GLÜCKLICHE  
und FRIEDVOLLE Momente. Genießt diese  
kostbare Zeit mit Euren Lieben und rutscht  
gesund ins Jahr 2023.

HAIRLOUNGE  
by Anita Posinzer  
9863 Rennweg am Katschberg 2

Eure Anita

Andreas Brugger ins Schulhaus St. Peter. Und so ging es weiter mit den Bürgermeistern und ihren wechselnden Amtsstuben:

BÜRGERMEISTER	
1883-1891	Johann Peitler Zölling in Rennweg
1891-1893	Andreas Pirker Wurzi in St. Peter
1893-1895	Peter Griesser in Rennweg
1895-1898	Josef Peitler (Hafner) in St. Georgen
1898-1907	abermals Peter Griesser in Rennweg
1907-1931	Michael Puchreiter (Mathebauer) in Gries
1931-1940	Peter Aschbacher (Stof) in Aschbach

## STANDORT STRAFNERKEUSCHE

In die Amtszeit Peter Griessers fiel die große Hochwasserkatastrophe von 1903, bei der das ganze Pöllatal und Katschtal sowie Liesertal nach starken Schnee- und Regenfällen vermurt und alle Brücken nach Spittal mitgerissen wurden. 1907 dann, mit der Wahl von Michael Puchreiter (Mathebauer), übersiedelte das Gemeindeamt für nicht weniger als 24 Jahre nach Gries. Ihm folgte 1931 Peter Aschbacher vulgo Stof in Aschbach, der die Gemeindekanzlei erstmals NICHT in sein Haus mit übernahm, sondern in die Strafnerkeusche nach Rennweg verlegte.

Nach dem Ende der Naziherrschaft wurde Johann Pirker in St. Peter von den Alliierten als Bürgermeister eingesetzt, auf den – zum 3. Mal ordnungsgemäß bei Gemeindewahlen gewählt – Peter Aschbacher vulgo Stof in Aschbach folgte. Er war es schließlich auch, der die Idee eines eigenen Gemeindeamts weiterverfolgte und – zum 100. Jahrestag der Gemeindegründung – mit der Bevölkerung und der anwesenden Landespolitik feiern konnte. 240.000 Schilling mussten dafür an öffentlichen und

tw. auch privaten Mitteln aufgebracht werden, den geeigneten Bauplatz neben dem Straferstall stellte Herr Schwarzenbacher zur Verfügung.

Seine Festrede schloss Peter Aschbacher am 25. Mai 1952 mit Worten, die noch heute gültig sind: „Von diesem Hause aus werden in Zukunft die Geschicke der Gemeinde Rennweg geleitet werden. Ich möchte der Hoffnung Ausdruck geben, dass hier niemals Parteienhass und Parteienhader einziehen mögen, sondern dass stets alle die nach uns kommen und in der Gemeinde wirken, in Einigkeit und Hintansetzung alles Trennenden das Beste für die Gemeinde leisten mögen – zum Wohle und zum Nutzen der ganzen Bevölkerung unseres schönen Heimataales. Dies walte Gott.“



AUS DEM STANDESAMT

## EHESCHLIESSUNGEN

### EHESCHLIESSUNG EINER EHEMALIGEN KATSCHTALERIN



**Magdalena Steurer und Alexander Wirnsberger**  
Mühlbach



**Manuela Koch (vlg. Thalhamer) und Stephan Prex**  
München



*Liebe ist nur ein Wort...  
Bis jemand kommt der ihm eine Bedeutung gibt...*

### EHESCHLIESSUNGEN AUF DER GAMSKOGELHÜTTE (AUSZUG)



**Laura Wagner und Bernd Gusel**  
St. Peter am Kammersberg



**Susanne Riedmüller und Franz Ranits**  
Wien

# GEBURTSTAGE



**Krangler Seraphine (93)**  
Mühlbach



**Wiesflecker Theresia (85)**  
Frankenberg



**Rauter Andreas (85)**  
St. Georgen



**Grünwald Karolina (97)**  
Pleschberg



**Dullnig Wilhelm (91)**  
Rennweg



**Jehsner Monika (80)**  
Pron



**Pirker Johann (95)**  
Gries

*...möge jeder Tag viele schöne Momente  
für euch bereit halten!*



# NEUGEBORENE



**Fabian**, Sohn von  
Melissa und Klaus Ramsbacher



**Linda**, Tochter von  
Jacqueline Steiner und Markus Brugger



**Emilia Angela**, Tochter von  
Simone Rauchdobler und Mario Wirnsberger



**Tobias**, Sohn von  
Sabrina Tuppinger und Christian Strasser

## WIR BEGRÜSSEN AUCH DIE BABIES UNSERER EHEMALIGEN KATSCHTALER MITBÜRGERINNEN



**Johannes**, Sohn von  
Stefanie (ehem. Egger) und  
Gabriel Gröchenig (Matzelsdorf)



**Laurenz**, Sohn von  
Gertraud Thaler und Hansi Berger  
(Möllbrücke)



**Sophia**, Tochter von  
Sabrina Österreicher und  
Thomas Langreiter (Tamsweg)

AUSSCHUSS FÜR

**LAND-, FORSTWIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT****Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!****EIN JAHR GEHT ZU ENDE...**

... und wir dürfen auf eine erfolgreiche Saison in der Land- und Forstwirtschaft zurückblicken. Dabei gilt es ein DANKE auszusprechen an alle, die für den Erhalt unserer Kulturlandschaft in unserer Gemeinde beitragen. Besonders auch an alle, die ihre Hilfe immer wieder anbieten, damit die Arbeit am Hof leichter von der Hand geht. Sei es bei der Arbeit am Feld, im Wald oder im Stall, jeder wird hier gebraucht.



Besonders aber auch in der Forstwirtschaft, wo die Bekämpfung des Borkenkäfers an vorderster Stelle steht. In den letzten Jahren hat sich der Befall des Borkenkäfers in unseren heimischen Wäldern vervielfacht. Frühes Erkennen und zügige Aufarbeitung sowie Abfuhr aus dem Wald können den Befall mildern und den Schaden reduzieren. Trotzdem soll die Sicherheit bei der Aufarbeitung des Borkenkäferholzes oberste Priorität haben, sodass Unfälle vermieden werden können. Durch ständiges dahinter sein, sichern wir uns eine Wertschöpfung, die über Generationen hinaus anhält.



Unsere Almen werden von heimischen Rindern, Schafen, Ziegen etc. gepflegt, sodass der Verwuchs der Landschaft aufgehalten wird. Viele Almbewirtschafter sind auf der Suche nach geeignetem Vieh, welches über den ganzen Sommer auf der Alm bleiben kann. Die Stückzahl an gealpten Rindern, Schafen etc. geht rasant zurück und dadurch entsteht die Gefahr, dass unsere Almen verwildern. Früher war zu viel Vieh auf den Almen und heute sind viele auf der Suche nach auftreibenden Betrieben. So auch die Lanisch Alpe im hintersten Pöllatal. Nach markanten Rückgängen in den letzten Jahren hat sich die Agrargemeinschaft unter der Leitung von Obmann Johann Ramsbacher vlg. Waldhauser entschlossen im nächsten Jahr Vieh aufzunehmen. Sollte dafür Interesse bestehen, kann gerne unter der Telefonnummer +43 676 4604035 mit Johann Ramsbacher Kontakt aufgenommen werden.





Bei der Heuernte im heurigen Jahr kam es zu sehr guten Erträgen, obwohl durch eine kurze Trockenzeit im Hochsommer die Böden leicht beschädigt wurden und es so zu kleineren Ernteauffällen kam. Diese wurden aber durch anhaltende Niederschläge größtenteils wieder aufgeholt, sodass an vielen Betrieben heuer öfters als zwei Mal gemäht werden konnte. Somit ist die Versorgung unserer Tiere für den Winter gegeben. Der Einsatz in der Landwirtschaft in unserer Gemeinde ist mit viel Arbeit und Fleiß verbunden. Technische Hilfsmittel sind gang und gäbe und in der heutigen Bewirtschaftung unserer Flächen und Steilhänge nicht mehr weg zu denken. Durch modernste Technik kann somit Zeit eingespart und die Effizienz gesteigert werden.

Abschließend möchte ich im Namen des Ausschusses für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit allen noch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen und für das kommende Jahr Alles Gute!

**Thomas Ramsbacher**

Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

**FAMILIEN, SOZIALES & GESUNDHEIT****TAG DER ÄLTEREN MITBÜRGER**

Ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen, dazu hat der Ausschuss für Familien, Soziales und Gesundheit, die über 70-jährigen Mitbürger der Marktgemeinde Rennweg am 16. Oktober 2022 zum Pirkewirt in St. Peter eingeladen.

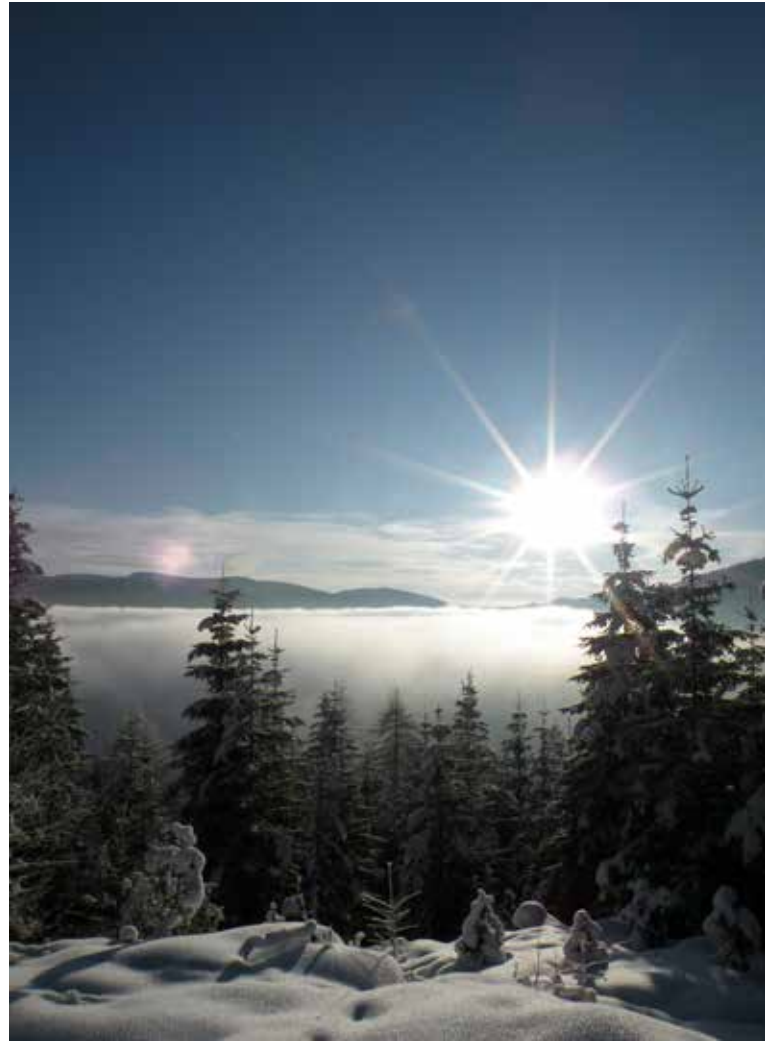


Nach der gemeinsamen Messe mit Pfarrer Josef Hörner in der Pfarrkirche St. Peter hat die Katholische Frauenbewegung köstliche selbstgebackene Kuchen und Kaffee im Saal beim Pirkerwirt vorbereitet und serviert. Musikalisch wurde der Vormittag von jungen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Lieser- Maltatal unter der Leitung von Eveline Kogler umrahmt. Zwischendurch wurden nachdenkliche und heitere Gedichte von Magarethe Jesner vorgetragen.

Grußworte und Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen gab es von Bürgermeister Franz Aschbacher. Die Dorfservice-Mitarbeiterin und zuständige Ansprechperson für die Marktgemeinde Rennweg, Carina Payer hat den Anwesenden das Angebot und die Leistungen des Dorfservice nähergebracht.

Jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im heurigen Jahr ihren 70. bzw. 75. Geburtstag feiern, wurde vom Bürgermeister Franz Aschbacher, Ausschuss Obmann VzBgm. Alfred Winkler und Ausschussmitglied Gemeinderätin Eveline Lackner ein kleines Geschenk, in Form eines Kilos Katschtaler Bienenhonig überreicht. Im Jahr 2022 feierten 15 Bürgerinnen und Bürger ihren 75. und 19 ihren 70. Geburtstag. Anschließend lud die Marktgemeinde auf ein gemeinsames Mittagessen ein.

Herzlichen Dank der Katholischen Frauenbewegung, Familie Pirker und allen Mitwirkenden, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über das Vergangene, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft...

Mit diesen guten Gedanken wünschen wir euch allen eine geruhsame Weihnachtszeit und das kommende Jahr möge euch Gesundheit an jedem Tag Wärme, Frieden und Liebe im Herzen bringen.

## 2. VzBgm. ALFRED WINKLER

Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

## KULTUR, TOURISMUSANGELEGENHEITEN, SICHERHEIT, JUGEND UND SPORT

### Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

2022 war für alle Vereine und Organisationen ein sehr herausforderndes Jahr. Nach und nach kehrten die Veranstaltungen schrittweise wieder in unseren Alltag zurück. Es war merklich eine Veränderung des Besucherverhaltens bei den Zusammenkünften zu erkennen. Das führt natürlich auch dazu, dass die Verantwortlichen beim Organisieren auch wegen diverser Auflagen Vorsicht walten lassen und noch überlegter vorgehen.

Trotzdem soll uns das alles keinesfalls verdrießen, sondern wollen wir die Gegebenheiten als Herausforderung annehmen und das Gemeinschaftsleben wieder verantwortungsbewusst in Schwung bringen.

Hoffen wir, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten wieder die verschiedenen gewohnten Veranstaltungen durchführen und gemeinsam besuchen können. Der Veranstaltungskalender mit den bis Ende April bekannten und bereits geplanten Veranstaltungen liegt dieser Ausgabe bei. Seitens des Ausschusses darf ich jetzt noch auf einzelne Ereignisse Rückschau halten:

### BLUMENSCHMUCK IN UNSEREM TAL

Die Vielfalt des Blumenschmucks an und um die Häuser in unserer Marktgemeinde, an vielen öffentlichen Plätzen und Gebäuden und entlang von Straßenzügen beeindruckt alljährlich Gäste und uns einheimische Betrachter gleichermaßen. Das Bemühen jeder und jedes Einzelnen um das Gedeihen, die regelmäßige Betreuung und Pflege ist wirklich enorm.

Sie alle geben dadurch unseren Ortschaften ein positives und lebensfrohes Erscheinungsbild. Dafür und für all ihr Tun darf ich ihnen ein herzliches Dankeschön und Vergeltsgott sagen!

### 25. BLUMENOLYMPIADE 2022

Natürlich gab es auch heuer wieder einen landesweiten Blumenschmuckwettbewerb. Jede und jeder war wieder eingeladen, freiwillig an diesem Bewerb teilzunehmen und sich einer Beurteilung durch eine fachkundige Jury zu stellen. Heuer ging Frau Heiß Petra in der Kategorie „Gewerbebetriebe“ (Transporte Heiß Franz) im Regionalbewerb als Siegerin hervor und belegte bei der landesweiten Bewertung den ausgezeichneten 2. Platz.

Auf Gemeindeebene gab es folgende Auszeichnungen:

- 1. Platz für Frau Pirker Ursel**, Oberdorf, in der Kategorie „Bauernhöfe“
- 1. Platz für Frau Pregl Barbara**, Rennweg, in der Kategorie „Einzelfensterschmuck“
- 1. Platz für Frau Knas Birgit**, Rennweg, in der Kategorie „Garten als Erholungsraum“
- 1. Platz für Frau Ramsbacher Hilde**, Rennweg, in der Kategorie „Blumen rund ums Haus“
- 2. Platz für Frau Heiß Tamara**, Rennweg, ebenfalls in der Kategorie „Blumen rund ums Haus“

Bürgermeister Franz Aschbacher, Blumenfreunde-Obmann Andreas Ramsbacher und Ausschussobmann Hans Ramsbacher durften im Rahmen des „Herbstfestl“ in Anwesenheit des ehem. Innungs- und Gärtnermeisters Bernhard Wastl die

Ehrenurkunden der Kärntner Gärtner überreichen.  
Herzliche Gratulation an alle Prämierten und vielen  
Dank für eure Teilnahme!



Gratulation zum 1. Platz an Frau Ursel Pirker



Eine Siegerurkunde gab es auch für Hilde Ramsbacher



1. Rang auch für Birgit Knos

## SICHERER SCHULWEG IN RENNWEG – MOBILES GESCHWINDIGKEITSMESSGERÄT IM EINSATZ!

Ein neues mobiles Geschwindigkeitsanzeigergerät ist seit kurzem auf der Gemeindestraße nächst der Neuen Mittelschule im Einsatz. Es warnt durch optische Anzeige jene Fahrzeuglenker die zu schnell unterwegs sind und dankt jenen, die die erlaubte Fahrgeschwindigkeit einhalten. So soll die Sicherheit für die Kinder gesteigert und das Unfallrisiko gesenkt werden.

Das Land Kärnten unter Verkehrslandesrat Gruber hat unter dem Motto „Sicherer Schulweg“ eine Aktion zum begünstigten Ankauf solcher Geräte gestartet. Wir haben diese Gelegenheit sogleich genützt und zusätzlich ein neues, moderneres Gerät angeschafft.





Kurze Rast auf der sogen. Lehmtratte

## TRADITIONELLER WANDERTAG IN DER GEMEINDE

Heuer ging es anlässlich des österreichweiten Wandertages am 26. Oktober vom Tal auf den Berg – genau gesagt: von der Ortsmitte Rennweg bis knapp unterhalb des Aineck. Ziel war für die knapp 30 Wanderbegeisterten die Hütte der Familie Ramsbacher, vlg. Zicker am Adenberg, auf anspruchsvollen 1650 Meter Seehöhe unterhalb des Theuerlnocks. Franz Payer (Sampl Franz) führte die Wandergruppe umsichtig über St. Georgen, die sogen. Lehmtratte bis auf den Lärchbichl, wo es eine erste kurze Rast und eine Wandererjause für jedermann gab. Auf dem Adenberger Forstweg wanderte dann Jung und Alt weiter bis oberhalb der Waldgrenze zur Zickerhütte. Dort hatte die Familie Ramsbacher bereits Kaffee und Reindling zur Stärkung vorbereitet und auch die Musik bereits Platz genommen. Elias Seebacher und Lorenz Dullnig spielten mit ihren „Steirischen“ zünftig auf und sorgten bei schönem Herbstwetter für beste musikalische Unterhaltung. Bgm. Aschbacher Franz, GR Ramsbacher Hans, GR Kratzwald Hannes und GR Meissnitzer Walter überreichten an die Teilnehmer kleine Anerkennungspräsente der Bundessportorganisation und übergaben auch an den jüngsten und den ältesten Teilnehmer ein



Wanderziel erreicht



Der jüngste Wanderer und die älteste Teilnehmerin erhielten ein Geschenk

Geschenk der Marktgemeinde. Als Jause hatten Evelyn Lackner und Hannes Kratzwald auch heuer wieder heimisches Bauernbrot mit Wurst oder Käse vorbereitet.

Vielen Dank nochmals an Angelika und Georg Ramsbacher für die Benützung der Hütte.

## ALPENLÄNDISCHER VOLKSMUSIKWETTBEWERB 2022 IN INNSBRUCK

Es ist praktisch die Europameisterschaft der Sänger und Musikanten, der Alpenländische Volksmusikwettbewerb in der Tiroler Landeshauptstadt. Immer wieder stellen sich Kleingruppen aus unserer Musikschule der strengen internationalen Fachjury und erhalten für ihr Können hohe Bewertungen. Heuer war u.a. der Katschtoler Saitenklong dabei. Natalie Ramsbacher, Sophia Aschbacher, Leonie Graimann (jew. Gitarre) und Simon Dullnig (Bass) überzeugten mit ihrem musikalischen Können, ihrem einheitlichen, freundlichen und harmonischen Auftreten und erhielten dafür eine ausgezeichnete Bewertung. Aber nicht genug damit: Sie waren auch auserwählt, bei dem vom ORF aufgezeichneten Festabend mitzuwirken! Bgm. Franz Aschbacher und Ausschussobmann Hans Ramsbacher luden das Ensemble ins Gemeindeamt ein und gratulierten namens der Marktgemeinde persönlich zu diesem großartigen Erfolg. Aus den Händen von Fr. Direktor Petra Glanzer und Bgm. Aschbacher erhielt das Quartett die Ehrenurkunden. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg.



Ein Dankeschön für unzählige Stunden des Probens und der Unterstützung überreichte Natalie Ramsbacher

## KRIEGERDENKMAL IN ST. PETER GENERALSANIERT!

In neuem Glanz erstrahlt seit kurzem das in der Zwischenkriegszeit errichtete Gefallenendenkmal am Friedhof in St. Peter. Der Österr. Kameradschaftsbund OV Rennweg unter Obmann Wirnsberger Josef und Kassier Ramsbacher Andreas initiierte im heurigen Frühjahr die notwendige Sanierung dieser Mahnstätte.

Die gebürtigen Katschtaler Irene und Roman Brugger erhielten mit ihrer Firma den Auftrag für die Arbeiten am Denkmal und am Mauerwerk; unser Kunstschlosser Gerhard Peitler bearbeitete die Einfriedung und die schönen Laternen.

Im Zuge des Gefallenengedenkens zu Allerheiligen segnete Pfarrer Josef Hörner die Gedenkstätte. Obmann Wirnsberger und Bgm. Aschbacher betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung des „Erinnerns“, sprachen das große sinnlose Leid der Weltkriege an und appellierten eindringlich für ein friedvolles Miteinander der Menschen und Völker in Europa und auf der Welt.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten für Kleinprojekte (Referat LR Martin Gruber), einer Zuwendung des Schwarzen Kreuzes, Eigenmittel des ÖKB und einem Gemeindegeldzuschuss konnte dieses Vorhaben in kurzer Zeit fertiggestellt werden. Seitens des Ausschusses bedanke ich mich namens



Übergabe der Urkunden

der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg bei allen die zum guten Gelingen beigetragen haben; insbesondere aber bei Andi Ramsbacher für sein stetes Organisieren, Bemühen und Tun.



## **KULTUR- UND BILDUNGSTAGE 2023**

Die 36. Katschtaler Kultur- und Bildungstage finden in der Zeit vom 25. Feber bis 12. März 2023 statt. Freuen sie sich wieder auf ein abwechslungsreiches und wertvolles Veranstaltungsmosaik. Das Programm erhalten Sie alle zeitgerecht per Post.

In wenigen Tagen geht das Jahr 2022 zu Ende. Ich bedanke mich deshalb bei allen Kulturträgern, Sportvereinen, Organisationen und Einzelpersonen für das beherzte Engagement, den Einsatz für das Gemeinsame und Tun jedes einzelnen von Ihnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ebenso wie allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen namens des Ausschusses ein friedvolles Weihnachtsfest, eine erholsame und entspannende Zeit sowie viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen für 2023.

### **Hans Ramsbacher**

Ausschussobmann





AUSSCHUSS FÜR

# BAU- UND PLANUNGSANGELEGENHEITEN, INFRASTRUKTUR UND WIRTSCHAFT

**Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!**

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, fand ende September ein Workshop zum Thema „Wohnen in Rennweg“ beim Pirkerwirt in St. Peter statt.

Dieser Abend verstand sich als Startschuss für einen Bürgerbeteiligungsprozess, damit ALLE BürgerInnen eingeladen sind ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, wie die erworbenen Grundstücke und Objekte am sinnvollsten und zukunftsorientiert genutzt werden sollen.

Im Vorfeld wurde dazu im Gemeinderat ein externes Beraterteam ausgewählt und mit dem Architekturbüro „Peanutz Architekten“ aus Pörschach am Wörthersee mit Frau Elke Knoess-Grillitsch und Herrn Wolfgang Grillitsch gefunden. Am Abend des 30. September wurde unter reger Teilnahme der Bevölkerung das Thema Wohnen in Rennweg im Allgemeinen diskutiert – wie baut man heute, wie hat man früher gebaut, welche Bauweise sollte man heute vermeiden und was wird explizit gebraucht.

Es wurde zum Thema Bauen durch die Architekten auch über die Grenzen von Österreich hinausgeblickt, um auch andere Bauformen kennen zu lernen und eventuell auch andere Lösungsansätze und kreative Ideen zu finden.



Der zweite Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück beim Pirkerwirt, und nach einem Lokalausgange in St. Peter wo das erworbene Bauland und die Alte Schule besichtigt wurde, ging es mit einem kreativen Workshop weiter.



Elke Knoess-Grillitsch & Wolfgang Grillitsch



Es entstand eine großartige Dynamik unter Mitwirkung von Jung bis Alt mit konkreten Vorstellungen für junges und betreubares Wohnen. Absolut erfreulich an diesem Tag auch das Bekenntnis junger Gemeindeglieder unbedingt in Rennweg in Form von Wohnungseigentum sesshaft zu werden bzw. zu bleiben – nicht zuletzt deshalb war dieser Tag ein großartiger Erfolg.

Die Arbeit aus diesen beiden Tagen wird nun öffentlich präsentiert, denn der Bürgerbeteiligungsprozess soll damit keinesfalls abgeschlossen sein – im Gegenteil, es war erst der Startschuss und damit auch der Aufruf an die Bevölkerung unseres Katschtals weiterhin so reges Interesse an diesem Zukunftsthema für Rennweg zu zeigen.

**Mario Rauter**

Ausschussobmann



DEZEMBER 2022

**SICHERHEITSECKE****Liebe KatschtalerInnen, liebe Jugend,  
werte LeserInnen der Sicherheitsecke!**

Der Posten (Gendarmerie und Polizei) Rennweg am Katschberg feierte heuer das 150-jährige Bestehen in der Gemeinde Rennweg. Dazu fand am 15.09.2022 im Saal des Gasthofs Post, sowie vor der Inspektion ein kleiner Festakt und ein Sicherheitstag statt. Zirka 80 geladene Gäste und 120 Kinder und Lehrkräfte der Schule Rennweg, sowie viele Gemeindeglieder waren an diesem Tag zu Besuch bei der Polizei.

**EIN KURZER AUSZUG DER GESCHICHTE  
DES POSTENS:**

Im Jahre 1856 wurde die Inspektion in Rennweg gegründet. Dazu wurde via Korpsbefehl auf Vorschlag des Landesgendarmeriekommandos, welches von Feldmarschall von Kempen als Zwischenstufe, zwischen Kommando und Generalinspektion geschaffen wurde, die Inspektion erschaffen. Damals war für Kärnten das Gendarmerie Regiment Nr. 11 für Illyrien mit Sitz in Laibach zuständig, insgesamt gab es 19 Regimenter. 1860 fand schließlich eine Reorganisation der k. k. Landesgendarmeriekommandos statt. Die Zahl der Regimenter wurde von 19 auf 10 herabgesetzt. Die Neueinteilung der Posten und ihre Lageänderung wurden vom Innenministerium im Einvernehmen mit der Generalinspektion bestimmt. Nach der Neueinteilung der Regimenter war für Kärnten das Regiment Nr. 1 mit Regimentssitz in Wien zuständig. 1860 dürfte auch eine Änderung des Postens in Rennweg passiert sein, denn von 1860 bis 1875 fehlen Aufzeichnungen über den Verbleib der Inspektion. 1875 ist die Inspektion erstmals wieder erwähnt. Die Inspektion ist in der Zeit bis heute noch insgesamt 5 Mal umgezogen. Das letzte Mal

im Jahre 2017, als die Inspektion in Rennweg im Haus der Raika vom 1. Stock in das Erdgeschoß und dem derzeitigen Stützpunkt umgezogen ist.

Änderungen stehen aber auch aktuell ins Haus, denn der Kollege Grlnsp. KARI Helmut wurde mit 01.10.2022 in den Ruhestand versetzt. Wir wünschen dem Kollegen alles Gute und viel Gesundheit. Der Kollege KARI war von 1983 bis zur Pension ein Teil der Kollegenschaft in Rennweg.



## DIE WINTERSAISON STEHT VOR DER TÜR:

Der erste Schitag steht bevor und um einen schönen Tag auf der Piste zu erleben, sollte man Kleinigkeiten beachten und Vorbereitungen treffen. Es empfiehlt sich die Ausrüstung (Schier, Bindung, Schuhe, Stöcke, Helm, Brille, etc.) auf Mängel zu kontrollieren. Im Falle von defektem Material, fehlerhafter Einstellungen oder schadhafter Ausrüstung sollte man diese einem Service unterziehen, oder im Falle sich etwas Neuwertiges anschaffen. Schihelme, welche bei einem Sturz benutzt wurden, sollten auf jeden Fall kontrolliert, bzw. getauscht werden.

Vor dem Start in einen schönen Schitag sollte man sich weiter geeignet und zielgerichtet aufwärmen, sowie die geltenden Pistenregeln verinnerlichen. Achten sie aufeinander und nehmen Sie Rücksicht auf andere Pistenbesucher, dann steht einem schönen Tag nichts im Wege.

Weiter sollte man immer ein Auge auf die Ausrüstung haben, oder Vorkehrungen treffen. Es passiert schnell, dass Stöcke, Schier udgl. gestohlen oder vertauscht werden. Eine geeignete Kennzeichnung der Stöcke, sowie der Skier und restlichen Ausrüstung schadet hierbei nicht.

Ebenfalls beginnt auch auf der Straße der Winter und die winterlichen Fahrverhältnisse. Von 01.11. bis 15.04. gilt die Winterreifenpflicht. Eine Mindestprofiltiefe beim PKW und LKW unter 3,5 Tonnen von 4 Millimetern ist erforderlich. Spikereifen müssen am Fahrzeug gekennzeichnet werden, zusätzlich gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung bei Reifen mit Spikes von 80km/h auf Freilandstraßen, sowie 100km/h auf der Autobahn. Schnee und Eis müssen vor Fahrtantritt vom Fahrzeug entfernt werden. Diese gelten als Ladung und stellen, bei nicht Entfernung eine große Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar.

## AKTUELLE WARNHINWEISE UND BETRUGSFÄLLE

Der falsche Polizisten Trick der auch als Neffen Trick bekannt ist richtet derzeit im gesamten Bundesgebiet einen großen Schaden an. Hierzu wird dem Geschädigten vorgespielt, dass etwas passiert sei und schnellstens eine Auslöse von Angehörigen oder Sicherung von Wertgegenständen erfolgen muss. Wenn man kein Geld zu Hause hat, wird auf Gold, Schmuck etc. verwiesen. Der Geschädigte wird meist am Telefon gebunden und gedrängt schnellstens die Auslöse oder Sicherung durchzuführen. Bitte kontaktieren sie in einem solchen Fall oder Verdachtsfall den Notruf unter 133.

Weiter sind Bestell- und Warenbetrug, sowie falsche Internetseiten zum Abfangen von personenbezogenen Daten immer mehr am Kommen. Hierzu bitte



aufmerksam bleiben, Informationen über diverse Plattformen, sowie die Polizei einholen und keine Daten vorab bekannt geben. Hierzu darf auch auf die Homepage des Bundeskriminalamtes verwiesen werden. Dort werden sämtlichen aktuellen Formen des Betruges und anderer Delikte gut geschildert.

Auch sind in letzter Zeit immer wieder Fälle, welche die Privatsphäre betreffen zur Anzeige gebracht worden. Dies passiert zumeist in den Social Media (TikTok, Snapchat, Facebook, etc.). Es wird hierbei gegen das Recht am Bild, Datenschutz, und verbreiten von verbotenen Daten, Bildern, Videos verstoßen. Dabei wird dem oder der Geschädigten oft großer emotionaler und psychischer Schaden zugefügt. Zu den einzelnen Formen der Cyber Kriminalität können gute Erkenntnisse und Informationen der Plattform [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at) entnommen werden.



Bei allgemeinen Fragen wenden sie sich gerne an die Polizeiinspektion oder rufen in akuten und dringenden Fällen 133 an. Aus organisatorischen und zeitlichen Gründen bitte nicht die Kollegen der Polizei Rennweg direkt kontaktieren. Der Notruf unter 133 kann sie im Falle, zweckdienlich Weiterverbinden oder direkt die gewünschte Auskunft geben. Ebenfalls bietet die Homepage des Bundeskriminalamtes eine gute Plattform zum Nachlesen von aktuellen Betrugsserien, oder Tipps zur Prävention.

Im Namen der Polizeiinspektion wünsche ich Ihnen alles Gute für die kommenden Monate, bleiben Sie gesund und wenden Sie sich bei allfälligen Fragestellungen an uns. Weiters darf ich im Namen der Kollegenschaft der Polizeiinspektion Rennweg schöne, besinnliche und frohe Fest- und Feiertage wünschen.

Der Inspektionskommandant

**BERNHARD Michael**

Kontrollinspektor



**POLIZEIINSPEKTION RENNWEG**

Rennweg 6

Tel.: +43 (0)59133 2234

## RENNWEG

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

**Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!**

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wieder möchten wir die Möglichkeit ergreifen, allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen Einblick in das vielseitige Jahr der FF-Rennweg zu geben.

Bis Anfang November wurden die FF-Rennweg sowie die Löschgruppe Katschberg zu insgesamt 30 Einsätzen alarmiert. Neben neun Brandeinsätzen, acht technischen Einsätzen, neun Fehl- und Täuschungsalarmen sowie zwei sonstigen Einsätzen wurden unsere Mitglieder des Katastrophenhilfszuges Spittal/Drau auch zum Katastrophen-Einsatz nach Treffen gerufen. Zu unserem Tätigkeitsbereich gehört nicht nur das Bergen von Fahrzeugen und das Löschen von Bränden, sondern auf gesonderte Anforderung auch Arbeiten wie Kanalspülungen, Straßenreinigung, Reinigung von verstopften Regenwasserkanälen, diverse Pumparbeiten, Sicherungsarbeiten nach Verkehrsunfällen und sonstigen verschiedenen Hilfestellungen.

Aufgrund von Fahrzeugbränden und Schadstoffeinsätzen wurden wir heuer insgesamt neunmal auf die A10 Tauernautobahn gerufen. Bereits am 3. Jänner rückten wir gemeinsam mit der FF Gmünd, der FF Eisentratten und der FF St. Peter/Oberdorf für den ersten Einsatz im Jahr 2022 auf die Autobahn aus. Beim Eintreffen stand der mit Holzbriketts beladene LKW mit seiner Zugmaschine im Vollbrand.

Durch koordinierte Teamarbeit konnte ein Übergreifen auf die weitere Ladung weitgehend verhindert werden. Daraufhin folgten im Jahresverlauf weitere PKW-Brände, die jedoch

größtenteils noch vor Eintreffen der Wehren rasch eingedämmt beziehungsweise gelöscht werden konnten.

Ende April wurden wir zu einem weiteren größeren Einsatz auf die A10 Tauernautobahn gerufen. In den frühen Morgenstunden krachte ein LKW auf Höhe der Betriebsumkehr Kremsbrücke in das Verteilerhaus der ASFINAG. Betriebsmittel mussten gebunden werden und weitere Aufräum- und Sicherungsarbeiten erfolgten.



Auf Grund von Flämmarbeiten entwickelte sich am 11. Mai ein Schmelbrand an der Hausfassade eines Einfamilienhauses im Einsatzgebiet Oberdorf. Die Fassade wurde geöffnet und die dahinterliegenden glosenden Dämmstoffe wurden entfernt. Für weitere Löscharbeiten und zur Brandwache verblieb die zuständige Feuerwehr St. Peter/Oberdorf vor Ort.

Weiters sind in diesem Jahr wieder vermehrt Einsätze aufgrund von Brandmeldeanlagen am Katschberg aufgetreten. Von insgesamt zwölf Alarmierungen wurden zehn aufgrund von technischen Defekten oder angebrannten Speisen ausgelöst.



Wie aus den Medien bekannt, fand ein überörtlicher Staffellauf statt, bei dem auch unser Kamerad Gerhard Kogler teilgenommen hat. Als Benefiz zu Gunsten des Feuerwehrhilfsfonds wurden beim „Lauffeuer 122“ knapp 1.000 Schätzungen abgegeben. Mehr als 800 Kameradinnen und Kameraden aus 50 Feuerwehren aus Oberkärnten und Osttirol haben gemeinsam 122 Kilometer rund um die Kreuzeckgruppe im Laufschrift bewältigt.

Bei den Bezirksleistungsbewerben konnten wir heuer wieder zwei Mannschaften stellen. Die Gruppe um Kommandant Gerhard Kogler trat im Bewerb Bronze A an und mit Martin Lerchster an der Spitze nahm auch eine weitere Gruppe am Mannschaftsleistungsbewerb teil. Weiters wurde an

mehreren Cup-Bewerben teilgenommen. Danke den Gruppen für das Üben und die groß gelebte Kameradschaft.

Sehr erfolgreich verlief das Cup Finale, welches gemeinsam mit der FF St. Peter/Oberdorf organisiert und abgewickelt wurde. Zahlreiche Besucher feuerten die Bewerbungsgruppen an und sorgten für eine feurige Stimmung. Nach langer coronabedingter Pause konnte endlich wieder bis spät in die Nacht gefeiert werden. Am Folgetag wurde auch das 130-jährige Bestehen unserer Nachbarwehr gemeinsam gefeiert.

Durch weitere Ausrückungen wie zum Beispiel nach Malta, St. Martin und ins Thomatal, wo unsere



Kameraden den Hauptpreis mit nach Hause brachten, wird die Gemeinschaft auch außerhalb von regelmäßigen Übungen und Einsätzen permanent gestärkt. Auch bei den kirchlichen Anlässen nehmen wir immer wieder gerne mit einer Abordnung und unserer Feuerwehrfahne teil.

Durch zahlreiche gut besuchte Fort- und Weiterbildungen können wir auch weiterhin eure Sicherheit gewährleisten. Um dieses Wissen auch intern weiterzutragen ist es wichtig, einen passenden und entsprechend anspruchsvollen Übungsplan aufzustellen.



So wurden heuer 16 Übungen und Schulungen durchgeführt, welche teils auch über die Gemeindegrenzen hinweg organisiert wurden.

Besonders freuen dürfen wir uns über zahlreiche Neuzugänge in diesem Jahr. Diesen positiven Trend weiterzuführen wäre uns ein besonderes Anliegen. Wir suchen und ersuchen daher auch zukünftig um eure Unterstützung. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass das Freiwilligenwesen 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag funktioniert. Werde Teil unserer Wehr und hilf mit anderen zu Helfen.

Durch die großzügigen Spendeneinnahmen konnten wir aus der Kameradschaftskasse im

heurigen Jahr bereits den Fahnenmast vor dem Rüsthaus erneuern. Unter Eigenregie unserer engagierten Mitglieder wurde ein neues Betonfundament gegossen und zwei bereits in die Jahre gekommene Masten entfernt. Dazu wurden auch mehrere Flaggen neu angekauft. Ohne die Großzügigkeit der Katschtalerinnen und Katschtaler wären solche Anschaffungen nicht möglich.

**Am 24. Dezember werden wir am Vormittag wieder an mehreren Standorten (Rennweg, Krangl, St. Georgen und Aschbach) eine Ausgabe des Friedenslichts organisieren und freuen uns auf zahlreiche Abholungen.**

Mit einem herzlichen „Vergelt´s Gott“ möchten wir uns auf diesen Weg bei euch für euer entgegengebrachtes Vertrauen und die zahlreiche finanzielle Unterstützung bedanken.

Abschließend möchten wir allen Gemeindegürgerinnen und Gemeindegürgern eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr wünschen!

Um immer auf dem Laufenden bleiben zu können, besuchen Sie uns gerne auf unserer Website unter **[www.ff.rennweg.at](http://www.ff.rennweg.at)** oder unter **[www.facebook.com/feuerwehr.rennweg](https://www.facebook.com/feuerwehr.rennweg)** wo wir stets über Neuigkeiten, Einsätze, Übungen und dergleichen berichten.

ST. PETER/OBERDORF

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

Nach zwei Jahren Corona verlief das Jahr 2022 glücklicherweise wieder relativ „normal“. Und so konnten auch wieder alle vorgesehenen Übungen durchgeführt werden. Diesmal mit kleineren Verbesserungen und Änderungen um auch ständige Neuerungen miteinbeziehen zu können. Neben den Übungen absolvierten wir etliche weitere Einsätze – mit Ende Oktober waren es 14 Einsätze zu denen wir ausrücken mussten.

Wir freuen uns natürlich über Neumitglieder in unserer Wehr. Wenn also jemand Interesse an einem Beitritt hat, sind wir jederzeit unter [ff-stpeteroberdorf@bfkdo-spittal.org](mailto:ff-stpeteroberdorf@bfkdo-spittal.org) erreichbar.

Neben all den zahlreichen Einsätzen und Übungen gab es aber wohl ein Highlight das besonders hervorstach. Die Rede ist vom Cupbewerb sowie dem 130-jährigen Jubiläum unserer Wehr am 27. und 28. August. Nach monatelanger Vorbereitung und der Ungewissheit, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann, ging zum Glück alles gut. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und mit so vielen Besuchern hatte wohl niemand gerechnet. Wir bedanken uns daher bei allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Insbesondere aber bei der FF Rennweg. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit und perfekten Organisation gab es keine nennenswerten Schwierigkeiten.



Doch der Cupbewerb wäre nicht möglich gewesen, wenn Bliem Stefan (vgl. Winkler) mit seiner Bewerbungsgruppe nicht so fleißig geübt, und an den Bewerbungen teilgenommen hätten. Daher nochmals einen großen Dank von der gesamten FF St.Peter/Oberdorf für eure harte und erfolgreiche Arbeit.

Folgende Ergebnisse konnten bei den Bewerbungen erzielt werden:

### BEZIRKSLEISTUNGSBEWERB IN GROSSKIRCHHEIM

Bronze A 67,66 Sek und 3 Fehler	29. Platz
Silber A 119,04 Sek und 1 Fehler	5 Platz

### ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB IN UNTERTWENG

74,09 Sek und 1 Fehler	28. Platz
------------------------	-----------





## ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB IN DRASSNITZDORF

74,09 Sek und 1 Fehler

36. Platz

## ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB IN RANGERSDORF

67,42 Sek und 1 Fehler

25. Platz

## ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB IN ST. PETER

59,02 Sek - fehlerfrei

12. Platz

Zu guter Letzt möchten wir noch darauf hinweisen, dass es auch heuer wieder eine Friedenslichtaktion in unserem Einsatzgebiet geben wird. Somit wünschen wir allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

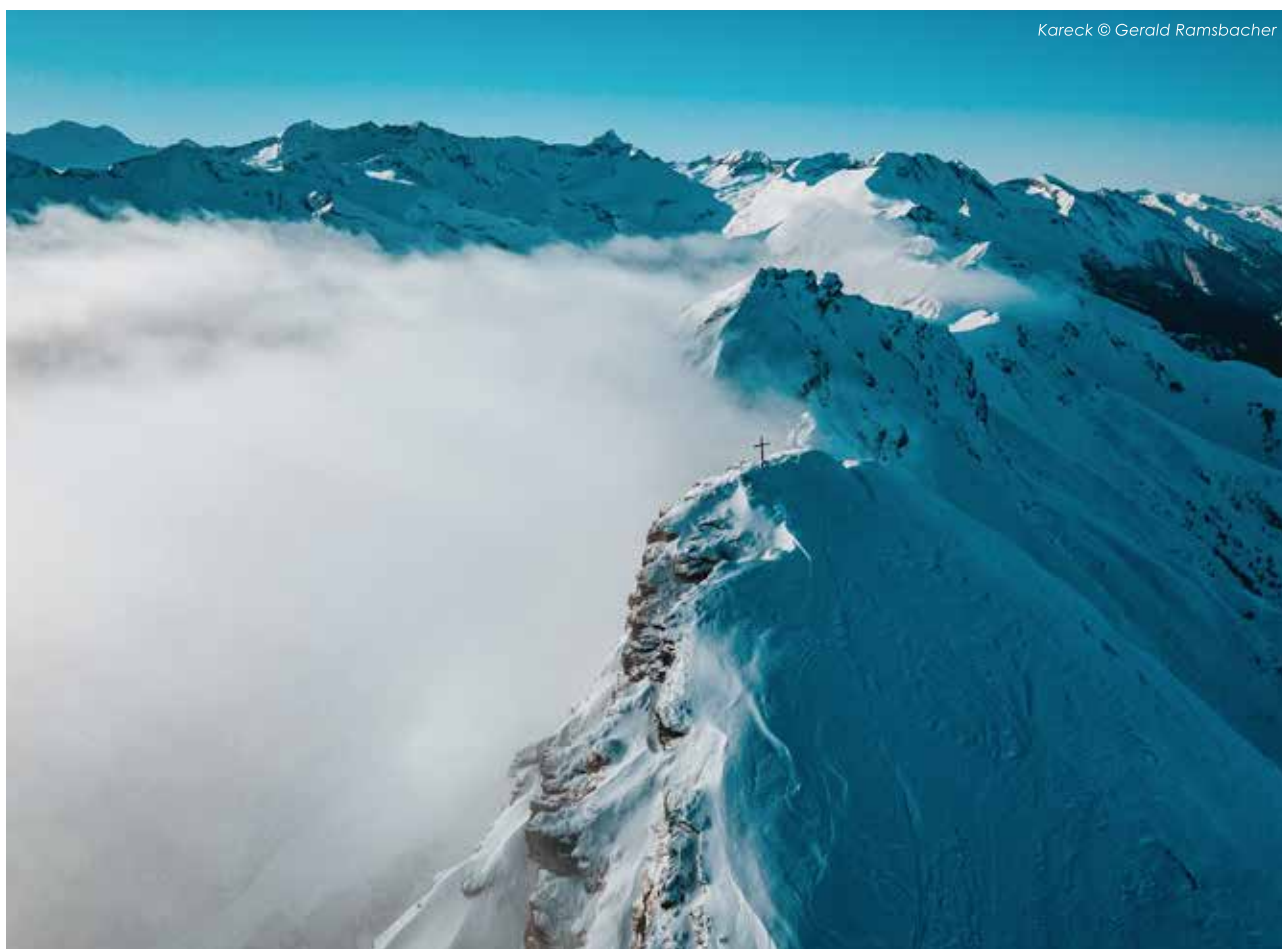
## EINSATZSTELLE RENNWEG

## KÄRNTNER BERGWACHT

Die Einsatzstelle Rennweg möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, der Polizeiinspektion und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 bedanken.

Wir wünschen Euch allen ein geruhames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 alles Gute sowie Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg.

Die Einsatzstelle Rennweg  
mit Ihrem Einsatzleiter **Hans Peitler**  
und **seinem Team**



AUS DEM

## PFARRGESCHEHEN

### PFARRFEST IN ST. PETER

Der Pfarrgemeinderat mit Obmann Martin Bliem hat mit ca. 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Pfarre St. Peter ein großartiges Fest veranstaltet, das in der Kirche mit dem feierlichen Gottesdienst begann und auf dem Dorfplatz und in den Räumen des Pfarrhofes mit verschiedenen Stationen weitergeführt wurde. Die Festmesse hat der Katschtaler Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Hans Pleschberger gesanglich gestaltet, Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger haben die heilige Messe zelebriert.

Im Anschluss wurde Monika Lax für die fünfjährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat mit einer Dankurkunde und mit einem Geschenk geehrt. Es gab wieder köstliche Speisen, Getränke und Kuchen aller Art. Das „Scheiber-Duo“ sorgte für die musikalische Unterhaltung. Birgit Thaler und Hermine Stranner haben im Pfarrzentrum die Kinder kreativ beschäftigt. Es ist erfreulich zu sehen, wenn viele Leute zusammenhelfen, um das Pfarrfest zu ermöglichen. So danken wir allen Helfern und Helferinnen, die vom Aufbau des Zeltes am Samstag bis zum Abbau am Montag ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben.

Herzlichen Dank auch für die Bereitstellung des Zeltes. Besonders danken wir den vielen Frauen aus der Pfarre, die ihre köstlichen Bäckereien – von Dammnudeln bis zu den Torten – in den Pfarrhof brachten, sowie den Bauersfamilien, die frischen Rahm, Milch und Butter für das traditionelle „Rahmschmalz“ zur Verfügung gestellt haben. Ein ganz besonders großer Dank ergeht

an alle Sponsoren, die uns wieder so viele Preise für die Tombola gespendet haben. Auch der Marktgemeinde Rennweg danken wir für ihre wertvolle Unterstützung.

Auf der Homepage der Pfarre hat Franz Eder ein paar Eindrücke in Bildern festgehalten. Gemäß unserem Motto schauen wir wieder „Mit Freude und Begeisterung“ auf ein gelungenes Fest zurück und sagen allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.



## ERNTEDANKFEST IN ST. GEORGEN

Heuer wurde das Katschtaler Erntedankfest in der Filialkirche St. Georgen gefeiert. Die Trachtengruppe Katschtal hat die Kirche gereinigt und die Seitenaltäre mit Erntegaben ausgelegt. Die Erntekrone hat die Landjugend schön verziert. Die Statuen und die Monstranz haben die KFB-Frauen mit Blumen geschmückt. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfr. Josef Hörner und die Katschtaler Trachtenkapelle hat die Erntedankfeier musikalisch umrahmt. Wegen unsicherer Wetterlage wurde ein kurzer Umzug innerhalb des Ortes gemacht. Am Schluss wurde auf dem Dorfplatz ein feierlicher Abschlussegens erteilt. Auch die Vereine: Landjugend, Katschtaler Trachtengruppe, Feuerwehr, Kameradschaftsbund und die Jägerschaft haben durch ihre Teilnahme dem Fest einen würdigen Rahmen verliehen. Als Katschtaler Besonderheit wurden wieder die „Prangochsen“ mit den zwei Kindern bereitgestellt: als Engel Romy Meißnitzer und als Bauer Jakob Lax. Für die vielen Vorbereitungen sei allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich gedankt.



## EHEJUBILÄUMSFEST IN ST. PETER

Heuer konnten wir mit drei Jubelpaaren einen schönen Gottesdienst feiern. Ein silbernes Jubelpaar musste wegen Erkrankung am Vorabend absagen. Der Pfarrgemeinderat hat die Feier vorbereitet. Die Jubelpaare wurden mit einem Billett, das von Mario Rauter gestaltet wurde, eingeladen. Die Ehefrauen bekamen einen Blumenstrauß überreicht und den drei goldenen Jubelpaaren wurde in der heiligen Messe ein besonderer Segen erteilt. Der Katschtaler Kirchenchor mit Prof. Hans Pleschberger hat den Dankgottesdienst mit passenden Liedern umrahmt.





Zum Schluss durften die Ehepaare die geweihten Jubiläumskerzen, von Eva Bliem herrlich verziert, nach Hause mitnehmen. Pfr. Josef Hörner hat den Gottesdienst geleitet. Zur anschließenden Agape lud der Pfarrgemeinderat herzlich ein und Renate Gruber hat mit der Harmonika flotte Weisen aufgespielt.

## WEIHNACHTSWUNSCH

Ein besinnliches Weihnachtsfest bedeutet: einige Tage der Ruhe, Zeit für sich selbst und die Familie, Zeit, um Kraft zu sammeln für das neue Jahr - ein Jahr mit weniger Sorgen und Stress, dafür mehr Freude und Gesundheit, eben alles, was man braucht, um zufrieden und glücklich zu bleiben. Das wünscht Ihnen allen vom ganzen Herzen der Pfarrgemeinderat mit Obmann Martin Bliem, Diakon Adolf Wirsberger und Pfarrer Josef Hörner.

KATHOLISCHE

## FRAUENBEWEGUNG

### AUCH IM HEURIGEN JAHR WAR DIE WALLFAHRT IM MAI DER HÖHEPUNKT DES ARBEITSJAHRES.

So sind wir am 16. Mai zu unserer Wallfahrt aufgebrochen. Es ging mit 20 Mitgliedern und zwei Gästen nach Wernberg ins Kloster. Nach Kaffee und Kuchen feierten wir eine schöne und feierliche Andacht mit unserem Herrn Pfarrer. Danach stillten

wir unseren Hunger beim Gasthof Fruhmann. Weiter ging's nach Velden am Wörthersee. Nach bummeln, Eis essen und einer Velden Rundfahrt mit der Bummelbahn fuhren wir mit dem Schiff nach Maria Wörth. Auch dort haben wir die Kirche besucht und die Aussicht genossen. So neigte sich der Tag und schon ging es wieder nach Hause zurück. Eine schöne gemütliche Wallfahrt war es für alle in der Gruppe.



### TAUFPATSCHERLMESSE

Die Taufpatscherlmesse mit Kindersegen fand am 29. Mai 2022 statt. Es waren 26 Taufkinder und 22 davon waren bei der Segensfeier dabei. Es war ein sehr schöner Wortgottesdienst und die Möglichkeit zur Segnung haben alle gerne angenommen. Die Agape danach wurde von vielen besucht und es wurde die Gelegenheit für Gespräche und ein nettes Zusammensein genutzt. Die Aktion erfreut sich großer Beliebtheit, das freut uns ganz besonders. Ein herzliches Danke an alle, die sich für die gute Sache engagieren und mithelfen, besonders für die großartige Unterstützung beim Stricken der Patscher!! Dankbar sind wir auch den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Pfarre für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung.



### RUNDE GEBURTSTAGE

Im heurigen Arbeitsjahr haben einige Mitglieder unserer Gemeinschaft ihre runden Geburtstage gefeiert: **Maria Pleschberger, Edith Ramsbacher, Martina Wirnsberger, Christina Pfeifenberger** und unsere **Obfrau Elfriede Rauter** haben ihre besonderen Geburtstage gebührend gefeiert und uns mit deftigen und süßen Köstlichkeiten verwöhnt. Wir wünschen ihnen allen viel Gesundheit, Freude, Gottes Segen für die Zukunft, viel Spaß in unserer Runde und sagen DANKE für ihr Engagement!

Monde und Jahre vergehen aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen viele schöne Momente mit euren Lieben, ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr!

Eure **Frauen der KFB-St. Peter**



KATSCHTALER

**KIRCHENCHOR***Der neue gewählte Vorstand**Verleihung der Ehrenobmannschaft***JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN**

Am 29.10.2022 wurde unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Die neu gewählte Obfrau Bettina Aschbacher, durfte gemeinsam mit ihren Stellvertreterinnen Diana Cottogni und Gerda Zwischenberger und dem neuen Vorstandsteam den beiden jahrzehntelangen Sängern und Obleuten Heinz Egger und seinem Stellvertreter und ehemaligen Obmann Josef Gigler die Ehrenobmannschaft verleihen. Herzlichen Dank an die beiden, die so lange Zeit die Geschicke des Chores gelenkt haben!

**PROBEN**

Unsere Proben finden freitags um 20:00 im Pfarrzentrum in St. Peter statt, dazu sind interessierte Sänger herzlich eingeladen! Auch eine oder mehrere „Schnupperproben“ sind durchaus

*Ehrungen Chormitglieder Isabelle, Karl, Josef, Marita und Peter*

möglich und erwünscht – kommt einfach vorbei und singt mit oder nehmt mit einem unserer Chormitglieder Kontakt auf!

## EHRUNGEN

Wir durften auch Chormitglieder für ihre jahrzehntelange Sängertreue ehren und unseren Dank für den Einsatz und die Kameradschaft im Kirchenchor aussprechen! Geehrt wurden Isabelle Pirker und Karl Moser für jeweils 25 Jahre, Sepp Gigler für 30 Jahre und Marita und Peter Brugger für 55 Jahre Sängertreue im Katschtaler Kirchenchor. Herzlichen Dank!

## TAGESAUSFLUG

Am 23. Oktober dieses Jahres führte uns ein Tagesausflug ins Steirische. Nach der Besichtigung von Schloss Murau ging es weiter zum Günster Wasserfall, den Abschluss bildete ein Besuch auf der „Ludlalm“. Herrliches Herbstwetter bot den Rahmen für einen geselligen Tag im Zeichen unserer Gemeinschaft! Abschließend bedanken wir uns herzlich für die erbrachten Zuwendungen für unseren Chor und wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure **Katschtaler Kirchenchor**



# Wärtn auf Weihnächt

Wärtn auf Weihnächt  
stad wern und still  
guate Gedånkn  
gebm so viel!

Ruah gebm und lousn  
zrucknehman, schau  
all weil gern helfn  
einånder vertraun!

Schålt amål hinta  
gib dir an Ruck!  
Geh zua aufn åndan  
nimm di selba zruck!

Sternlan am Himml  
Liachtlan im Haus  
Miteinand låchn  
geht's Guatsein nit aus!

Wärtn auf Weihnächt  
stad wern und still  
guate Gedånkn  
gebm so viel!

- Prof. Ilse Storfer-Schmied -

KATSCHTALER

# SÄNGERRUNDE

## STUBECKMESSE AM 7. AUGUST



Am 7. August fand heuer wieder die Bergmesse am Stubeck statt! Trotz etwas semi-optimalen Wetterbedingungen gestalteten wir auch diesmal gerne die Messe mit unseren Liedern mit und ließen dann den Nachmittag gemütlich bei der Frido Kordon Hütte ausklingen!

## BALLSPONSOR FÜR DEN FC RENNWEG AM 4. SEPTEMBER



Anlässlich seines 50-jährigen Bestandsjubiläums, das der FC Rennweg im Sommer feierte, sponserte die Sängerrunde einen Matchball und am 4. September war es dann soweit! Beim Spiel gegen Berg im Drautal wurde uns die Ehre zuteil, dass wir den Ehrenanstoß durchführen durften. Natürlich fieberten wir dann beim Spiel mit unserer Kampfmannschaft mit, die gegen Berg trotz unserer gedrückten Daumen zwar nicht gewonnen, jedoch mit einem Unentschieden auch nicht verloren hat!

## FINI FEIERT IHREN 60ER!



Unser Probenbeginn im September startete schon gleich mit einem erfreulichen Ereignis! Wir durften unserer Fini Leitner nachträglich zu ihrem 60. Geburtstag gratulieren und natürlich ließ es sich unsere Jubilarin nicht nehmen, uns mit einer



köstlichen Jause (und ein bisschen was zum Trinken dazu) zu verwöhnen! Liebe Fini, wir wünschen dir alles Liebe und vor allem Gesundheit und hoffentlich noch viele musikalische und gesellige Stunden mit uns im Verein!

### MISSIO IN EBERNDORF AM 23. OKTOBER



Eine besondere Ehre war es für uns, das Jubiläumsfest der Diözese „100 Jahre Missionswerke Österreich“ als Oberkärntner Vertreter gemeinsam mit drei Kirchenchören aus der Umgebung und einem Jugendchor in Eberndorf mitzugestalten. Den Festakt verschönerten wir mit zwei Spirituals und beim anschließenden Festgottesdienst durften wir ein Messlied aus unserer „St. Georg´ner Messe“ und ein Hirtenlied zum Besten geben.

Für uns war dies ein ganz besonderer schöner Sonntag – wir wurden von den Eberndorfern schon sehr herzlich mit einer Jause aufgenommen und auch nach der Messe gab es eine Agape mit belegten Broten für alle, bei der sich besonders unser Alfred, der ja den Bischofsstab geschnitzt hat, sehr nett mit unserem Bischof unterhalten hat!

### HUBERTUSMESSE AM 6. NOVEMBER

Heuer durfte endlich wieder die Hubertusmesse stattfinden, die wir immer wieder gerne mit unseren Liedern umrahmen! Bei wunderschönem Spätherbstwetter fand dann danach im Pfarrhof eine Agape statt, wo wir noch gerne mit unseren Jägerinnen und Jägern beisammenstanden und uns über „Gott und die Welt“ unterhielten.

Zurzeit sind wir schon wieder fest am Proben für Adventweg und –messe und bereiten uns jetzt schon auf einen lustigen Jodel- und Liederabend vor, den wir im Rahmen der „Katschtaler Kultur- und Bildungstage“ veranstalten werden. Dazu haben wir sogar eine Jodelexpertin aus Salzburg eingeladen, die nicht nur uns Sängern, sondern auch unserem Publikum versuchen wird, die Kunst des Jodelns beizubringen. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen ganz bestimmt lustigen Abend und hoffen, dass viele unserer Einladung folgen werden, denn in Zeiten wie diesen ist es wohl besonders wichtig, den Humor nicht zu verlieren!

In diesem Sinne wünschen wir euch für die kommenden Wochen eine besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr und viel Freude bei der einen oder anderen Veranstaltung von und mit uns!

Eure **Katschtaler Sänderrunde**

RENNWEGER

## LANDJUGEND



### AUSFLUG

Für den Zusammenhalt und auch als Belohnung nach dem Pfingstzeltfest machten wir uns auf nach Tirol und Zell am See. In Tirol warteten auf uns aufregende Attraktivitäten wie Mountaincart fahren und Rafting. Am Sonntag waren wir auf dem Hoffest der Landjugend Niedersill, dort verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Nach unserem Ausflug merkten wir, dass unsere Gemeinschaft wieder gestärkt ist und wir top motiviert für die bevorstehenden Termine sind.

### ERNTEDANK

Wie jedes Jahr sind auch wir ein wichtiger Bestandteil des Erntedankfestes. Am Samstag vor Erntedank schmückten wir die Erntekrone mit Blumen, damit wir am Sonntag unsere Erntekrone präsentieren konnten.



### KÜNFTIGE TERMINE

*Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen steht vor der Tür. In der Weihnachtszeit freuen wir uns auf die Krampus-Nikolaus Aktion, auf die Weihnachtsbesuche, Adventweg Betreuung sowie unsere Weihnachtsfeier und auf ein spannendes neues Landjugendjahr.*



Nach der Erntedankprozession ging es für uns auf das Herbstfest der Katschtaler Blumenfreunde. Es ist uns eine Ehre, dass wir jedes Jahr die Erntekrone schmücken dürfen.

### AUFZAQ PROJEKT – ELIAS PEITLER

Unser Elias Peitler absolvierte den AufZAQ Kurs mit seinem Projekt „Platteln bis die Fetzn fliajn“, somit ist er jetzt „Landjugend Spitzenfunktionär“. Bei seinem Projekt motivierte er die Schuhplattler der Landjugend Rennweg die traditionellen Plattler zu verfilmen. Der Grund für dieses Projekt ist die Erhaltung der Plattler der LJ-Rennweg. Durch die Verfilmung kann diese einzigartige Tradition nicht mehr in Vergessenheit geraten werden. Die Videos können bereits auf Youtube auf dem Kanal „Schuhplattlergruppe der LJ Rennweg“ angesehen werden. Gratuliere dir Elias zu deinem erfolgreichen Projekt! Die Landjugend wünscht Euch frohe Weihnachten!

Eure **Landjugend Rennweg**

RENNWEGER

## KAMERADSCHAFTSBUND

### Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

In den Sommermonaten fanden auf Bezirks- und Landesebene leider keine Veranstaltungen statt. Wir konnten jedoch unsere beliebte Christophorusmesse mit Fahrzeugweihe und anschließendem Fröhschoppen erfolgreich durchführen. Viele Abordnungen aus dem Bezirk waren gekommen, um mit uns zu feiern. An den kirchlichen Feiern, wie Fronleichnam, Erntedank und Allerheiligen nahmen wir wieder zahlreich teil. Auch an den Feierlichkeiten vom Bundesheer in Spittal haben wir traditionell teilgenommen.

Ein besonderer Anlass war heuer zu Allerheiligen die neuerliche Segnung unseres renovierten Kriegerdenkmals. Die Renovierung wurde von den einheimischen Restauratoren Irene und Roman Brugger (St. Peter) durchgeführt, und ist besonders gelungen. Herzlichen Dank liebe Irene und Roman für die vorzügliche Arbeit. Dank der finanziellen Unterstützungen vom Schwarzen Kreuz, € 2.000,- der Kärntner Landesregierung, € 3.500,- der Gemeinde Rennweg und der Eigenleistung vom Kameradschaftsbund konnten die Kosten von € 7.300,- bewältigt werden. Die ganze Organisation für die Renovierung wurde von Ramsbacher Andi (Oberdorf) durchgeführt. In den Ansprachen wurde allen nochmals für die Unterstützungen und Arbeiten von Seiten Bgm. Aschbacher Franz und ÖKB Obmann Wirnsberger Josef herzlich gedankt. Besonders auch Ramsbacher Hans für die alten Fotos von der Einweihung in den 50-iger Jahren.

Bei der Allerheiligenfeier wurde an alle gefallenen, vermissten und verunglückten Kameraden gedacht und ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Unter den Ehrengästen waren die Polizeikommandanten von Rennweg (Michael

Bernhard), der Stadt Spittal (Ramsbacher Hans), Bgm. Aschbacher Franz, BH-Fähnrich Aschbacher Lukas und Soldat Zitz Maximilian.

Herzlichen Dank allen Friedhofbesuchern für die Spenden an das Schwarze Kreuz. Dadurch konnte wieder ein beachtlicher Betrag für die Kriegsgräberfürsorge weitergeleitet werden.



Der Kameradschaftsbund wünscht allen FROHE Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!

Euer **Kameradschaftsbund**

RENNWEG

## TRACHTENGRUPPE

„Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt: für gemeinschaftliches Leben.“

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir können auf viele gemeinsame, lehrreiche, interessante und schöne Gemeinsamkeiten und Begegnungen zurückblicken! Angefangen mit unseren heurigen runden Geburtstagen:

**Elisabeth Ramsbacher 50er**

**Elfriede Lackner 60er**

**Ingrid Mölschl 50er**

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nochmals herzlich und wünschen euch für die kommenden Jahre viel Gesundheit, Freude und Glück. Mögen all eure Wünsche in Erfüllung gehen!

### OSTERBASAR

Heuer hat endlich wieder unser Osterbasar mit unseren selbstgebackenen Köstlichkeiten in gewohnter Form im Sitzungssaal der Gemeinde stattfinden können. Über euren regen Besuch haben wir uns sehr gefreut. Für's nächste Jahr haben wir bereits viele nette Ideen und freuen uns jetzt schon wieder auf euren Besuch!

### WILDKRÄUTERSPAZIERGANG



Ein ganz besonderes Highlight war heuer unser Wildkräuterspaziergang mit unserem Mitglied Karin in der Pöllta. Bei strahlendem Sonnenschein lernten wir nicht nur die Vielfalt der Kräuter unserer schönen Natur kennen, sondern auch deren Wirkungen auf Körper, Geist und Seele. Liebe Karin, wir bedanken uns nochmals herzlich für diesen interessanten Tag und den von dir überlieferten Wissen über die vielen Wildkräuter!

### FERNSEHAUFNAHME ORF III

Auch etwas ganz Besonderes war die Fernsehaufnahme unserer Trachtengruppe für „Heimat Österreich“ ORF III. Wir konnten zuerst gar nicht glauben, dass wir Statisten für den ORF sein sollten. So wurde eindringlich über die Gründung der Gruppe, unsere traditionelle Tracht samt zugehörigen Schmuck und das Leben als Vereinsmitglied recherchiert. Für viele unter uns riefen die Recherchen auch noch ein „Aha-Erlebnis“ hervor. Außerdem konnten wir Einblicke in die Dreharbeiten samt der vielen und genauen

Arbeiten im Hintergrund erfahren. Wir sind sehr dankbar darüber, so etwas einmal erlebt haben zu dürfen. Wer weiß, ob wir wieder so schnell einmal ins Fernsehen kommen werden...

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am 22. Juli 2022 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung und wir durften dabei folgende Ehrungen vornehmen:

10 Jahre Trachtengruppe Katschtal:

**Anna Maria Hänggi (2012)**  
**Fritz Oberegger (2012)**  
**Karl-Heinz Kratzwald (2006)**  
**Franz Aschbacher (2011)**  
**Bettina Aschbacher (2011)**

25 Jahre Trachtengruppe Katschtal:

**Andrea Kratzwald (1997)**  
**Elfriede Lackner (1995)**  
**Irmgard Pichler (1997)**  
**Elisabeth Ramsbacher (1996)**  
**Edith Wilhelmer (1997)**

Wir danken euch für eure jahrelange Bereitschaft an der Gemeinschaft der Trachtengruppe mitzuwirken und wünschen euch für die Zukunft weiterhin viele schöne Stunden mit uns!

## TALSCHAFTSTREFFEN



Das diesjährige Talschaftstreffen wurde im September von den Gmündner Goldhaubenfrauen organisiert. Dabei durften wir die Kunst von Gmünd kennenlernen und bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen, mit anschließendem Kaffee und Kuchen den wiederum lehrreichen Tag ausklingen lassen.

## ERNTEDANK

Die Erntedankfeier fand heuer in St. Georgen statt. Dabei ließen wir unseren kreativen Ideen freien Lauf und wir konnten uns beim Kirchenschmuck und -putz wieder einmal so richtig austoben.

## AUSFLUG

Für unsere Gemeinschaft und als kleines Dankeschön für unsere Arbeiten an uns selbst gönnten wir uns heuer einen Tagesausflug nach Slowenien. Zuerst gab es einen Stopp in Bled mit Schifffahrt und Verkostung der traditionellen Mehlspeise „Potica“. Bei warmen Herbsttemperaturen ging es weiter nach Ljubljana inklusive einer interessanten Stadtführung.



Nach einem spannenden und geselligen Tag traten wir am Abend unsere gemeinsame Heimreise an.

Schön war's!

„Wir wünschen euch innere Ruhe und Gelassenheit, um die Dinge zu erkennen, die wirklich zählen“  
Schöne und besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2023!

Eure **Trachtengruppe**

KATSCHTALER

## TRACHTENKAPELLE

*Komm vorbei ...*

... und werde Mitglied der Katschtaler Trachtenkapelle Rennweg

Das Musizieren und Vereinsleben sind zwei große Leidenschaften unserer Trachtenkapelle. Ein Vergnügen, das wir mit voller Überzeugung seit Jahrzehnten ausüben. Für uns ist die Musik etwas Besonderes: sie bringt uns zum Lachen, zum Weinen und ist auch der beste Begleiter in geselligen Runden. Vor allem aber sind wir im ländlichen Raum ein sehr wichtiger Kulturträger. Jedes Mitglied unseres Vereins ist stolz darauf, mit seinem musikalischen Talent dazu beizutragen, dass die Tradition lebendig bleibt und von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Damit wir auch in Zukunft mit musikalischen Klängen unterhalten können, sind wir auf der Suche nach **neuen** und **motivierten MusikantInnen**, insbesondere für die Instrumente **Klarinette, Horn, Tuba** und **Posaune**. Alle anderen Blasinstrumente und Schlagwerker sind natürlich auch herzlich willkommen. Instrumente können in der Musikschule ausgeliehen und erlernt werden, es ist nicht notwendig ein eigenes zu kaufen.

Es wäre schön, wenn wir junge Menschen dazu begeistern könnten, ein Mitglied in unserem Verein zu werden. Genau so sehr freuen wir uns, wenn sich "ältere" MusikantInnen dazu entscheiden, wieder einzusteigen.

Für Fragen und Informationen wendet **euch** gerne an:  
Kapellmeister Günther Abwerzger | Tel. 0676 9558987  
Jugendreferentin Anna-Lena Heiß | Tel. 0664 1455599



KATSCHTALER

# BLUMENFREUNDE



**Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!**

Der wunderschöne Sommer und Herbst ist zu Ende und unsere Marktgemeinde war wieder von einer Blumenpracht geprägt, um die uns viele beneiden. Die Katschtaler Blumenfreunde haben erneut versucht, ihren Beitrag zu leisten, um unser Ortsbild wieder zu verschönern. Im Frühjahr wurden die Laternen und die Blumenbeete bepflanzt und die

Direktvermarkter Hansi-Milch, Imkerei Bliem Richard, Fleischveredelung Peitler Hans sowie Ramsbacher Inge (Aschbach). Die Blumenfreunde bedanken sich bei allen Besuchern und Mitarbeitern für die tolle Mithilfe und die Spenden von Kuchen und der Wirtschaft für die Preise für den Glückshafen. Den Ehrenpreis, der unter den ehrenamtlichen



ganze Sommersaison von der Bevölkerung und den fleißigen Mitarbeitern gepflegt. Das Ergebnis war auch die Teilnahme an der Blumenolympiade. Das neu renovierte Kriegerdenkmal wurde auch von den Blumenfreunden mit Brugger Gretl neu bepflanzt und gestaltet. Die Blumeninsel in Rennweg wurde mit viel Liebe und Arbeit von Seiler Maria gepflegt. Ebenso die Ortstafel und Insel in Oberdorf von Moser Anni bzw. Moser Maria die Haltestelle. Nach 2 Jahren Pause konnten wir wieder unser beliebtes Herbstfest zu Erntedank in Rennweg veranstalten. Es war ein guter Erfolg, dazu beigetragen haben auch die bäuerlichen

Vereinen als Dankeschön für die Arbeit verlost wurde, hat der Skiclub Rennweg gewonnen - einen Gutschein über € 280,- für Essen und Getränke im Hotel Hinteregger. Herzliche Gratulation. Bei der Ehrung der Blumenolympiade konnte der Obmann Ramsbacher Andi, Bürgermeister Aschbacher Franz, Kulturreferent Ramsbacher Hans sowie den Altobmann der Kärntner Gärtner Bernhard Wastl begrüßen. Wir gratulieren den Gewinnern und danken für die Teilnahme. Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023. Euer Obmann **Ramsbacher Andi & sein Tem.**



RENNWEG AM KATSCHBERG

**FUSSBALL-CLUB****NACHWUCHS UND KAMPFMANNSCHAFT**

Im Herbst nahmen wir insgesamt mit 5 Mannschaften (U7, U8, U9, U17 SG Malta/Rennweg, Kampfmannschaft) an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teil. Wir sind sehr stolz, dass wir in sämtlichen Nachwuchsmannschaften derzeit an die 50 Kinder betreuen dürfen.

Zum ersten Mal nahmen auch unsere Kleinsten von der U7 und U8 an Turnieren teil. Diese Turniere gestalteten sich anders als wir sie bisher kannten. Vom ursprünglichen Kleinfeldfußball – 4 Feldspieler und ein Tormann – ist man abgekommen, ab jetzt spielt man mit 3 Feldspielern in kleineren Feldern auf 4 Tore. Diese Spielform hat sich nach anfänglicher Skepsis als durchwegs zielführend erwiesen und die Kinder haben dabei eine Menge Spaß und jedes Kind hat zudem viele Ballkontakte. Diese Reform des Kärntner Fußballverbandes kann man in diesem Alter als sehr positiv und gelungen betrachten.

Vielen Dank an die Trainer Bernhard Huber und Hannes Kratzwald für ihr Engagement und die Betreuung der Kinder.

Für unsere U9 ging es von den ursprünglichen Turnieren im Herbst in den Meisterschaftsmodus über. 12 Spiele hatten die Kinder im Herbst zu absolvieren, was ihnen auch hervorragend gelang. Der Spielmodus blieb gleich, wie sie es aus der U8 schon gewohnt waren. Die Spielzeit wurde dahingehend geändert, dass die Spielzeit nunmehr 4x12 Minuten beträgt. Dies hat ebenso den Vorteil, dass die Kinder mehr und länger zum Einsatz kommen und daher auch mehr Ballkontakte haben.

Unserer Dank geht auch hier an die Trainer Christina Frühauf und Markus Baier, die die Kinder ausgezeichnet betreuen.

Großer Dank geht im Nachwuchsbereich aber natürlich an die Eltern und Großeltern für





ihren Einsatz, die aufgebrauchte Zeit und den Zusammenhalt sowie die Mithilfe beim Heimturnier und bei den Heimspielen.

In der U17 SG Malta/Rennweg sind 5 Spieler unseres Vereines spielberechtigt. Wann immer es möglich war, kamen sie in der U17 zum Einsatz, was ihnen wertvolle Spielzeit brachte. Unsere Jungen entwickelten sich sofort zu den absoluten Leistungsträgern und sammelten auch wertvolle Erfahrung für den Einsatz in der Kampfmannschaft. Für unsere Kampfmannschaft verlief der Herbst in der 2. Klasse A großartig, um nicht zu sagen sensationell. In 15 Spielen konnten wir 37 Punkte erreichen und überwintern punktgleich mit Oberes Mölltal, Baldramsdorf und SG Defereggental aufgrund der direkten Duelle am 3. Platz. Für ein spannendes Frühjahr ist also gesorgt.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Fans und alle Sponsoren für die äußerst zahlreiche und lautstarke Unterstützung sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen. Wir freuen uns schon sehr aufs Frühjahr.

## RUNDER GEBURTSTAG UNSERES OBMANNS

Nicht nur der FC Rennweg feierte heuer sein 50-jähriges Bestehen, sondern auch unser Obmann Oliver Griesser wurde 50 Jahre alt. Seit sechs Jahren ist Oliver der Obmann des FC Rennweg und davor

als stellvertretender Obmann und auch als aktiver Spieler tätig. Lieber Oliver, wir wünschen dir für die nächsten 50 Jahre viel Gesundheit und vielen Dank für deinen unermüdlichen, großartigen Einsatz für den FCR.



Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2023 wünschen alle Mannschaften, und der Vorstand des FC Pizzeria Stampel Rennweg!

Euer **Fußball-Club Rennweg**

## RENNWEG AM KATSCHBERG

**LAUFSPORT-CLUB**

Die Einschränkungen der letzten beiden Jahre haben auch bei uns ihre Spuren hinterlassen und es war schwierig sich nicht aus den Augen zu verlieren. Heuer müssen wir uns öfter treffen und was gemeinsam unternehmen lautete daher die Devise.

Wir vom LSC dürfen auf ein erfolgreiches, sportliches Jahr zurückblicken:

- eine gemeinsame Skitour im März**
- ein toller Frühstückslauf in Seeboden**
- Lauffreff am Katschberg**
- viele Laufevents**

„Kärnten Läuft“, Großglockner Berglauf, Murtalllauf, Graz Marathon, Wien Marathon und noch viele Events mehr, bei denen immer wieder Mitglieder vom LSC teilnehmen und mehrfach auch stolz vom „Stockerl“ lachen. Erstmals beehrten wir auch mit einem Lauffreff die Nachbargemeinde St. Michael im Lungau. Von Petersbründl starteten wir unseren Lauf entlang der Mur bis St. Margarethen und dann wieder zurück bis zur Glashütte, wo uns unser langjähriges Mitglied Schilcher Uli in ihrem Gasthaus bestens bewirtete.



Am 23. Oktober 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung beim Pirkerwirt in St. Peter statt. Es wurden Planungen für das restliche Laufjahr, sowie Neuigkeiten und Vorhaben für das Jahr 2023 besprochen. Geplant als Ausklang für das Jahr 2022 wurden noch ein Laufausflug nach Palmanova, sowie die Teilnahme am Katschberger Adventweg.

Weitere Informationen, Bilder und Termine findet ihr auf unserer Website: [www.lsc-rennweg.at](http://www.lsc-rennweg.at)

Der Laufsportclub Rennweg/Katschberg wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, vor allem viel Gesundheit im neuen (Sports)Jahr.

**Martina Pfeifenberger**, Schriftführerin  
**Christian Schiefer**, Obmann



## RENNWEG AM KATSCHBERG

## SKICLUB

Auch im 2. Winter der Pandemie war es nicht einfach für den SCRK Veranstaltungen durchzuführen. Um die strengen Auflagen der Behörden bei den Rennen zu erfüllen, wurde all unser Einsatz gefordert. Trotzdem konnten einige Rennen, die vorher bei der Bezirkshauptmannschaft, wo ein Corona Beauftragter die Überwachung der Rennen durchführte, angemeldet und auch durchgeführt werden.

## TRAINING IN DER TURNHALLE DER MS-RENNWEG

Seit Oktober wird in der Turnhalle wieder trainiert. Über 70 NachwuchssportlerInnen werden in 3 Gruppen (Kindergarten, Kinder und Schüler) für den kommenden Rennwinter optimal vorbereitet. Das Training erstreckt sich bis Weihnachten hin, wo dann nahtlos in das Schneetraining übergegangen wird.

**Besonderer Dank gilt unserem Trainerteam unter der Leitung von Erlacher Walter (leitet das Training seit 1996) mit Ramsbacher Theresa, Wirnsberger Elisa, Glawischnig Mario, Wirnsberger Daniel und Wirnsberger Martin.**



## CLUBMEISTERSCHAFTEN 2022

Am 19. März fanden die Clubmeisterschaften 2022 statt und ist auch der sportliche Höhepunkt im Clubjahr. Der Riesentorlauf wurde in 2 Durchgängen gefahren. Ein spannendes Rennen für alle Teilnehmer. Für den Nachwuchs gab es sehr schöne Pokale und für die Erwachsenen Gutscheine, zur Verfügung gestellt von der Katschberger und Katschtaler Gastronomie. Herzlichen Dank für die Unterstützung. Die Siegerehrung fand beim Gasthof Pirkerwirt statt. Clubmeisterin wurden erstmalig Ramsbacher Miriam sowie Wirnsberger Daniel.



## WINTERCUP 2022

Der Wintercup, die Rennserie mit 4 Rennen (2 x Riesentorlauf 1x Slalom und 1 x Parallelsalom) wurde ebenfalls durchgeführt. Für alle Rennen wurden Punkte vergeben, sodass die einzelnen Gruppensieger erst nach 4 Rennen feststanden. Die Siegerehrung fand im Alpengasthof Bacher statt, wo es Pokale für den Nachwuchs und Gutscheine für die Erwachsenen gab.

Die Ergebnisse aller Rennen sind unter [www.scr-katschberg.at](http://www.scr-katschberg.at) ersichtlich.

## BADETAG SITTLINGER

Seit vielen Jahren wird der Nachwuchs vom SCRK von Sittlinger Willi in Döbriach zu einem Badetag eingeladen. Diesmal nahmen über 50 Kinder daran teil. Boot, Stand Up Paddel und Wasserskifahren sorgten für jede Menge Spaß. Herzlichen Dank an Willi Sittlinger für die Einladung.

### 1. BIERFEST



Der SCRK veranstaltet zum 1. Mal ein Bierfest beim Grillplatz im Pöllatal. Das Wetter war hervorragend, die Sonne strahlte den ganzen Tag. Es herrschte eine tolle Stimmung bis in den Abend. Zu Original Münchner Augustiner Bier und Weißwurst spielte die Hiflatolmusi großartig auf.

Alle weiteren Termine auf [scr-katschberg.at/rennen](http://scr-katschberg.at/rennen)

#### TERMINE 2023

21. Jänner 23	Peter Wirnsberger Gedenkrennen
04. Feber 23	Clubmeisterschaft
18. Feber 23	Fasching
04. März 23	Gemeindeschitag

Der SCRK wünscht allen Katschtalerinnen und Katschtalern sowie unseren Gästen besinnliche Weihnachten und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Euer **Skiclub Rennweg**

## NACHRUUF Kohlmayer Hans

Kohlmayer Hans ist am 19. Juni 2022 unerwartet und plötzlich im 69. Lebensjahr verstorben. Uns ist er mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art schnell ans Herz gewachsen. Hans war ein Mann der Tat und Verantwortung, er war über 20 Jahre als äußerst verlässlicher Mitarbeiter und über 10 Jahre als Kassaprüfer für den SCRK tätig. Immer wenn wir ihn gebeten haben, für unseren Club aktiv mitzuarbeiten, hat er immer mit einem Lächeln zugesagt. Egal ob im Winter, bei unseren vielen Skirennen oder im Sommer, Hans war immer zur Stelle.

Lieber Hans, der SCRK bedankt sich bei dir ganz herzlich für deine Jahrzehnte lange Mitarbeit und Treue zum Club. Ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Wir vermissen dich schmerzlich, den Menschen und sein besonderes Engagement. Wir werden sein Andenken immer in liebevoller Erinnerung bewahren.

## RENNWEG AM KATSCHBERG

**TENNIS-CLUB**

Die heurige Tennissaison konnten wir Ende März starten und war gegenüber den letzten beiden Jahren fast „normal“.

**KINDERTENNISKURSE**

Den Sommer über haben unsere KIDS zwei Mal wöchentlich trainiert. So trainierten Kinder und Schüler in Kleingruppen mit dem Tennistrainer Bruno der Tennisschule Kamitz auf unseren Tennisplätzen. Der TC förderte seine Tennisjugend und auch alle KIDS die einmal Tennisluft schnuppern möchten und Freude an der Bewegung haben. Einen Teil der Gesamtkosten übernimmt der TC und die restlichen Trainerkosten werden von den Eltern übernommen.

Der Ende September geplante Spielenachmittag ist leider wegen Schlechtwetter und Regen ausgefallen.

**MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT DES KTV**

Die Mannschaftsmeisterschaften 2022 – Herren Allgemeine Klasse – des Kärntner Tennisverbandes sind fertig gespielt. Leider mussten wir wegen Personalknappheit eine Mannschaft kurzfristig vom Meisterschaftsbetrieb abmelden. Mit der verbleibenden Mannschaft in der 5. Klasse konnten wir den Aufstieg in die 4. Klasse schaffen. Nochmals herzlichen Dank der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal als Dressensponsor.

Die +35 Mannschaftsmeisterschaft für ‚Jungsenioren‘ verlief sehr spannend. Die 1. Mannschaft ist vergangenes Jahr in die Landesliga aufgestiegen. Leider schafften wir den Klassenerhalt nicht. Mit der 2. Mannschaft in der 2. Klasse konnten wir erstmals die ‚rote Laterne‘ abgeben und schafften mit 3 Unentschieden den 5. Platz in der Mannschaftsmeisterschaft.

**CLUBMEISTERSCHAFTEN-EINZEL 2022**

Die Clubmeisterschaften fanden Anfang September statt und am 24. September standen nach einer Regenwoche alle Einzel-SiegerInnen fest.

Gratulation den Siegern und selbstverständlich auch allen anderen Teilnehmern. Während der Spiele war auf der Tennisanlage sehr viel los, deshalb Danke auch den Fans für die Unterstützung. Ein besonderer Dank an alle freiwilligen HelferInnen für den unermüdlichen Einsatz.

**Damen-Clubmeisterin 2022 – Hermine Pirker;**

2. Elisabeth Pfeifenberger; 3. Bärbl Zweibrot und 4. Margit Graimann;

**Herren-Clubmeister 2022 – Alexander Kari;**

2. Andi Kerschhaggl; 3. Markus Baier und 4. Gerhard Aschbacher;

**+60-Herren-Clubmeister 2022 – Gerhard****Aschbacher;**

2. Helmut Kari und 3. Hans-Jürgen Neumann und Karl Lackner

**DOPPELMEISTERSCHAFT 2022**

Bis Mitte Oktober wurden die Doppelbewerbe für Damen und Herren ausgespielt.

**Damen-Doppel-Clubmeisterinnen 2022 – Sabrina Kerschhaggl und Bärbl Zweibrot;**

2. Hermine Pirker und Anna Pirker; 3. Margit Graimann und Anna Graimann; 4. Elisabeth Pfeifenberger und Ingrid Schiefer

**Herren-Doppel-Clubmeister 2022 – Andi Kerschhaggl und Franz Aschbacher;**

2. Bernhard Müller und Mario Pfeifenberger; 3. Gerhard Aschbacher und Ronny Gollmitzer; 4. Alexander Kari und Stefan Moser;

**RANGLISTE FÜR HERREN**

Bei Drucklegung der Gemeindezeitung war der Ranglistenbewerb noch nicht abgeschlossen.

**EISSTOCKVERANSTALTUNGEN IM WINTER 2022/2023**

Aus derzeitiger Sicht schaut es gut aus, dass wir im kommenden Winter wieder nach einer zweijährigen CORONA-Pause Stocksportveranstaltungen durchführen dürfen bzw. können. Wir haben den Tennisplatz bereits abgeräumt und eingewintert. Die Umrandung fürs Eisstockschießen wurde aufgebaut und wir sind schon aktiv tätig, bei Minusgraden die Eisfläche zu präparieren. Alle Vorbereitungen für einen hoffentlich normalen Eisstockwinter wurden getroffen. Mit Fachleuten wurde eine Risikoeinstufung gemacht und ein COVID-19-Präventionskonzept (für den Fall der Fälle) ausgearbeitet. Bis dato liegt noch kein genauer Terminplan für einzelne Stocksportveranstaltungen auf. Unser 33. Gemeindegemeinschaftsturnier 2023 ist in den Weihnachtsferien geplant. Als Termin wird Samstag, der 7. Jänner 2023 ins Auge gefasst. Sämtliche Termine werden zeitgerecht angekündigt und alle Stocksportinteressierten bekommen eine persönliche Einladung über die einzelnen sozialen Netzwerke. Zum Jahresabschluss möchte ich mich als Obmann bei allen FunktionärInnen, den TennisspielerInnen, allen Helfern und guten Geistern, den Sponsoren und Freunden des Tennissports für das aktive Vereinsleben in der abgelaufenen Saison recht herzlich bedanken.



Der Vorstand des TC Rennweg/Katschberg wünscht auf diesem Wege besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2023.

Das Clubgeschehen, alle Platzierungen bei der Mannschaftsmeisterschaft des KTV, bei den Clubmeisterschaften, sämtliche Ranglistenergebnisse und auch alle anderen Vereinsaktivitäten, wichtige Informationen und viele Bilder sind ersichtlich auf unserer Website

[www.tennisclub-rennweg.at](http://www.tennisclub-rennweg.at)

oder unter

[www.facebook.com/tcrennweg](https://www.facebook.com/tcrennweg)

Für den Vorstand des TC Rennweg/Katschberg  
**Helmut Kari - Obmann**

zahlreichen fixen Mechanikerhände gleich wieder erfolgreich erledigt war, kam der Verein gutgelaunt am Zielort an.

Dort wurden die Tage rund um die Umgebung kleine Ausfahrten unternommen und Sehenswürdigkeiten wie die Grotta Gigante bestaunt. Am Sonntag ging es übers Kanaltal wieder Richtung Heimat, wo der Ausflug beim Cafe Hochofen seinen gemütlichen Ausklang fand.

**Der MSC Katschberg wünscht fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

RENNWEG AM KATSCHBERG

## MOTORSPORT-CLUB

### ALLJÄHRLICHER AUSFLUG DES MSC KATSCHBERG IN DIE NACHBARLÄNDER

Nach einem weiterem erfolgreichem Oldtimertreffen am Katschberg hat es sich der MSC nicht nehmen lassen wieder eine entspannte 3-tägige Ausfahrt zu machen. Nach einem herzhaf zubereitetem Frühstück beim Cafe Hochofen, welcher jedes Jahr der Startpunkt ist, ging es über etliche Bundesstraßen Richtung Süden. Über einige Pässe wie den Wurzenpass und dem Vrsicpass wurde das Ziel in Triest angepeilt.

Bis auf eine kleine Notoperation, ausgerechnet beim Auto des Obmanns, welche durch die



MARKTGEMEINDE RENNWEG

## TOURISMUS AKTUELL

### HERBSTSAISON BIS ZUM 6. NOVEMBER!

Was man vor einigen Jahren nicht für möglich gehalten hat, wird immer mehr zum Erfolgsfaktor vor allem in den alpinen Regionen. Man kann mit Stolz sagen, dass sich die Region Katschberg Lieser-Maltatal zu einer Ganzjahresdestination entwickelt hat. Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Sommer- und Herbstsaison zurück. Mit den erzielten Nächtigungen können wir wieder an die sehr guten Ergebnisse vom Jahr 2019 anschließen, wir liegen mancherorts sogar leicht darüber. Unter dem Herbstprogramm HoamART fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen am und um den Katschberg statt, die sehr gut von den Gästen aber auch von vielen Einheimischen besucht wurden. Unsere attraktiven Ausflugsziele in der Region erfreuten sich ebenfalls an einem guten Zustrom. Besonders beliebt bei den Gästen ist unsere neue Regionskarte „Mountain & Valley Card“ mit zahlreichen Inklusivpartnern und Ermäßigungen. Viele Ausflugsziele wie z.B. die Aineckbahn hatten bis zum Saisonschluss Anfang November geöffnet. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Mittlerweile sind wir mitten in der Adventzeit angekommen, der Katschberger Adventweg bietet, nach zwei Jahren Pandemie bedingtem Ausfall, wieder sein gesamtes Spektrum. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an die zahlreichen Mithelfer, Vereine, Künstler und natürlich an die Besucher aussprechen. Wir hoffen heuer wieder auf eine „normale“ Wintersaison, die Vorzeichen dafür sehen sehr gut aus. Aktuell beschäftigen uns Themen wie Inflation und Energiekrise. Auch die Arbeitersituation im

Tourismus ist nach wie vor angespannt. Wir führen in der Wintersaison erstmals eine Mitarbeiterkarte „Staff Benefit Card“ ein, die jeder Mitarbeiter im Tourismus erhält und mit dieser in den Genuss von zahlreichen Vergünstigungen in der Region kommt. Auch eine Plattform für die Arbeitersuche wurde auf unserer Homepage installiert.

Für die aktuelle Wintersaison blicken wir mit vorsichtigem Optimismus, etwaige Reisebeschränkungen, wie in der vergangenen Wintersaison, sind nicht zu erwarten. Der Trend der immer kurzfristigeren Buchungen der vergangenen Jahre setzt sich auch aktuell fort.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Glück und bleiben Sie gesund!

Ihr **Markus Ramsbacher**





## NEWS

### Zuwachs im Tourismusteam



Wir durften mit September ein neues Gesicht in unserem Tourismusteam herzlich willkommen heißen. Frau Claudia Pichorner aus Rennweg hat sich unter den

Bewerbern durchgesetzt und unterstützt uns bereits tatkräftig in den Tourismusbüros. Wir freuen uns sehr, dass sie nun Teil unseres Teams ist und wünschen ihr für ihre Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg!

## AUSZEICHNUNG 30 JAHRE TSCHU TSCHU BAHN

Die Rennweg-Katschberg Touristik GmbH wurde von der Wirtschaftskammer Kärnten für das 30-jährige Bestehen ausgezeichnet. Herr Adolf Lackner hat im festlichen Rahmen die Urkunde entgegengenommen. Wir gratulieren im Namen des Tourismusverbandes Rennweg am Katschberg und der Region Katschberg-Lieser-Maltatal allen, die an diesem Erfolgsprojekt mitgearbeitet haben und wünschen noch weitere viele erfolgreiche Jahre für eines der beliebtesten Ausflugsziele in unserer Region.

## KATSCHBERGER HOAMART

Die Katschberger HoamART fand heuer vom 15. August bis 30. Oktober 2022 statt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen (Hütten-)Wirten, die mit einer tollen Veranstaltung zum Thema Brauchtum, Musik und Kulinarik die Veranstaltungsreihe der Katschberger HoamART unterstützt haben.

Schlemmen, wandern und der Volksmusik lauschen - unter diesem Motto wurde der Herbst in der Ferienregion Katschberg ordentlich gefeiert. Gestartet wurde mit dem traditionellen Samsonumzug. Zu den musikalischen Highlights zählten das 12. Alphorn- und Weisenbläsertreffen, der Heimatabend "Zünftig aufspielt & Kärntnerisch gesungen" sowie das Fest der alpenländischen Volksmusik. Viele kulinarische Veranstaltungen (Kräuterfest, Käsefest, Wild & Lamm, Schafaufbratln, Törggelen, Wildtage uvm.) sowie der Ponyalmabtrieb und diverse Kirchtage ließen das Herz der Besucher höher schlagen.



15.09.2022 TTB Gesellschafter und Tischitz Bernhard; Tschutschu-bahn

## 12. ALPHORN- UND WEISENBLÄSERTREFFEN AM KATSCHBERG

Am 10. und 11. September 2022 lud die Tourismusregion Katschberg und Alfred Peitler zum 12. Alphorn- und Weisenbläsertreffen am Katschberg. Beim Musikanten-Wandertag wurde am Hauptplatz in Gmünd aufgespielt und anschließend ging es weiter zur Nockalmstraße, wo in der Zechneralm der Tag einen lustigen, musikalischen Ausklang fand.

Am Sonntag ertönten bereits in den Morgenstunden die Klänge der Alphörner am Katschberg. Von der Katschberghöhe über den Herzerlweg bis zur Gamskogelhütte wurde eifrig musiziert und um 12:00 Uhr fanden sich alle Musikanten aus Österreich, Deutschland und Holland zur Festmesse mit Herrn Pfarrer Josef Hörner bei der Marienkapelle ein. Im Anschluss wurde bei der Gamskogelhütte bis in die Abendstunden eifrig aufgespielt. Ein Augen- und Ohrenschauspiel der besonderen Klasse.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Tag gemacht haben.



## FEST DER ALPENLÄNDISCHEN VOLKSMUSIK

Unter dem Motto "Wandere von Lokal zu Lokal und lass dich mit alpenländischer Volksmusik verwöhnen", luden die 4 Lokale - Almwirtshaus Ainkehr, Cafe Herbert, Bergnest und das Stamperl - am 15. Oktober zum Fest der alpenländischen Volksmusik ein. Die Vierländer Musi, die Volksmusi Quer, die Klima-Musi sowie die Tanzmusik Radlwind sorgten gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Musikschulen Lieser-Maltatal sowie Lungau für hervorragende musikalische Unterhaltung. Beim Musikantenstammtisch im Restaurant Stamperl wurde bis spät in die Nacht musiziert und getanzt. Die Veranstaltung fand mit einem Frühschoppen mit der Musikgruppe Radlwind und der Zuafallsmusi ihren krönenden Abschluss.



Die Katschberger HoamART 2023 wird vom **15. August bis Ende Oktober 2023** stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt darauf!





### KATSCHBERGER ADVENTWEG 2022

Nach zwei langen Jahren Pause freuen wir uns, dass der Katschberger Adventweg 2022 dieses Jahr wieder in vollem Umfang und ohne Einschränkungen stattfinden kann.

Von 25.11. bis 25.12., jeweils Mittwoch sowie Freitag, Samstag und Sonntag (ausgenommen Hl. Abend, 24.12.) sowie am Donnerstag, den 08.12. können Einheimische und Gäste gleichermaßen der stressigen Vorweihnachtszeit entfliehen und ein besinnliches Adventerlebnis genießen.

Der Katschberger Adventweg spricht Übernachtungsgäste, Tagesgäste aus der Umgebung und Einheimische an. Auf über 1.750 m ist der einzigartige Rundweg im Gontal angelegt. Die Besonderheit sind die restaurierten bzw. renovierten Heustadeln, welche sich entlang des Weges befinden. Diese werden wieder für die Adventszeit zusätzlich dekoriert und dienen als Adventstationen. Geschichtenerzähler, Streichtiere, eine Teddybären Werkstatt, zahlreiche Sänger und Musikanten etc. - jedes Heustadl hat sein eigenes Thema. Durch die Romantik in Kombination mit der winterlichen Landschaft werden Besucher die Möglichkeit haben, tief in die besinnliche Adventzeit einzutauchen.

Der Eintritt besteht wieder aus dem Erwerb eines hochwertigen Thermobechers. Dieser kostet 20€ und inkludiert den Eintritt sowie das kostenlose Nachfüllen von Tee. Möchte man keinen Thermobecher, ist ab der Pritzhütte ein Beitrag von 15€ zu bezahlen, der jedoch keinen Becher und keinen Tee enthält. Der Eintritt ist ab 12 Jahren zu entrichten.

Gerne möchten wir uns bei den zahlreichen fleißigen Helfern für die tolle Unterstützung sowie natürlich auch bei den Besuchern des Adventwegs bedanken!

#### ÖFFNUNGSZEITEN 2022

##### 25. November bis 25. Dezember

Mi, Fr, Sa & So	14:00 bis 20:00 Uhr Bespielung ab 15:00 Uhr
-----------------	--

Zusätzlich ist der Adventweg auch am 08.12.2022 geöffnet. Am Heiligen Abend (24.12.2022) geschlossen.

#### PREISE 2022

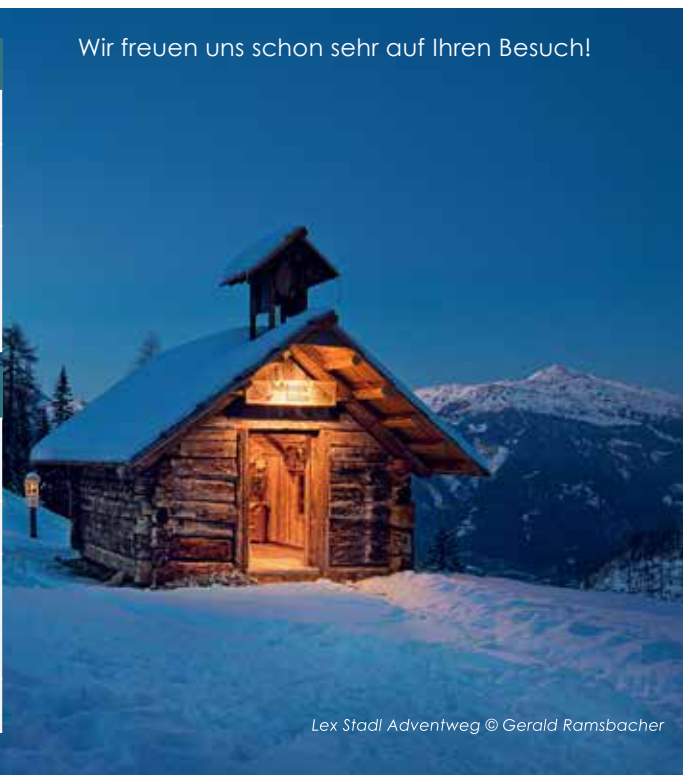
##### Neukauf des Bechers inkl. Eintritt & gratis Tee entlang der Stationen am Adventweg

€ 20,-	ab 12 Jahre
--------	-------------

##### Eintritt mit bereits gekauften Bechern aus den Vorjahren (inkl. Tee) oder Eintritt ohne Thermobecher

€ 15,-	ab 12 Jahre
--------	-------------

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!



Lex Stadl Adventweg © Gerald Ramsbacher

### KÄRNTEN CARD WINTER 2022/2023



Mit dem 05. November 2022 begann die diesjährige Kärnten Card Winter Saison und wird mit 31. März 2023 enden. Viele freie Eintritte in Kärntens schönsten Ausflugszielen und 8 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen.

Die Kärnten Cards für Gäste sind in den Tourismusbüros in Rennweg und am Katschberg erhältlich. Die Saisonkarte der Kärnten Card kann im Tourismusbüro Rennweg aufgeladen werden. Achtung: Es muss aber bereits eine grüne Kärnten Card vorhanden sein!

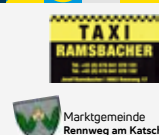
PREISE KÄRNTEN CARD FÜR GÄSTE:	
<b>1 Wochen Karte</b> (05.11.2022 – 31.03.2023)	
€ 49,-	für Erwachsene
€ 26,-	für Kinder (Jahrgang 2008 – 2016)
<b>2 Wochen Karte</b> (05.11.2022 – 31.03.2023)	
€ 55,-	für Erwachsene
€ 26,-	für Kinder (Jahrgang 2008 – 2016)
<b>3 Tages Karte / Adventkarte</b> (05.11. – 23.12.2022)	
€ 36,-	für Erwachsene
€ 19,-	für Kinder (Jahrgang 2008 – 2016)
<b>Preise Saisonpaket</b> (gültig 05.11.2022 – 31.03.2023)	
€ 69,-	für Erwachsene
€ 64,-	für Senioren (Jahrgang 1962 und älter)
€ 38,-	für Kinder (Jahrgang 2008 – 2016)



### SHUTTLE INS SKIGEBIET KATSCHBERG

Saisonstart 03. Dezember 2022 - 10. April 2023 (witterungsbedingte Änderungen)

OBERDORF - GRIES - ST. PETER - RENNWEG - KATSCHBERG & RETOUR



		1	2	3	4	5	6	7				
Oberdorf Busgarage	07:34	07:35	08:45	10:15	12:15							
Oberdorf bei Stampfer	07:32	07:37	08:47	10:17	12:17							
Gries GH Ramsbacher	07:30	07:39	08:43	10:19	12:19							
Gries / Sailer	07:29	07:40	08:42	10:20	12:18							
Lieserhaus	-	-	08:40	10:21	12:20							
St. Peter Ort	-	-	08:50	-	-							
St. Peter bei Rennweg / Kreuzung	07:28	07:41	08:39	10:22	12:21							
Rennweg / Schule	07:26	07:43	08:53	10:23	12:23							
Rennweg / GH Post AN	07:25	-	09:00	10:25	12:25							
Rennweg / GH Post an aus Gmünd	07:25	-	08:24	10:24	12:24	14:24	15:24	16:24				
Rennweg GH Post AB	-	08:00	09:00	10:25	11:00	12:25	14:00	14:35	15:50	16:00	16:50	
Rennweg / Haus Josefin	-	-	09:02	10:27	-	12:27	-	-	-	-	-	
St. Georgen Abzweigung	-	08:05	09:02	09:07	10:32	11:02	12:32	14:02	14:37	15:52	16:02	16:52
Mühlbach / Saraberg	-	08:06	09:05	09:09	10:34	11:05	12:32	14:05	14:39	15:54	16:05	16:54
Katschberg Funitation	-	08:13	09:10	09:18	10:43	11:10	12:43	14:10	14:44	15:59	16:10	16:59
Katschberghöhe P3 AN	-	08:15	09:15	09:20	10:45	11:15	12:45	14:15	14:45	16:00	16:15	17:00
Katschberghöhe P3 AB	-	08:15	09:25	09:25	10:45	12:25	12:45	14:25	15:00	16:10	16:25	17:10
Katschberg Funitation	-	08:16	09:27	09:26	10:46	12:27	12:46	14:27	15:01	16:11	16:27	17:11
Mühlbach / Saraberg	-	08:22	09:35	09:32	10:52	12:35	12:52	14:35	15:07	16:17	16:35	17:17
St. Georgen Abzweigung	-	08:25	09:37	09:35	10:55	12:37	12:55	14:37	15:14	16:24	16:37	17:24
Rennweg / Haus Josefin	-	-	09:39	-	-	12:39	-	14:39	15:19	16:29	16:39	17:29
Rennweg / GH Post AN	-	08:30	09:40	09:40	11:00	12:40	13:00	14:40	15:20	16:30	16:40	17:30
Rennweg / GH Post ab nach Gmünd	-	-	10:42	11:42	-	13:42	-	15:42	16:42	16:42	17:42	-
Rennweg / GH Post AB								15:20	16:30			17:30
Rennweg / Schule								15:21	16:31			17:31
St. Peter bei Rennweg / Kreuzung								15:22	16:32			17:32
St. Peter Ort								-	16:34			-
Lieserhaus								15:23	16:43			17:33
Gries / Sailer								15:24	16:40			17:34
Gries GH Ramsbacher								15:25	16:35			17:35
Oberdorf bei Stampfer								15:27	16:37			17:37
Oberdorf Busgarage								15:28	16:38			17:38

LINIENVERKEHR KÄRNTEN BUS (kostenpflichtig)  
 SCHIBUS INNERKREMS - KATSCHBERG (ab 21.12.2022; GRATIS)  
 außerhalb der Ferienzeiten: Rufbus Bacher Reisen +43 4732 37175  
 SCHIBUS RENNWEG - KATSCHBERG (GRATIS)

Taxi Ramsbacher - Skibus Info Katschberg-Rennweg  
 Tel. +43 (0) 676 841 078 101 oder +43 (0) 676 841 078 102

## VERANSTALTUNGSTERMINE WINTER

### “Besinnlicher Adventabend” am Katschberg

Am Freitag, den 23.12.2022 um 20.00 Uhr im Hotel “Das Katschberg”, werden Sie von Kleingruppen aus der Region musikalisch und besinnlich auf Weihnachten eingestimmt. Mitwirkende Gruppen: Doppelquartett Obermillstatt, die Hoaglkröpf, Carmen Aschbacher auf der Harfe, Bläsergruppe der Trachtenkapelle Katschtal und der Katschtaler Saitnklong.

### Neujahrsfeuerwerk am Katschberg und Fackellauf der Katschberger Skilehrer

Am Sonntag, 01.01.2023 wird bei bester Stimmung, guter Musik und einem atemberaubenden Feuerwerk ins neue Jahr 2023 gestartet. Vorab gibt es einen Fackellauf der Katschberger Skilehrer. Beginn: 20:30 Uhr, Feuerwerk: ca. 21:00 Uhr.



### Aktivitätenfolder Winter 2022 / 2023

Die neue Winter-Informationsbroschüre mit sämtlichen, touristisch relevanten Informationen, ist in den Tourismusbüros Rennweg und Katschberghöhe erhältlich sowie auf der Homepage [www.katschberg.at](http://www.katschberg.at) abrufbar.

Der Vorstand der Tourismusregion Katschberg/Rennweg und die MitarbeiterInnen der Tourismusbüros Rennweg und Katschberg wünschen allen Gästen, Vermietern, Unternehmern und Einheimischen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2023!

## MARKTGEMEINDE RENNWEG

# GÄSTEEHRUNG

Folgende Gäste wurden für langjährige Urlaubstreue geehrt:

### 10 JAHRE

**bei der Fuchshütte,**

**Familie Rauter Maria und Hermann**

Familie PUTZINGER Georg und Elisabeth



Am 3. Oktober 2022 wurde auf der Fuchshütte am Adenberg eine schöne Gästeehrung der Familie Elisabeth und Georg Putzinger für 10 Jahre Aufenthalt in Anwesenheit vom Tourismus-Ehrenobmann Adolf Lackner und der Familie Maria und Hermann Rauter durchgeführt.

Die Familie Putzinger ist ein begeisterter Gast unserer Ferienregion. Sie urlaubten auch schon einige Jahre in den Hotels Hinteregger und Sonnalm. Die Ehrung mit leckerer Jausenplatte, Kaffee und Kuchen - zubereitet von den Gastgebern - führte zu interessanten Gesprächen und ließ die Zeit wie im Fluge vergehen. Natürlich wurde auch frischer Most verköstigt, bis wieder die Heimreise ins Tal angetreten wurde.

Herr Putzinger ist begeisterter Jäger in seiner Heimat und genießt hier in der Region den Wildbestand von Reh und Hirsch und besonders das Beobachten der Hirschbrunft. Elisabeth genießt Spaziergänge mit dem Familien-Lieblingshund. Auch mit Urlaubern in der Nachbarhütte unterhält man sich täglich.

In den kommenden Jahren wird der Urlaub wieder auf der Fuchshütte geplant, wobei auch die Einladung an den Tourismus-Ehrenobmann ausgesprochen wurde.

Wir bedanken uns seitens der Tourismusregion bei den Hüttenbesitzern der Familie Rauter und wünschen Familie Putzinger alles Gute.

### 15 JAHRE

**bei der Thürehütte,**

**Familie Genser Gabi und Franz**

Familie JAQUEMIN Lut und Serge aus Oostende/ Belgien



2 Erwachsene, 2 belgische Schäferhunde und 15 Stunden Anreise...

So begann die Urlaubsreise von Serge und Lutimmer denselbigen Anfang nahm.

Unsere treuen Gäste aus Oostende (Belgien) und ihre geliebten Schäferhunde besuchen uns jedes Jahr im August und wollen diese liebgewonnene „Tradition“ auch weiterhin beibehalten, wenn es die Gesundheit zulässt. Die Anzahl der Hunde hat sich von Jahr zu Jahr langsam verkleinert, aber die Freude, die Erholung und die Ruhe auf unserer Hütte ist unverändert geblieben. So wünschen wir Serge und Lut alles erdenklich Gute, herzlichen DANK für ihr Vertrauen in uns und auf weitere wunderbare Momente auf der Thüererhütte. Familie Genser

## 20 JAHRE

**bei der Hoisenhütte,**

**Familie Zwischenberger**

Familie STADLBAUER Günther und Veronika



Am 15. September 2022 wurde im Bauernhaus der Familie Zwischenberger in Krangl die 20-jährige Gästeehrung der Familie Stadlbauer

Am 15. September 2022 wurde im Bauernhaus der Familie Zwischenberger in Krangl die 20-jährige Gästeehrung der Familie Stadlbauer Günther und Veronika auf der Krangler Alm gefeiert. Die Ehrung selbst wurde vom Tourismus-Ehrenobmann Adolf Lackner und dem Kultur- und Fremdenverkehrsreferent Hans Ramsbacher vorgenommen.

Bei dieser Ehrung war auch die Altbauernfamilie Sepp und Monika Genser, die über Jahre hindurch Familie Stadlbauer auf der Hoisenhütte beherbergt haben, mit dabei. Über 19 Jahre lang war die Familie bei der Hoisenhütte und nur einmal wegen Platzmangel in das Pöllatal zur Hütte von Adolf Ramsbacher gewechselt. Auch Familienangehörige der Stadlbauer haben bereits hier geurlaubt und so manch schönen Hüttenabend verbracht.

Wie uns Frau Stadlbauer erzählte, verbringen sie oft Zeit bei der Schwammerlsuche, wo es im heurigen Jahr hinreichend viele gegeben hat. Auch Wanderungen zur Lanisch- und Lasörnalm wurden gemacht, um die Umgebung immer wieder neu zu erkunden.

Die Jungbauernfamilie Zwischenberger hat für eine leckere Verköstigung gesorgt, wofür sich Herr Ramsbacher Hans und Adolf Lackner bei den Gastgebern herzlichst bedanken. Familie Stadlbauer möchte auch in den kommenden Jahren zur Hoisenhütte auf Urlaub kommen und das 25-jährige Jubiläum hier in der Gemeinde Rennweg am Katschberg feiern.

Liebe Grüße nach Oberösterreich, wollen wir auf diesem Wege diesen sympathischen Urlaubern übermitteln.

info@katschtalerhof.at | Tel.: +43 (0) 4734 210



Das Landgasthof Katschtalerhof ist ein gemütliches Familienhotel und befindet sich im Zentrum von Rennweg am Katschberg.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von unserem schönen Hotel und der traumhaften Umgebung in Rennweg. Wir bieten sättigende und leckere Speisen sowie ausgezeichnete Weine an.

Genießen Sie einen traumhaften Urlaub mit perfekter Lage zum Skifahren, Wandern und allerlei Attraktionen in der Umgebung am Katschberg gibt. Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald bei uns im Hotel begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen melden Sie sich einfach bei uns:

Ihre Gastgeber,  
Familie Fora

## DORFPLATZL ST. GEORGEN 2022



2022 dachten wir auch: alles wird wieder halbwegs wie es mal war, aber CORONA ist gekommen um zu bleiben und hat unser Leben verändert, es gehört mittlerweile zum Alltag und der entsprechende Umgang damit, gibt uns die Möglichkeit doch wieder einen fast normalen Alltag zu leben und unser allgemeines Verhalten entsprechend anzupassen. Leider hatten wir aber auch diesen Sommer nicht wirklich Zeit für gemütliche Zusammenkünfte am Dorfplatz gefunden, aber manchmal haben es doch EINIGE geschafft. Allen

Geburtstagskindern, die einen RUNDEN gehabt haben wünschen wir auf diesem Wege alles Gute und freuen uns schon auf ein Zusammensitzen wenn es wieder besser passt. Bedanken möchten wir uns für die auch heuer wieder sehr großzügige Blumenspende der Gärtnerei Moser, damit unseren Dorfplatz bunt blüht, denn nur durch diese so wohlwollende Unterstützung ist es für uns möglich, unseren Dorfplatz so wunderschön erblühen zu lassen, vielen lieben Dank!

Bedanken möchten wir uns auch für die Sanierung des Feldweges von St. Georgen nach Aschbach und die angebrachten Ständer mit Hundesackerl und Mülltonne. Es ist nicht für jeden Hundehalter selbstverständlich, ein Sackerl fürs Kackerl mitzuführen. Die Felder werden gemäht, das Futter an die Tiere verfüttert und ein ins Feld geworfenes Sackerl ist als Zusatz im Heu nicht das was sich unser Vieh wünscht und das hat sich seither sichtlich gebessert. DANKE! Wir ALLE hoffen bald wieder Zeit für gemeinsame fröhliche Stunden am Dorfplatz oder auch in gemütlicher Stube zu finden, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2023, die **Dorfplatzrunde** St. Georgen!



RENNWEG AM KATSCHBERG

## BILDUNGSZENTRUM



### FRIESACH

Vom 17. bis 19. Oktober 2022 verbrachten die Kinder der 4. VS gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Fr. Werkl und Fr. Lax interessante Tage in Friesach, der ältesten Stadt Kärntens. Sie erfuhren dabei vieles vom Leben im Mittelalter bis hin zur Erzeugung von Schokolade. Mit vielen neuen Eindrücken machten sie sich dann wieder auf den Heimweg.

### GIRLS GO TECHNIK

Unter Anleitung der Trainerinnen vom Verein EqualiZ (vormals Mädchenzentrum) konnten die Mädchen der 3a4a ihr technisches Geschick unter Beweis stellen.

Schlüsselanhänger aus Holz, gefertigt nach eigenen Vorstellungen, wurden mit der Dekupiersäge

zugeschnitten und mit dem Brandmalkolben künstlerisch ausgestaltet. Und wer die Anleitung zur Erstellung eines Schaltkreises mit verschiedenen Widerständen richtig lesen und umsetzen konnte, wurde von einem leuchtenden Lämpchen ins rechte Licht gesetzt. Natürlich haben unsere Mädchen das problemlos geschafft. Auch die klassischen Rollenbilder wurden hinterfragt und das „typisch“ Männliche und „typisch“ Weibliche mit interessanten Plakaten sichtbar gemacht. Diese Plakate ziehen nun interessierte Blicke auf sich. Gut gemacht, Mädels!

Vielleicht ist nun die eine oder andere junge Dame ermutigt und motiviert, im Hinblick auf die Berufswahl neue, interessante Berufsfelder ins Auge zu fassen.



Im Equaliz kann man:

**Einzelberatungen zur Berufsorientierung in ganz Kärnten in Anspruch nehmen**

UND

**Berufsorientierungskurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten, z.B. Handwerk & Technik, Deutschförderung, Persönlichkeitsbildung usw. besuchen (spACe, Melda, Find your Job)**

Ein Blick auf die Homepage lohnt sich. Das Angebot ist interessant und vielfältig. <https://www.equaliz.at>

## DU ROCKST – WORKSHOPS DER ÖGK

Die SchülerInnen konnten im Zuge von Workshops der ÖGK Themen wie „Eiweiß und Fett – Wo steckt was drinnen“ oder „Warum frühstücken so wichtig ist“ erarbeiten. Auf die Gesundheit zu achten und fit und gesund in den Tag zu starten, das haben sich die SchülerInnen für die Zukunft vorgenommen. Liebe Eltern, unterstützt sie bitte dabei!





### UNSERE 1. KLASSE

Schon sehr gut eingelebt haben sich die Kinder der 1. Klasse VS. Mit Begeisterung und Fleiß erlernen sie die Ziffern und Buchstaben. Auch können sie immer mehr englische Wörter, sie singen laut und fröhlich, wenn Fr. Peitler mit der Gitarre spielt und in Rechnen, Turnen und Zeichnen gibt es sowieso nur Weltmeister in dieser Klasse! Weiter so!

### LEHRAUSGANG DER 4A

Die 4. Klasse der Mittelschule unternahm eine Exkursion nach Spittal. Sie besuchten das AMS und sammelten fleißig Informationen zu Lehrberufen und weiterführenden Schulen. Abgerundet wurde der Lehrausgang durch eine Betriebsbesichtigung der neuen Zentrale der Firma Lindner-Recyclingtech GmbH – das Highlight schlechthin.



RENNWEG AM KATSCHBERG

# MUSIKSCHULE



## MUSIKSCHULE LIESER-MALTATAL PLUS

Das Plus der regionalen Musikschule – Wir gehen neue Wege

Wie wertvoll die vielfältigen Aktivitäten der Musikschule sind, haben uns die Zeiten der vergangenen Einschränkungen deutlich gezeigt. Selbst wenn die Erfahrungen der multimedialen Möglichkeiten situationsbedingt einen Umweg

geboten haben, bringt der Instrumentalunterricht im direkten Kontakt die zufriedenstellendsten Ergebnisse für die SchülerInnen und PädagogInnen. Kein technisches Medium kann so empathische und angemessene Rückmeldungen für eine motivierende Unterstützung zur Erreichung von Lernzielen geben. Das elementare Bedürfnis nach zwischenmenschlicher Kommunikation und den Austausch von Emotionen im aktiven Miteinander sind unverzichtbare Erfahrungen für die Kinder und



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal



Laura Sophie Pfeifenberger @ Musikschule Lieser-Maltatal



Lea Bliem und Julia Ramsbacher © Musikschule Lieser-Maltatal

Jugendlichen um körperliche, geistige, emotionale und soziale Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

Das gut durchdachte und langjährig erprobte Konzept „Ganz in der Musik“ von Verena Unterguggenberger bildet auch im heurigen Schuljahr die Basis für einen qualifizierten und zeitgerechten ganzheitlichen Musikunterricht. Die inspirierenden Impulse und Erfahrungswerte des neuen Weges in der Musikschule Plus haben dem Unterricht einen neuen Akzent verliehen. Mit dieser Methode, so sind sich die PädagogInnen einig, vermitteln wir den SchülerInnen sowohl ein solides musikalisches Fundament, als auch die Fähigkeit in weiterer Folge ihre eigenen Ideen und Gefühle musikalisch auszudrücken. Durch systematisch aufbauende Lernschritte wird der Unterricht zu einem kreativen Aha-Erlebnis, welcher die Neugierde weckt Neues zu lernen und auszuprobieren. Eine äußerst motivierende Möglichkeit um der heutigen Schülergeneration den Spaß und die Freude am Musizieren näher zu bringen.

Unser Dank gilt allen Verantwortlichen des Musikschulwesens im Land und den Gemeinden genauso wie den Eltern, die ihren Sprösslingen den Musikschulunterricht ermöglichen, sowie allen Freunden und Gönnern der Musikschule für ihre großzügigen Unterstützungen der musikalischen Jugend in der Region.

## HERZLICHE GRATULATION



Direktorin Petra Glanzer © Musikschule Lieser-Maltatal

Das gesamte Team der regionalen Musikschule freut sich mit Petra Glanzer über die Wiederbestellung zur Musikschulleiterin und gratuliert herzlich zur Bestätigung dieser verantwortungsvollen Position für weitere fünf Jahre. Dank ihrer bewährten Führungsqualitäten und ihres unermüdlichen Einsatzes und Engagements für die Musikschule sowie die musikalische Kinder- und Jugendförderung darf man sich in der Region auf viele weitere klangvolle Erlebnisse freuen.

## NEUER AUFGABENBEREICH



© Christian Brugger

Wir bedanken uns herzlich bei Christian Brugger für seine langjährigen und bereichernden Tätigkeiten als Direktor-Stellvertreter und wünschen ihm für seinen erweiterten Aufgabenbereich als Fachgruppenleiter im Bereich Steirische Harmonika und Volksmusik viel Elan und Erfolg. Zur Freude aller bleibt er dem Team als Pädagoge für das beliebte Unterrichtsfach Steirische Harmonika weiterhin erhalten.

## MUSIKALISCHER NACHWUCHS

Dem äußerst aktiven Team der PädagogInnen ist die Förderung des Nachwuchses für den Erhalt der regionalen Kulturlandschaft eine Herzensangelegenheit. Die MusikschülerInnen sind gern gesehene Akteure bei vielfältigsten Veranstaltungen und willkommenen Neuzugänge

bei Chören und Trachtenkapellen. Dieses lebendige Miteinander von Vereinen, Organisationen und Wirtschaftstreibenden motiviert die JungkünstlerInnen und sorgt gleichzeitig für ein reges Kulturleben.



© Musikschule Lieser-Maltatal

### **FORTSETZUNG ORCHESTERSCHULE LIESER-MALTATAL**



© Musikschule Lieser-Maltatal

Wir freuen uns über die Fortführung des Projektes Blasorchester, welches wieder mit großzügiger Unterstützung der Orchesterschule Lieser- Maltatal (Obmann Hans Jürgen Zettauer) vom Pädagogen Rudolf Truskaller betreut wird.

### **CHOR**

Um dem Gesang mehr Aufmerksamkeit zu schenken und die Freude am Singen zu fördern, werden die gemeinsamen Singstunden auch im heurigen Schuljahr von Mag. Elfriede Truskaller in Rennweg weitergeführt.

### **GMÜND LIVE**

Vor dem Hauptabendprogramm haben wieder etliche junge Talente und Ensembles der Musikschule die Möglichkeit erhalten, in verschiedenen Lokalitäten aufzuspielen und ihre Freude am Musizieren mit dem Publikum zu teilen.

### **FEST DER ALPENLÄNDISCHEN VOLKSMUSIK**



Fest der Volksmusik © Musikschule Lieser-Maltatal

Im Rahmen der HoamART lud man am Katschberg zu einem Fest der alpenländischen Volksmusik ein. In mehreren Gaststätten spielten neben namhaften Musikgruppen aus ganz Österreich etliche junge Volksmusikensembles der Musikschulen Kärntens auf. Die Veranstalter sowie die Besucher haben diesen stimmungsvollen Tag in fröhlicher Geselligkeit genossen und ließen ihn bei einem Musikantenstammtisch ausklingen.

## BRILLANTE ERFOLGE BEIM 24. ALPENLÄNDISCHEN VOLKSMUSIKWETTBEWERB IN INNSBRUCK



Katschtaler Saitnklong © Musikschule Lieser-Malfatal



Liesertaler Saitnquartett © Musikschule Lieser-Malfatal

Alle zwei Jahre, treffen sich mehr als 700 junge MusikantInnen und SängerInnen aus vier Ländern – Österreich, Bayern, Südtirol und Ostschweiz – in Innsbruck, um beim größten Wettbewerb rund um die traditionelle Volksmusik, dem „Alpenländischen Volksmusikwettbewerb/Herma Haselsteiner-Preis“ ihr Können zu präsentieren.

Zwei Ensembles der Musikschule (Katschtaler Saitnklang: Sophia Aschbacher, Leonie Graimann, Natalie Ramsbacher, Simon Dullnig – Pädagogin Petra Glanzer) und das Liesertaler Saitnquartett: Aurelia Brugger, Julia Kogler, Johanna Genser, Magdalena Wirsberger – Pädagogin Barbara Weber) begeisterten die Juroren und das Publikum

mit ihren instrumentalen Darbietungen von echter bodenständiger Volksmusik und feierten brillante Erfolge. Wir gratulieren den Ensemblemitgliedern vom Katschtaler Saitnklong zu ihrer Auszeichnung und der glanzvollen Mitgestaltung des würdevollen Volksmusikfestabends sowie den Jungkünstlerinnen des Liesertaler Saitnklongs, für ihre grandiose Präsentation bei diesem internationalen Wettbewerb der traditionellen Volksmusik.

## GMÜNDNER ADVENTMARKT UND KATSCHBERGER ADVENTWEG



© Musikschule Lieser-Malfatal

Die SchülerInnen und PädagogInnen der Musikschule freuen sich im heurigen Jahr wieder am Gmündner Adventmarkt und am Katschberger Adventweg vorweihnachtliche Stimmung verbreiten zu dürfen. Mit fröhlichen und besinnlichen Melodien werden sie dem heiteren und genussvollen Adventszauber einen feierlichen Rahmen verleihen.

Wir, das gesamte Team der Musikschule wünschen euch allen vergnügliche und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie ein beschwingtes neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Leichtigkeit.

## VORFREUDE AUF STIMMUNGSVOLLE KLANGERLEBNISSE IM LIESER- UND MALTATAL

Fr	20. Jänner 2023	Neujahrskonzert	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo	06. Februar 2023	Viva la Musica I	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Di	07. Februar 2023	Viva la Musica I	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mi	08. Februar 2023	crescendo I	16:30 Uhr 17:00 Uhr	MS Rennweg
Fr	10. März 2023	Volksmusikonzert	19.00 Uhr	Festsaal Kramsbrücke
Sa	18. März 2023	KIWANIS Förderkonzert	19:00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Fr	17. März 2023	Viva la Musica II	17:00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo	20. März 2023			
Di	21. März 2023			
Fr	24. März 2023			
MI	22. März 2023	crescendo II	14:30 Uhr 16:30 Uhr 18:00 Uhr	MS Rennweg

## MARKTGEMEINDE RENNWEG

# BIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten

Mittwoch von 09.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien:

Mittwoch, 28.12.2022 von 17.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch, 04.01.2023 von 17:00 – 19:00 Uhr

### Kontaktinformationen

+43 4734/427-27 | [bibliothek.rennweg@gmx.at](mailto:bibliothek.rennweg@gmx.at)

[www.bibliothek-rennweg.bvoe.at](http://www.bibliothek-rennweg.bvoe.at)

Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

[www.biblioweb.at/rennweg](http://www.biblioweb.at/rennweg)

*Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.*

Christel Pirker und das Team der Bibliothek Rennweg





## LESUNG VON ROLAND ZINGERLE

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2022 präsentierte der Klagenfurter Autor Roland Zingerle seinen neuen Krimi: Das Kyot-Problem. Gemeinsam wurde mit dem Detektiv Heinz Sablatnig die spannende Verfolgung aufgenommen.



Liebe Leserinnen und Leser, wir sind auf die gemütliche Jahreszeit bestens vorbereitet. Viele neue Bücher warten auf euch.



## BUCHEMPFEHLUNGEN

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek Rennweg ausgeliehen werden.



### HEUTE PFLANZ ICH, MORGEN KOCH ICH

von Felicita Sala

Von Spargel und Erbsen im Frühling, Kirschen, Paprika, Birnen im Sommer, bis zu Kürbissen und Kartoffeln im Herbst, das ganze Jahr über wird in Blumenstadt gegärtnert. Die Rezepte zeichnen sich durch frische und einfache Zutaten aus.

### DER MOND ÜBER JERUSALEM

von Dori Pinto

Während eines einzigen Tages, es ist der 16. Juli 1969, wird Weltgeschichte geschrieben. Fünf Menschen gehen in Jerusalem ihrem Alltag nach. Auf den ersten Blick haben sie nichts gemein, und doch sind ihre Leben miteinander verknüpft.



### FREU DICH AUFS CHRISTKIND KLEINER FUCHS

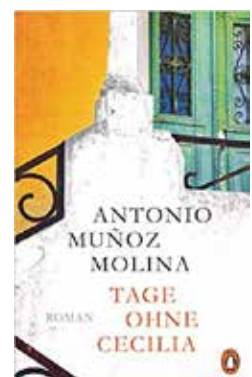
von Ulrike Motschiunig

Zum ersten Mal erlebt der kleine Fuchs den Zauber der Weihnachtszeit: Entzückt beobachtet er, wie sich die Vorfreude von Tier zu Tier im Wald verbreitet. Ob das Christkind den Weg durch den verschneiten Winterwald zu den Tieren finden wird?

### TAGE OHNE CECILIA

von Antonio Muñoz Molina

Handwerker beaufsichtigen, die Wohnung einrichten, mit dem Hund die Stadt erkunden: Voller Vorfreude erwartet ein Mann die Ankunft seiner Frau in Lissabon. Doch je länger der Mann wartet, desto mehr drängt sich ein Verdacht auf, der seine friedlichen Routinen und die idyllische Ruhe in ein anderes Licht rücken.



FIRST RESPONDER

## ADOLF WIRNSBERGER

**Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!**

### „AUS LIEBE ZUM MENSCHEN“ – SO LAUTET DAS MOTTO VOM ROTEN KREUZ.

Genau aus diesem Grund begann ich im Mai 1987, nach abgelegter Prüfung zum Rettungssanitäter, meine ehrenamtliche Tätigkeit an der Ortsrettungsstelle in Gmünd. Seitdem war es mein Anliegen und Bestreben, Menschen in Notsituationen zu helfen und Ihnen in schwierigen Zeiten beizustehen.

Seit dem Jahr 1987 hat sich aber auch in der Institution „Rotes Kreuz“ sehr viel verändert. Die technischen Hilfsmittel wurden immer mehr und besser, und die Aus- und Weiterbildung wurde verstärkt. Dies alles mit dem Bestreben den Menschen noch bessere Hilfe anbieten zu können. So wurde u.a. auch das System „First Responder“ eingeführt, um noch rascher bei in Not geratenen Menschen zu sein, um Ihnen schnelle und kompetente Hilfe zukommen zu lassen.

Im Jahr 2007 wurde ich dank vieler Unterstützer (Vereine und Gemeinde) mit einer hochwertigen Ausrüstung ausgestattet und somit der Erste First Responder in Rennweg und Umgebung.

In den vielen Jahren meiner Tätigkeit im Rettungsdienst und als First Responder durfte ich bei vielen Familien in ihre Privatsphäre eintreten. Manchmal ist mir die Hilfe leider nicht gelungen – dies waren schwierige Situationen für die Angehörigen und auch für mich. Sehr oft ist der Einsatz gut ausgegangen und das hat mir wieder Kraft für's weitermachen gegeben.

Dies alles ist nicht selbstverständlich, deshalb möchte ich an dieser Stelle dafür DANKE sagen.

Nach nunmehr 35 Jahren im ehrenamtlichen Dienst am Nächsten werde ich die Funktionen als Rettungssanitäter und als First Responder mit Jahresende 2022 zurücklegen. Die First Responder-Ausrüstung hat Herr Mayer Simon aus der Nachbargemeinde Krems übernommen. Er ist gemeinsam mit drei weiteren First Respondern in Zukunft in der Marktgemeinde Rennweg und in der Gemeinde Krems im Einsatz, um Menschen zu helfen. Ich wünsche Simon und allen First Respondern für Ihre Tätigkeit alles Gute und wenig Einsätze. In meiner ganzen Zeit als ehrenamtlicher Sanitäter habe ich so viel Dankbarkeit und Positives von Patientinnen und Patienten und deren Familien entgegennehmen dürfen. Nicht zuletzt dadurch ist auch meine Motivation für diesen Dienst immer wieder neu gestärkt worden. „Dankbarkeit ist der Schlüssel für jede Tür, und das Fundament für ein glückliches und erfülltes Leben“

Und so möchte und darf ich mich heute bedanken: **DANKE** – für die Unterstützung und den Beistand von so vielen Menschen.

**DANKE** – an meine Kolleginnen und Kollegen mit denen ich in den vielen Jahren im Einsatz war.

**DANKE** – an das Aus- und Weiterbildungsteam des Roten Kreuz.

**DANKE** – an meine Frau und meine Familie die mich bei dieser Tätigkeit immer unterstützt hat.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das kommende Jahr und darüber hinaus. Herzlichst und mit großer Dankbarkeit –

Euer **Adolf Wirnsberger**

RENNWEG AM KATSCHBERG

## DORFSERVICE



### 15 JAHRE VEREIN DORFSERVICE



© Fotograf Manfred Schusser

Sein 15-jähriges Bestehen feierte Dorfservice am 16.09.2022 im Veranstaltungszentrum in Möllbrücke. Der Festvortrag von Frau Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller zum Thema „Vom ICH zum WIR“ zeigte auf, wie wichtig sozialer Zusammenhalt und freiwilliges Engagement für eine gelingende Gesellschaft ist.

Ein Jubiläum ist immer auch die Zeit, um Rückschau zu halten. Eindrücklich präsentierte Anita Dullnig was die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in diesen Jahren geleistet haben. Sie haben 80.000 Stunden ihrer Zeit geschenkt, 50.000 Einsätze absolviert und haben dabei 1.000.000 Kilometer zur Unterstützung für die BürgerInnen in den 17 Dorfservice-Gemeinden zurückgelegt.

Die 120 mitfeiernden Gäste freuten sich außerdem über das Video „15 Jahre Dorfservice“ von Helmut Wirnsberger aus Kramsbrücke, der sich beim Dorfservice freiwillig engagiert.

### GESCHENKE MACHEN FREUDE



Heuer durften wir uns über 20 stabile Transportboxen – zur Verfügung gestellt von Firma EUROPLAST – freuen. Diese wurden in den ehrenamtlichen Gruppen verlost und die Freude beim Gewinner Andreas Ramsbacher war groß. Herzlichen DANK an Cornelia und Arthur Primus von der Firma EUROPLAST für die großzügige Spende. Zusätzlich sorgten Bürgermeister Aschbacher Franz und der 2. VbGm. Winkler Alfred mit Geschenken in Form von Jausenboxen, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, dafür, dass alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gemeinde Rennweg reich beschenkt nach Hause gehen konnten. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

### ERHOLUNGSZEIT

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von 27. bis 30. Dezember 2022 im Betriebsurlaub

sind. In dieser Zeit sind keine Dorfservice Einsätze möglich. Gerne sind wir ab 2. Jänner 2023 wieder für SIE da!

„Willst du den Zauber der Adventzeit spüren,  
lass dich von der Hektik nicht verführen.“  
(OUPS)



In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice-Team eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Gerne kommt Carina Payer, nach Terminvereinbarung, auch zu Ihnen nach Hause.



#### **KONTAKTINFORMATIONEN**

##### **Carina Payer**

Telefonisch: Montag bis Freitag  
von 08.00 – 12.00 Uhr

0664 73 93 59 80

Persönlich: Jeden Montag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## ANNO DAZUMAL | GESCHICHTE UND GESCHICHTEN AUS DEM KATSCHTAL

### **DIE HEBAM MIADL AUS GRIES**

Da diese bedeutende und wichtige Frau, die weit über 1500 Kinder zur Welt brachte, in keiner Katschtaler Chronik aufscheint, haben ihre Enkelkinder den Lebenslauf der „Hebam Miadl“ zusammengefasst, damit er veröffentlicht wird und der Nachwelt erhalten bleibt.

„Maria Koller wurde 1870 in Gries als Tochter von Katharina (geb. Aschbacher) und Matthäus Koller geboren. Aus einer großen Liebe zu einem Mann aus St. Georgen gebar sie drei uneheliche Kinder (Veronika, Maria, Josef). Leider heiratete dieser Mann eine andere Frau und zog aus dem Katschtal fort. Als sie nochmals guter Hoffnung von einem anderen Mann wurde, war sie sehr auf die Hilfe ihrer Eltern angewiesen, die ihr in dieser Situation stets beistanden.

Da im Katschtal dringend eine neue Hebamme gebraucht wurde, bot ihr die Gemeinde Rennweg an, die Ausbildung für diesen Beruf in Klagenfurt zu absolvieren. Mit ihren über 30 Jahren eignete sie sich in Klagenfurt das Wissen und Können für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erfolgreich an.

Im Taufbuch von 1921 findet sich der erste offizielle Eintrag ihrer Geburtshilfe, die mit 22. Oktober 1921 datiert ist. Von den Jahren davor existieren weder in der Gemeinde noch im Landesarchiv entsprechende Hinweise.

Weit über 1500 Kindern half sie in oft brenzlichen Situationen auf die Welt. Ganz allein auf sich gestellt, bei Nacht genauso wie bei Tag, zu Fuß von einem Berg zum Anderen. Schweregeburten ohne Arzt, daneben Familienbetreuung und



Kindermädchen, Köchin und Waschfrau – diese Frau hat Unglaubliches geleistet. Ihr starkes Gottvertrauen, die Liebe zum Beruf und zu ihrer Familie schenkten ihr die notwendige Kraft und das Selbstvertrauen und ließen die persönlichen Verwundungen, die das Leben ihr bereitet hatten, in den Hintergrund treten. Finanziellen Verdienst gab es so gut wie keinen – die Bauern entlohnten sie meistens mit Naturalien. Bei ledigen Müttern brachte sie selbst noch das Notwendigste mit, obwohl sie ihre eigene Familie zu erhalten hatte.

Aufgabe der Hebamme war es auch, in kürzester Zeit das Kind zur Taufe zu bringen. Einerseits um Geburtsurkunde und Taufschein zu erhalten, andererseits wegen der hohen Rate der Kindersterblichkeit und der christlichen Einstellung.

Das kleine Häuschen in Gries 15 (ein ehemaliger Speck- oder Kornkasten) war das Heim der Familie Koller und platzte aufgrund der großen Familie aus allen Nähten. Zusammen mit ihrem Vater erwarb



sie den Baugrund in Gries 36 und bekam dessen Anteil als Erbe. Sie gab das Grundstück sogleich an unsere Eltern weiter, die unter schwierigsten Bedingungen unser Heimathaus errichteten. Unsere Oma Maria bekam als Dank das schönste Zimmer und voll Stolz und Freude durfte sie noch viele Jahre im Kreise der Familie die schwer verdiente Pension genießen. Cäcilia, ihr jüngstes Kind und gleichzeitig unsere Mutter, pflegte sie nach einem schweren Schlaganfall liebevoll und aufopfernd bis zu ihrem Tod im Jahre 1970.

Da unsere Oma von öffentlicher Seite nie eine entsprechende Wertschätzung erfahren durfte, ist es uns Enkelkindern ein großes Anliegen, ihr schweres Leben und ihren unerschöpflichen Einsatz für so viele Menschen im Nachhinein zu würdigen und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Die Enkeltöchter

- Roswitha,**
- Kathi,**
- Maria,**
- Bernadette und**
- Monika, geborene Seiler**

RENATE SCHIFFER

## FIT FÜRS LEBEN



### KOSTENLOSE, ANONYME, MOBILE UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG IN ERZIEHUNGSFRAGEN

Unsere Kinder auf die echte Welt vorbereiten –  
Ja aber wie?

Wir als Eltern möchten gerne, dass sich unsere Kinder gut entwickeln, glücklich und sicher sind, Freunde finden und, und ..... und dass sie schließlich frohe junge Erwachsene werden, welche mit beiden Beinen im Leben stehen und dieses selbstständig und erfolgreich gestalten können. Was genau braucht es in der täglichen Erziehungsarbeit, damit dieses Ziel erreicht werden kann? In diesem Artikel möchte ich auf einige Stolperfallen aufmerksam machen, in die viele Eltern tappen, wie mir in den letzten Jahren immer wieder aufgefallen ist.

#### 1. Wir haben Angst vor den Reaktionen unserer eigenen Kinder.

Ob der Schreikampf des Kleinkindes, weil es nicht sofort etwas zu naschen bekommt oder ob das Schulkind die Lieblingstasse nicht bekommt, weil sie gerade im Geschirrspüler ist. Ob das tobende Kind, weil es trotz Hunger auf das Essen warten muss oder weil die neue Kleidung heute einfach zu kalt ist und deshalb etwas anderes angezogen werden muss. Ob der provozierende Jugendliche, weil das Handy erst nach Erledigung der Hausübung benutzt werden darf und auch die Freunde erst kommen dürfen, wenn die Schultasche gepackt ist. Viele, viele solcher Situationen ergeben sich im Laufe der Jahre. Hier ist es ungemein wichtig, klare Regeln aufzustellen und auf die Einhaltung zu achten – Tipp: Am einfachsten funktioniert das,

wenn man konsequent ist – so entsteht nicht das Bedürfnis jedes Mal darüber zu verhandeln.

Bitte, liebe Eltern achtet, auf die Einhaltung dieser Regeln und gebt nicht nach! Wovor hast du Angst Mama/Papa? Lass das Kind einen Schreikampf haben und in seinem Zimmer toben, bis es die Gefühle wieder unter Kontrolle hat. Mach dir nicht noch mehr Arbeit, nur um es deinem Kind recht zu machen. Noch viel wichtiger: Denk daran, was dein Kind lernt, wenn es bekommt, was es will, weil es rumbrüllt, weint oder gar tobt.

#### 2. Wir sind kein Dorf mehr.

Früher hatten Busfahrer, Lehrer, Ladenbesitzer, Trainer und andere Eltern eine Art Freischein: Sie durften ein unartiges Kind zurechtweisen. Sie waren Augen und Ohren der Eltern, wenn diese gerade nicht da waren. Alle hatten ein gemeinsames Ziel: Anständige Jungen und Mädchen großzuziehen. Leider kommt es in den letzten Jahren immer wieder zu Situationen, in denen dieses System nicht mehr funktioniert. Wenn heute andere Menschen als die eigenen Eltern es wagen, ein Kind zu ermahnen, sind die Eltern manchmal böse. Tadelte eine Lehrkraft den/die Schüler/in, so stürmen die Eltern in die Schule und schimpfen mit dem Lehrer/der Lehrerin, anstatt ihr Kind dafür zur Verantwortung zu ziehen, dass es sich in der Schule falsch verhalten hat.

Die Eltern der heutigen Zeit haben oft das Gefühl, perfekt sein zu müssen, um nicht von anderen verurteilt zu werden. Wenn ein Kind einen Schreianfall in der Öffentlichkeit hat, treffen die Eltern vorwurfsvolle Blicke der Passanten. Stattdessen würde ich mir als Erziehungsberaterin und Mutter dreier Kinder wünschen, dass wir einander unterstützen. Das Kind brüllt höchstwahrscheinlich gerade, weil die Eltern

den Forderungen des Kindes nicht nachgeben. Wie wäre es denn, die Eltern zu unterstützen? „Ich weiß, es ist hart, Grenzen zu setzen – vor allem in der Öffentlichkeit, Sie machen ihren Job als Elternteil gut!“ Die vorwurfsvollen Blicke sollten, wenn schon, in Richtung Kind gehen und nicht Richtung Eltern. Diese Haltung sollten wir uns wieder aneignen und als Dorf gemeinsam an einem Strang ziehen!

### 3. Wir machen es uns manchmal zu leicht.

Eltern haben so viel zu tun wie noch nie und ich bin dankbar dafür, dass man es sich mithilfe von Handy und Co leichter machen kann, wenn es nötig ist. Ich finde es großartig, dass man lange Wartezeiten beim Arzt oder bei Reisen mithilfe eines Handys oder anderer elektronischer Geräte gut überbrücken kann. Lass dich als Elternteil aber nicht dazu verführen, das Kind auch im Restaurant, beim Wickeln, beim Essen... auf diese Weise zu beschäftigen.

Kinder müssen Geduld lernen. Sie müssen lernen, sich selbst zu beschäftigen. Ein Baby muss lernen, sich selbst zu beruhigen, Kinder müssen lernen zu warten, bis sie dran sind. Ablenkung durch Medien mögen im Moment zwar sehr hilfreich sein, aber diese bereiten einen nicht auf das echte Leben vor!

### 4. Wir haben zu niedrige Ansprüche.

Wenn sich Kinder schlecht benehmen, egal ob in der Öffentlichkeit oder zu Hause, zucken die Eltern oft mit den Schultern, als würden sie sagen: „So sind Kinder eben.“ Ich versichere euch: So müssen sie nicht sein. Unbestritten, Kinder haben sehr unterschiedliche Charaktere. Was das setzen von Grenzen betrifft, haben Eltern von temperamentvollen Kindern ungleich mehr Erziehungsarbeit zu leisten als Eltern von ruhigeren Kindern. Kinder sind zu viel mehr fähig, als die meisten Eltern von ihnen erwarten. Egal ob es gute Manieren sind, Respekt vor älteren Menschen, Pflichten, Großzügigkeit oder Selbstkontrolle. Du denkst, dass (d)ein Kind beim Essen nicht stillsitzen

kann? Falsch. Du denkst, (d)ein Kind kann den Tisch nicht abräumen? Wieder falsch. Bitte unbedingt auf die innere Haltung achten – „Ich wünsche mir, dass sich mein Kind benimmt“ – ist nicht dasselbe wie – „ich erwarte mir, dass sich mein Kind benimmt.“

Ein Grund, warum sich Kinder (auch die temperamentvollen) nicht benehmen, ist, dass wir es nicht von ihnen erwarten! Stellen wir höhere Ansprüche und das Kind wird daran wachsen.

### 5. Eltern vernachlässigen ihre eigenen Bedürfnisse

Dass du als Elternteil dich zuerst um deine Kinder kümmerst und dann um dich selbst ist ganz natürlich und durch die Evolution geprägt. Ich bin dafür, einem Tagesplan zu folgen, der die Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt. Ich bin dafür, zuerst das Kind zu füttern und anzuziehen und dann sich selbst.

Aber manche Eltern von heute übertreiben es. Sie vernachlässigen ihre eigenen Bedürfnisse und ihr seelisches Wohlbefinden völlig. So oft bekomme ich mit, wie Mütter wieder und wieder aus dem Bett aufstehen, extra kochen, in der Früh noch schnell ein Kleidungsstück bügeln...um jeder Laune ihres Kindes zu gehorchen. Oder wie Väter alles stehen und liegen lassen, um quer durch den Tierpark zu rennen, damit ihre Tochter etwas zu trinken bekommt.

Es ist nichts falsch daran, dem Kind nachts nicht noch ein Glas Wasser zu bringen, wenn es schon eins bekommen hat; wenn das Kind nur Beilagen zu essen bekommt, da es das Fleisch nicht mag; es Kleidung aus dem Kasten anziehen muss, da das heutige Lieblingskleidungsstück gerade bei der Bügelwäsche ist. Der Vater im Tierpark macht nichts falsch, wenn er sagt: „Natürlich kannst du etwas zu trinken bekommen, aber du musst warten, bis wir zum nächsten Trinkbrunnen kommen.“ Es ist nichts falsch daran, gelegentlich „Nein“ zu sagen oder das Kind zu bitten, sich eine Weile selbst zu beschäftigen, weil Mama gern allein aufs WC gehen oder einfach mal in einer Zeitschrift blättern möchte.

Ich Sorge mich, dass wir unsere Kinder durch zu wenig Klarheit bei der Setzung von Grenzen, durch zu niedrige Erwartungen an sie und durch das ständige Wegräumen vieler Hürden im Alltag und das permanente Hintanstellen der eigenen Bedürfnisse, zu selbstüchtigen, ungedulden und unhöflichen Menschen erziehen, wenn wir so weitermachen. Es wird nicht der Fehler der Kinder sein - sondern unserer. Wir haben es ihnen nie anders beigebracht, nie etwas anderes von ihnen erwartet.

Liebe Eltern, traue euren Kindern mehr zu, erwartet und verlangt mehr. Mit klaren Grenzen und klaren Aussagen bzgl. der eigenen Bedürfnisse können unsere Kinder sehr gut umgehen. Lasst uns unsere Kinder gemeinsam richtig erziehen und sie auf den Erfolg in der echten Welt vorbereiten. Solltest du die eine oder andere dieser Stolperfallen übersehen haben – scheue dich nicht – gerne unterstütze ich dich dabei, hier wieder einen für alle angenehmen Weg einzuschlagen.



*Ob du als Elternteil, als Großelternanteil, als Pädagoge Rat brauchst oder ob du als Kind oder Jugendlicher/Jugendliche Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze dich gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym.*

**Ich bin unter folgender Nummer erreichbar:  
0699/13631002**

\_\_\_\_\_

*Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergärtnerin,  
Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim,  
Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für  
neue Autorität in Ausb.  
und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder*

GÄRTNEREI MOSER

## DANKE TANJA

### FÜR DIE TOLLE ZUSAMMENARBEIT!



2022 sind es genau 20 Jahre, dass Tanja Seisser in unserem Betrieb, der Gärtnerei Moser St. Michael im Lungau, arbeitet. Sie startete bei uns ihre Lehre, welche sie auch mit Bravour abschließen konnte. 20 Jahre voller anspruchsvoller Arbeit, lustiger Momente und vollstem Vertrauen.

**Auf unsere Tanja ist immer Verlass.** Sie ist stets hilfsbereit, freundlich und für jeden Spaß zu haben. Ohne Tanja wäre unsere Arbeit bestimmt nur halb so schön. Wir danken ihr von Herzen für die tolle Zusammenarbeit und hoffen auf viele weitere schöne Jahre mit ihr.

Das gesamte Team der Gärtnerei Moser.



NOCKREGION

# MUT UND KREATIVITÄT BEI BEWERBUNGSSCHREIBEN



## LEHRERINNEN UND LEHRER DER MITTELSCHULEN GMÜND UND RENNWEG HOLTEN SICH TIPPS

Auf Initiative von Frau Andrea Illing, Berufsorientierungslehrerin in der Mittelschule in Gmünd, nahmen sich Deutsch- und BerufsorientierungslehrerInnen aus den MS in Gmünd und Rennweg am 29.9. die Zeit, sich Tipps für gelungene Bewerbungsschreiben ihrer Schützlinge zu holen.

Claudia Platzner, Lehrlingskordinatorin der Nockregion, konnte die TeilnehmerInnen vor allem dazu motivieren, gemeinsam mit den SchülerInnen mehr MUT und KREATIVITÄT bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen zuzulassen.

## INDIVIDUELLE UND KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG FÜR ELTERN UND IHRE KINDER

Falls Sie Fragen zur Berufsorientierung Ihrer Kinder haben oder andere Herausforderungen wie zB Schulabbruch, Lehrstellensuche oder Probleme im Lehrbetrieb, kontaktieren Sie mich gerne. Im vertraulichen Gespräch finden wir eine gute Lösung für Sie und Ihr Kind.



### KONTAKTINFORMATIONEN

**Claudia Platzner**  
Regionalverband  
Nockregion  
Eine Lehre – Meine Zukunft  
0676 7789 167  
lehre-nockregion.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



NOCKREGION

## WALDPRAXISTAG IM PÖLLATAL



Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Nockregion lud gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion Spittal am 02.11.2022 zum Waldpraxistag mit dem Thema „Schutzwaldmanagement im Klimawandel“.

Als erstes ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Fahrgemeinschaften ins Pöllatal um sich von den Auswirkungen des Klimawandels auf die heimischen Schutzwälder selbst ein Bild machen zu können. Nicht nur Sturm Vaia (2018) hat hier seine Spuren hinterlassen, sondern auch ein durchaus merkbarer zunehmender Käferbefall erweist sich immer mehr als große Herausforderung zur Gewährung der Schutzleistung der Wälder im Pöllatal. Bezirksforstinspektor DI Gerd Sandrieser sowie die Förster Ing. Franz Baier und Ing. Thomas Leitner führten durch den Praxisteil und erklärten die Ursachen für den geschwächten Zustand der Flächen, die Vorgänge der Aufarbeitungen und mögliche Lösungsvorschläge für ein lokales angepasstes Schutzwaldmanagement im Klimawandel. Hinsichtlich Käferproblematik bedeutet dies das rechtzeitige Erkennen von Käferbäumen durch regelmäßige Begehungen, die Entnahme von bruttauglichem und befallenem Material, die Erschließung der Flächen und eine Mischung des Waldbestandes. Abgerundet wurde der Tag durch zwei sehr spannende Vorträge im Gasthof Prunner in Gmünd von Dr. Silvio Schüller vom Bundesforschungszentrum für Wald und DI Gerd Sandrieser.

Eines wurde während des Waldpraxistages eindeutig- unsere Schutzwälder stehen aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels auch in der

Nockregion vor großen Herausforderungen. In Zukunft werden sich Stürme, Starkregenereignisse, Trockenheitsperioden und verlängerte Vegetationsperioden aufgrund des Klimawandels häufen, es gilt daher langfristig und jetzt zu Handeln.

Ziel ist der KLAR! ist das rechtzeitige Anpassen an die vielseitigen Auswirkungen des Klimawandels wie etwa Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit oder verlängerte Vegetationsperioden. Für die Bevölkerung wird es bis zum Frühjahr 2024 in der Nockregion Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträge in den Bereichen klimafittes Bauen, Eigenvorsorge bei Unwetterereignissen, Klimawandel und Gesundheit, Wald und Landwirtschaft im Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität sowie ein Klimawandelcamp für Kinder geben. Eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit der KEM Lieser-Maltatal ist hier selbstverständlich vorhanden. Veranstaltungshinweise finden Sie in den regionalen Medien, sowie auf der Facebook- Seite der KLAR! Nockregion.

**Förster Ing. Franz Baier schildert die fortgeschrittene Kombinationslogo\_KLAR\_ powered-by\_weiss Problematik im Pöllatal**



**Betroffene Objektschutzwaldfläche im Pöllatal**



Für Fragen steht die KLAR! Managerin Franziska Weineiss jederzeit zur Verfügung.



**KONTAKTINFORMATIONEN**

**Mag.a Franziska Weineiss  
(Klar! Managerin)**

franziska.weineiss@nockregion-ok.at

+43 699 1822 8801

www.facebook.com/KLARNockregion



NOCKREGION

**WAS HAT REGIONALWIRTSCHAFT MIT KLIMASCHUTZ ZU TUN?**



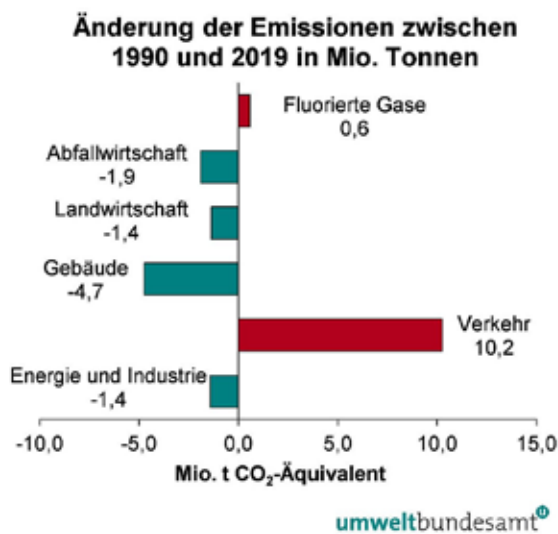
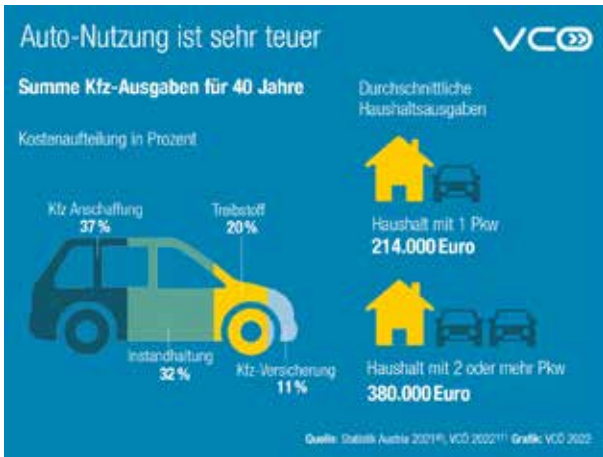
Energie- und Lebenshaltungskosten steigen ins Unermessliche. Die Löhne aber leider nicht. Großkonzerne können die Preise noch eher halten. Kleine lokale Betriebe haben hingegen sehr oft das Nachsehen, weil sie aus vielen Gründen nicht in der Lage sind, die Preise der Großen anzubieten. Ganz schnell ist man dann dazu verleitet, bei den Großen einzukaufen. Man muss ja verständlicherweise auch selbst sparen.

Speziell in Rennweg ist man schnell durch den Tunnel in St. Michael bei den Billiganbietern. Die Werbung der Großkonzerne verleitet uns, die Vorteile und Wichtigkeit der kleinen lokalen Betriebe zu übersehen. Ist uns persönliche Betreuung etwas wert, die noch dazu vor Ort und daher im Notfall

schnell verfügbar ist? Wenn wir alle auswärts kaufen, sind lokale Betriebe bald Geschichte. Arbeitsplätze gehen verloren, Abwanderung ist die Folge.

Und sollten diejenigen, die noch im Ort bleiben, dann kein Auto zur Verfügung haben, oder es keinen Treibstoff geben, wird eine Versorgung immer schwieriger.

Gerade die Kosten von Autos bzw. die Kosten pro Kilometer werden meist extrem unterschätzt. Wir wollen und können in unserem Gebiet natürlich oft nicht aufs Auto verzichten. Ein Nachdenken über die Nutzung ist trotzdem hin und wieder angebracht.



Wenn man versucht, die Kosten zu reduzieren, indem man weniger fährt (vor Ort kauft!) oder eventuell sogar auf ein Auto verzichtet, indem man sich ein Auto mit jemandem teilt, Mitfahrgelegenheiten organisiert oder mit dem Bus fährt, hat man die gesparten Kosten für Ausgaben in regionalen Betrieben frei UND man trägt zum Klimaschutz bei. Im Bereich Mobilität ist Österreich bei den Klimaschutzziele noch sehr stark im Rückstand. Ein Klimaticket für Kärnten kostet z.B. € 550,-. Damit kann man ein Jahr lang beliebig oft in ganz Kärnten mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Mit dem Auto kommt man damit ca. 1100 km, wenn man 0,5€ pro km rechnet.

Wenn man versucht, die Kosten zu reduzieren, indem man weniger fährt (vor Ort kauft!) oder eventuell sogar auf ein Auto verzichtet, indem man sich ein Auto mit jemandem teilt, Mitfahrgelegen-

heiten organisiert oder mit dem Bus fährt, hat man die gesparten Kosten für Ausgaben in regionalen Betrieben frei UND man trägt zum Klimaschutz bei.



Im Bereich Mobilität ist Österreich bei den Klimaschutzziele noch sehr stark im Rückstand. Ein Klimaticket für Kärnten kostet z.B. € 550,-. Damit kann man ein Jahr lang beliebig oft in ganz Kärnten mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Mit dem Auto kommt man damit ca. 1100 km, wenn man 0,5€ pro km rechnet.

Unterstützung zum Thema Mobilität und regionale Wirtschaft gibt es zum Beispiel hier: [www.ummadam.com](http://www.ummadam.com) hilft bei der Mobilität. [www.regional-im-tal.at](http://www.regional-im-tal.at) existiert seit einigen Jahren und bringt regionale Firmen und Kunden im Lieser- und Maltatal zusammen. Auch beim Thema Heizen sollte man auf Regionalität achten. Die aktuellen Turbulenzen bei Holzpellets werden sich beruhigen. Auf der Webseite [www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at) findet man Anbieter von regionaler Biomasse. In diesem Sinne wünsche ich frohe Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr

Ihr **Hermann Florian**



**HERMANN FLORIAN**

Klima- und Energiemodellregionsmanager  
Lieser- und Maltatal  
Tel.: +43 699 1929 2939  
[hermann.florian@nockregion-ok.at](mailto:hermann.florian@nockregion-ok.at)  
[www.kem-lieser-maltatal.at](http://www.kem-lieser-maltatal.at)



**Der Katschberger  
Spielzeugladen**

Marion Reinbacher  
Katschberghöhe 6  
9863 Rennweg a. Katschberg

+43 664 451 39 81

Von RennAutos für Erwachsene bis Zubehör für Hunde findet ihr alles für Klein und Groß bei uns. Wir haben Lego, Playmobil, Bruder, Barbie, Puppen, und und und ständig im Programm - wir organisieren Spielzeug und mehr für euch und stellen gratis zu!

*Wir freuen uns auf euch!*

Ihr findet uns in der  
Einkaufspassage  
Hotel Falkensteiner  
Cristallo am Katschberg  
geöffnet von  
10:00 - 18:00 Uhr





sissiundseppi@outlook.com  
www.sissiundseppi.com

REZEPT BIANCA MÖLSCHL

## LEBKUCHENMUFFINS

**ZUBEREITUNG**

Mehl, Kakaopulver, Lebkuchengewürz, Natron und Backpulver in einer großen Schüssel vermischen. Butter schaumig mixen, Salz, Zucker und Eier dazugeben und schaumig rühren. Buttermilch und Schokoladenraspel und das Eier-Butter-Gemisch zu den trockenen Zutaten in der großen Schüssel geben und alles mit einem Kochlöffel kurz verrühren.

Den Teig in Muffinförmchen verteilen und bei 170 °C Heißluft ca. 20-25 Minuten backen.

**Tipp:**

Wer mag kann die Muffins noch mit Schokodrops verzieren oder nach dem Backen glasieren und kandierte Kirschen und Nüsse darauf verteilen. **Gutes Gelingen und eine schöne Adventszeit wünscht euch Bianca!**



**ZUTATEN**

- 0,30 kg Mehl
- 0,08 kg Kakaopulver (pur-ungezuckert)
- 1 TL Natron
- 0,5 TL Backpulver
- 2 TL Lebkuchengewürz
- 0,10 kg zimmerwarme Butter
- Prise Salz
- 0,15 kg Staubzucker
- 2 Stk. Eier
- 0,25 l Buttermilch
- 0,15 kg Schokoladenraspel

LIESER-MALTATAL

## RAIFFEISENBANK

### GEWINNSPIEL



Frau Miriam Pfeifenberger aus Rennweg hat bei unserem heurigen Gewinnspiel im Sommer teilgenommen und ein Stand Up- Paddle Board gewonnen. Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal gratuliert der Gewinnerin recht herzlich!

### SPARTAGE IM LIESER-MALTATAL



Von 27. bis 31. Oktober fanden die Raiffeisen Spartage 2022 statt. Der Höhepunkt war der Weltspartag am Montag, viele junge Sparerrinnen und Sparer kamen in die Bankstellen der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal um den Weltspartag gemeinsam mit uns zu feiern. Ein besonderes Highlight für unsere Erwachsenen war auch heuer wieder das Glücksrad, welches mit regionalen Produkten aus dem Lieser-Maltatal bestückt war.



# Mehr Schi am Katschi!

breite Pisten • schnell erreichbar • schneesicher • Katschberg 1.650–2.200 m • [www.katschi.at](http://www.katschi.at)

*Wir wünschen "Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2023!"*



**LEONHARD KENDLBACHER GmbH**  
 Zimmerei & Innenausbau  
 Oberweissburg 22  
 A-5582 St. Michael  
 Tel: 06477/8401  
 Mobil: 0664/4564544



## Alpengasthof Bacher

Oberkatschberg

- für Familien- oder Betriebsfeiern aller Art
- herrliche, große Sonnenterrasse mit Traumausblick
- ganztägig warme Küche
- leicht mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen

*Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch Allen  
 Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr*

Tel.: +43 (0) 4734 318 | [www.gasthof-bacher.at](http://www.gasthof-bacher.at)




## KVL Haus & Gartenservice

### Motorsägenschnitzkunst

König Erwin  
 Laußnitz 2  
 9863 Rennweg

Tel. 0664 / 400 92 21  
[wasserfaller@gmail.com](mailto:wasserfaller@gmail.com)

*Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest  
 und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.*



**ELEKTRO DULLNIG**

**Eco Env Elektrotechnik**

**Ing. Reinhold Dullnig**

Rennweg 91  
9863 Rennweg am Katschberg – Austria

Mobil +43 660 73 59 248  
E-Mail reinhold.dullnig@aon.at

Ihr Partner für smarte Beleuchtungssysteme, Alternativenergien und Blackout Vorsorge. Servicepartner und Systemintegrator von Sonnen Speicher Systemen sowie von leistungsoptimierten SolarEdge Photovoltaikanlagen. Einbindung und Lieferung von hochwertigen Notstrom- und Ersatzstrom- und USV-Stromversorgungen von 4 kW bis 200 kW. Individuelle Beratung und Konzeptionierung der Alternativstromanlagen für Ihr Eigenheim oder Ihren Gewerbetrieb.

*Frohe Weihnachten und  
alles Gute im Neuen Jahr!*

**BODENVERLEGUNG**

**Schröcker**

Fachgeschäft für Parkettböden -  
Teppichböden - Vorhänge - Tapeten

A-5581 St. Margarethen im Lungau 117  
Tel. 06476 / 619 • Fax 06476 / 20525  
E-Mail: schroecker.erich@sbg.at



Allen Katschtalerinnen und  
Katschtalern wünschen wir ein  
besinnliches Weihnachtsfest sowie  
alles Gute für das kommende  
Jahr 2023.

**Erich Schröcker mit Familie**

**Ramsbacher**  
**Taxi-Autobusunternehmen**



9863 Rennweg am Katschberg 17  
Tel.: 0 47 34 / 228 • Fax DW 4  
Mobil: 0676 / 84 10 78 101  
E-Mail: ramsbacher.taxi@aon.at



**Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023 wünschen wir  
den Gästen und Bewohnern unserer Gemeinde Rennweg.**



*E*IN DANKESCHÖN FÜR DIE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT.  
ZUM WEIHNACHTSFEST FROHE UND BESINNliche STUNDEN.  
FÜR DAS NEUE JAHR VIEL GLÜCK UND ERFOLG  
WÜNSCHT IHNEN

**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI MARKUS RAMSBACHER**



**FROHE  
WEIHNACHTEN**

wünscht Ihnen Ihr Josko Partner  
**KLAUS GRAIMANN**  
9851 Lieserbrücke, Seebacher Str. 46  
T 0664/503 77 21  
E josko.graimann@aon.at

**josko**  
FENSTER & TÜREN



**ELEKTROTECHNIK MÖLSCHL**



**BERNHARD MÖLSCHL**  
**ATZENSBURG 10**  
 9863 RENNWEG AM KATSCHBERG  
 TEL: 0650 48 62 999

INFO@MÖLSCHL-ELEKTROTECHNIK.AT  
 WWW.MÖLSCHL-ELEKTROTECHNIK.AT

**DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!**  
**WIR WÜNSCHEN**  
**FROHE WEIHNACHTEN**  
**&**  
**EINEN GUTEN RUTSCH**  
**INS NEUE JAHR!**



**Wirnsberger**  
**Wärme & Technik**

Helmut Wirnsberger  
 Atzensberg 16  
 9863 Rennweg  
**0664.2205668**  
 waerme@aon.at  
 www.waerme.cc

**WÄRMEPUMPEN | BIOMASSE | SOLAR**  
 Beratung - Planung - Installation - Service

**ERHOLSAME FEIERTAGE**  
**UND EIN GESUNDES JAHR 2023**

WOHLBEHAGEN in HEIZUNGSFRAGEN.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen wir allen Katschtalern.*



**Familie Ramsbacher** *Campingstüberl Gries*




*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen Euch Elisabeth und Harald*

**Schöberblickhütte Pöllatal**

Telefon: 0676/96 42 229 • E-Mail: schoeberblick@aon.at • „Spezialitäten vom heimischen Wild“  
*Alle Speisen auch zum Mitnehmen!*



**Tischlerei**

**FRANZ MÜLLER**



*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!*

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr.



**Familija**



**ASTRA**  
 NACHHALTIGKEIT [ER]LEBEN

**FROHE WEIHNACHTEN**  
**UND EIN GUTES**  
**NEUES JAHR!**

Franz Aschbacher

© METROBRANDZ

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Familie

**Lax vlg. Assenbauer**




**frohe Weihnachten**

und ein gesegnetes neues Jahr

wünscht Familie Pirkewirt

- Schmuck für jeden Anlass
- Handgefertigter Schmuck für den besonderen Moment!
- Schmuckreparaturen oder Umarbeiten aller Art

Bezaubernde Weihnachten wünscht  
*Andrea Kratzwald*  
 Die Goldschmiede

Krangl 34 • 9863 Rennweg am Katschberg  
 Tel.: 0699 / 170 77 530  
 E-Mail: andrea.kratzwald@aon.at

www.goldschmiede-kratzwald.com

**FROHE  
 WEIHNACHTEN**

UND EIN  
**GUTES NEUES JAHR  
 WÜNSCHT**

**Kfz-Technik**  
 Stefan Brandstätter

9863 Rennweg 46 • Tel. 0 47 34 / 215

*Liebe Katschtaler Bevölkerung!*

ÖFFENTLICHER NOTAR  
 MAG. DR. THOMAS SCHÖNLIEB  
 UND MAG. IRMA RAUSCHER  
 MIT DEN MITARBEITERINNEN

*Wünschen Ihnen Frieden und  
 Besinnliche Weihnachten  
 sowie ein Gutes und  
 Glückliches neues Jahr 2023!*

**GENERALAGENTUR  
 TEAM RENNWEG**

**UNIQA**

*Bäume leuchtend, Bäume blendend, überall das Süße spendend, in dem Glanze sich bewegend, alt und junges Herz erregend. Solch ein Fest ist uns bescheret, mancher Gaben schmuck verehret, staunend schau'n wir auf und nieder, hin und her und immer wieder.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

**Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2023!**

**MARTIN WIESER**  
 » 0650 / 455 6 997  
 » martin.wieser@uniqa.at

Öffnungszeiten:  
 Montag, Dienstag und Donnerstag 9:00 bis 12:00  
 bzw. nach Vereinbarung

**HEIMO PFEIFHOFER**  
 » 0676 / 94 000 34  
 » heimo.pfeifhofer@uniqa.at

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023**

wünscht  
**Puffitsch Harald mit Team**



**HKS**  
Heizung | Kundendienst | Sanitär  
**Haustechnik**

H. Puffitsch 0676 56 42 051  
E-Mail: hks-haustechnik@aon.at

Mühlbach 11  
9863 Rennweg




*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Tel.: 0650/9626994

**KFZ KOCH**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen euch allen frohe Weihnachten, sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

Familie Paul Koch und Mitarbeiter

Paul Koch | KFZ-Meisterbetrieb | St. Georgen 40 | 9863 Rennweg | Tel.: +43 676 83 84 56 01  
Info@koch-kfz.at




**Gasthof Post**  
TRADITION TRIFFT ZEITGEIST  
★ ★ ★

regional. traditionell. liebevoll.

Zum Weihnachtsfest...  
*Frohe, besinnliche & gesegnete Stunden.*

Zum Jahresschluss...  
*danke für Ihr Vertrauen und Treue.*

Zum neuen Jahr...  
*Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, Freude & viel Erfolg!*

**Elisabeth Heiß mit Mitarbeiterinnen**

WWW.GASTHOFPOST-RENNWEG.AT

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht



**Gert Schiefer mit Team**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein fruchtbares Neues Jahr wünscht allen Katschtaler Bäuerinnen und Bauern

**Andreas Lax**  
Besamungstechniker



**HAARGENIE OG**  
IHR FRISEURSALON

SIMONE GRAIMANN  
CARINA SCHWARZ

Rennweg 79 | 9863 Rennweg  
Tel. 04734 29946 | haargenie.og@gmx.at

Öffnungszeiten: Di bis Do 08:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

**Weil Engel nicht überall sein können, gibt es Kunden wie Euch!**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, nun wollen wir dies zum Anlass nehmen und uns bei all unseren Kunden für Ihre Treue bedanken.  
**Wir wünschen Euch besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.**



Betriebsurlaub: **03.01.2023 bis 17.01.2023**  
Wir sind am **18.01.2023** wieder für euch da.



**Montage-Spenglerei  
Dachservice**

**PIRKER**

Georg Pirker  
Wirldorfer Strasse 4  
9871 Seeboden  
e-mail: [spenglerei.pirker@aon.at](mailto:spenglerei.pirker@aon.at)

Tel.: 04762/82664  
Fax: 04762/82664  
Mobil: 0699/11300928

*Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht*

*Montage-Spenglerei Pirker Georg mit Familie.*

**E ELEKTRO  
FUCHSBERGER**

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Familie Fuchsberger und Mitarbeiter



Rennweg 79 | 9836 Rennweg  
+43 4734 389  
[office@elektro-fuchsberger.at](mailto:office@elektro-fuchsberger.at)  
[www.elektro-fuchsberger.at](http://www.elektro-fuchsberger.at)



**Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger**

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Tiroler Straße 29, 9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250

Web: [www.vermessung-zt.at](http://www.vermessung-zt.at)

E-Mail: [office@vermessung-zt.at](mailto:office@vermessung-zt.at)

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



**FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN SCHÖNES NEUES JAHR!**



**Erdbewegung und Minibagger**  
Abschleppdienst und Schneeräumung  
Günter Peitler | Tel.: +43 (0) 664 121 73 72  
[guenter.peitler@gmx.at](mailto:guenter.peitler@gmx.at)



# B - A - H

## Baubedarf - Ausstattung - Hausservice

### Seiler Martin

0650/4830129 •

seiler.martin@gmx.at

Powered by



Rennweg 53  
9863 Rennweg

Baustoffe - Bauelemente - Brandschutz - Zäune  
Fenster - Türen - Garagentore - Industrietore  
Innenbeschattung - Markisen - Sonnenschutz  
Beratung - Montageservice - Dienstleistungen



baumit.com



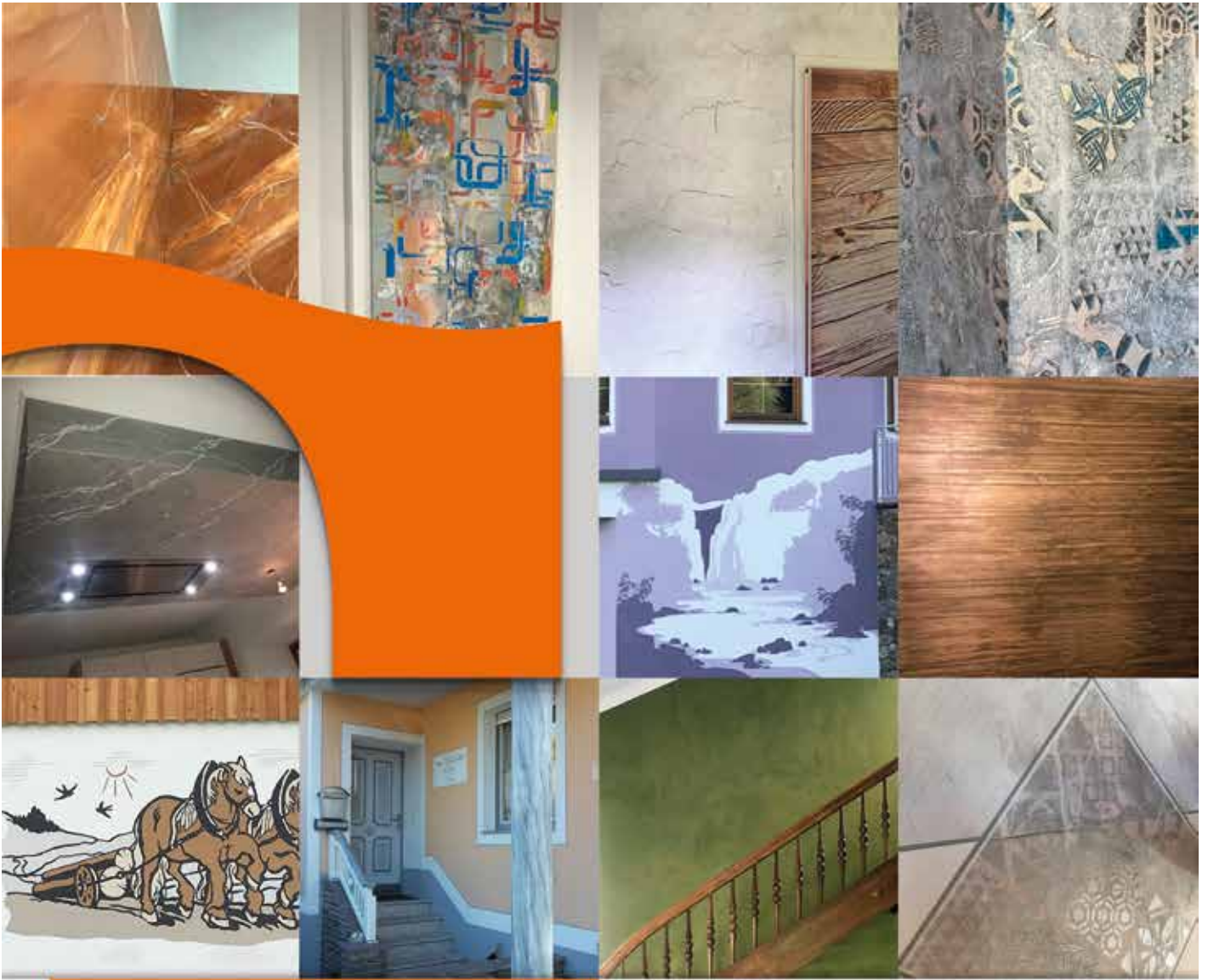
*Frohe Weihnachten und  
einen guten Start ins Jahr 2023!*

*Wir bedanken uns bei allen Kunden und Partnern für  
Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

*Ihr Mobiler Baufachhändler inkl. Montageservice*

*Seiler Martin*





# franzgöstel

Malermeister

Kreative Innenraum- und  
Fassadengestaltung

9861 Eisentratten 60/2  
0650 315 32 02

[franz.goestel@aon.at](mailto:franz.goestel@aon.at)



**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR.**





# VERANSTALTUNGS- KALENDER 2022/23

## DEZEMBER

bis SO	25.12.	<b>KATSCHBERGER ADVENTWEG</b>   jeden Mittwoch, Freitag bis Sonntag von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet (am 24.12.2022 geschlossen)
FR	23.12.	<b>BESINNLICHER KATSCHBERGER ADVENTABEND</b> Hotel Das Katschberg   20:00 Uhr
SA	24.12.	<b>FRIEDENSLICHTAKTION</b> der Feuerwehren
SA	24.12.	<b>CHRISTMETTE</b>   Pfarrkirche St. Peter   23:00 Uhr
SO	25.12.	<b>PFARRGOTTESDIENST</b>   Pfarrkirche St. Peter   08:30 Uhr
FR	30.12.	<b>NACHTEISSTOCKTURNIER</b> Team Neue VP Rennweg   Sport- u Freizeitanlage Gries   16:00 Uhr

## JÄNNER

SO	01.01.	<b>FACKELLAUF DER KATSCHBERGER SKILEHRER</b>   Tschaneckpiste, 20:30 Uhr
SO	01.01.	<b>NEUJAHRSFEUERWERK AM KATSCHBERG</b>   21:00 Uhr
FR	06.01.	<b>STERNSINGERMESSE</b>   Filialkirche St. Georgen   08:30 Uhr
SA	07.01.	<b>33. GEMEINDE-EISSTOCKTURNIER</b> TC Rennweg/Katschberg   Sport- und Freizeitanlage Gries
FR	20.01.	<b>NEUJAHRSKONZERT</b> Musikschule Lieser-Maltatal   Lodronsche Reitschule   19:00 Uhr
SA	21.01.	<b>PETER WIRNSBERGER-GEDENKRENNEN</b>   Skiclub Rennweg/Katschberg
SA – SO	28.01. – 29.01.	<b>ÖSTERREICHISCHE B-MEISTERSCHAFTEN SKI ALPIN 2023 FÜR MENSCHEN MIT MENTALER BEEINTRÄCHTIGUNG</b>   Skiclub Rennweg/Katschberg

## FEBRUAR

SA	04.02.	<b>CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023</b>   Skiclub Rennweg/Katschberg
SA	04.02.	<b>VEREINS-EISSTOCKTURNIER</b> TC Rennweg/Katschberg   Sport- und Freizeitanlage Gries
MI	08.02.	<b>CRESCENDO I</b>   Musikschule Lieser-Maltatal, Musikschule Rennweg/Bibliothek 16:30 Uhr und 17:00 Uhr
SA	18.02.	<b>FASCHINGSUMZUG</b>   in Rennweg   Skiclub Rennweg/Katschberg
SA – SO	25.02. – 12.03.	<b>36. KATSCHTALER KULTUR- UND BILDUNGSTAGE</b> Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend und Katholisches Bildungswerk der Pfarre St. Peter



MÄRZ		
SA	04.03.	<b>GEMEINDESCHITAG AM KATSCHBERG</b> Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend Skiclub Rennweg/Katschberg
FR	10.03.	<b>VOLKSMUSIKKONZERT</b> Musikschule Lieser-Maltatal I Festsaal Kramsbrücke I 19:00 Uhr
SA	18.03.	<b>KIWANIS FÖRDERKONZERT</b> I Musikschule Lieser-Maltatal, Lodronsche Reitschule I 19:00 Uhr
MI	22.03.	<b>CRESCENDO II</b> I Musikschule Lieser-Maltatal Musikschule Rennweg/Biobliothek I 14:30 Uhr I 16:30 Uhr I 18:00 Uhr
SA	25.03.	<b>ABSCHLUSS WINTERCUP</b> I Skiclub Rennweg/Katschberg
APRIL		
SA	01.04.	<b>PALMBESENBINDEN FÜR KINDER</b> Landjugend Rennweg I Feuerwehrhaus Rennweg
SO	02.04.	<b>PALMPROZESSION UND PFARRGOTTESDIENST</b> Filialkirche St. Georgen I 08:15 Uhr I <b>OSTERBASAR</b> I Trachtengruppe Katschtal Marktgemeindeamt Rennweg am Katschberg
SA	08.04.	<b>AUFERSTEHUNGSFEIER</b> mit anschl. Prozession I Pfarrkirche St. Peter I 16:00 Uhr
SO	09.04.	<b>FRÜHMESSE</b> I Pfarrkirche St. Peter I 07:00 Uhr anschl. Gang auf den Kalvarienberg <b>FESTGOTTESDIENST</b> I Pfarrkirche St. Peter I 08:30 Uhr <b>FRÜHJAHRSKONZERT</b> I Katschtaler Trachtenkapelle I Schule Rennweg / Turnsaal I 20:00 Uhr
SO	23.04.	<b>JÜRGENSONNTAG-SONNTAG DER BARMHERZIGKEIT</b> Filialkirche St. Georgen, 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**NACHTSCHILAUFLAUF AUF DER KÖNIGSWIESE:**

08.12.2022 – 06.04.2023: jeden Donnerstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr mit gültigem Skipass

**KATSCHI'S SUPERKIDS U10:** Tageskarte um nur € 12,- bis Jahrgang 2012

jeden Samstag in der gesamten Wintersaison

**RODELABENDE GAMSKOGELHÜTTE:** jeden Dienstag und Samstag von 17:00 Uhr - 21:00 Uhr  
bei Gruppen ab 25 Personen auch andere Termine buchbar (Leihgebühr € 5,- / Zweisitzer Rodel)

**FACKELWANDERUNG MIT MASKOTTCHENTREFFEN AM KATSCHBERG:** jeden Mittwoch um 18:00 Uhr  
Treffpunkt Dorfplatz Katschberg, [www.katschberg.at](http://www.katschberg.at)

**RESTAURANT STAMPERL:** Brauereiführung jeden Freitag um 15:00 Uhr (Tel.: 04734 612)

**SCHOBERBLICKHÜTTE IM PÖLLATAL:** Spezialitätentage (lasst euch überraschen), Eisstockschießen,  
Langlaufloipe, Spaziermöglichkeit, durchgehend geöffnet vom 26.12 bis 06.01.2023 (danach Mo. bis Mi.  
Ruhetage), Straße ist geräumt! – Parkplätze bei der Schoberblickhütte, Tel.: 0676 9642229

**DORFSERVICE ALLERHAND-MITEINAND:** wird individuell angeboten.  
Nähere Informationen bei Dorfservice Mitarbeiterin Payer Carina, Tel.: 0664 73935980



Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website [www.rennweg-katschberg.gv.at](http://www.rennweg-katschberg.gv.at)  
und in unserer Gemeinde APP inkl. Veranstaltungserinnerung am Vortag.



MARKTGEMEINDE  
RENNWEG  
AM KATSCHBERG